
Angebotsblatt

Angebotsblatt

Leistungsbeschreibung LV H 010 Rückbau Sozialgebäude

Projekt: 924 MVB - Neubau Straßenbahnbetriebshof Nord

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Otto-von-Guericke-Straße 25
39104 Magdeburg

Inhaltsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
A	Titel	PLG	4
		A. Verwendete Abkürzungen	4
		A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung	5
		A.2 Vorbemerkungen	6
		A.3 ATV	7
		A.4 Bauschild	13
		A.5 Gliederung einer Schlußrechnung	13
		A.6 Allgemeine Hinweise zur Preisbildung von Einheitspreisen	13
		A.7 Ausführungsunterlagen	14
		A. 8 ZTV SiGeKo	15
		B. Leistungsverzeichnis	17
A.1	.	Vorbereitungen	17
		Ausführungszeitraum / Personaleinsatz	17
		Eignungsnachweise und AVB	18
		Hinweise	19
A.1.1	.	Baustelleneinrichtungs-, Bauplan, Werkplanung und Rückbaukonzept	27
A.1.2	.	Baustelleneinrichtung	30
A.1.3	.	Gelände Vorbereiten	40
A.1.4	.	Gebäude Vorbereiten	41
A.2	.	Schadstoffbeseitigung	41
A.2.1	.	Vorbemerkungen	41
		Anforderungen	49
A.2.2	.	Vorbereitungen	62
A.2.3	.	Abbruch Schadstoffe	65
A.3	.	Kanalsicherung	83
A.4	.	Gebäudefreimachung	92
A.4.1	.	TGA Sanitär	92
A.4.2	.	TGA Heizung	95
A.4.3	.	TGA Lüftung	98
A.4.4	.	TGA Elektro	99
A.4.5	.	Dachentwässerung	102
A.4.7	.	Einrichtungen	103

Inhaltsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude	
Nr.		Bezeichnung	Seite
A.4.8	.	Einbauten	103
A.4.9	.	Innenwände	107
A.5	.	Totalabbruch	109
A.6	.	Geländefreimachung	118
A.7	.	Baugrube	122
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle	123
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen	141
A.9.1	.	Dokumentation	141
A.9.2	.	Regiestunden	144
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	151

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude
A Titel PLG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

A Titel PLG

A. Verwendbare Abkürzungen

AG = Auftraggeber
AN = Auftragnehmer
ARC= Architekt
ATV= Allgemeine Technische Vertragsbedingungen
AVB = Allgemeine Vertragsbedingungen
BMV= Straßenbahnbetriebshof Nord
BE= Baustelleneinrichtung
BG Bau = Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
BT-Nr. = Bauteilnummer
DepV= Deponieverordnung
DIN= Deutsche Industrienorm
EfbV = Entsorgungsfachbetriebeverordnung
EG= Erdgeschoss
ELT= Elektroinstallation
EP=Einheitspreis
HLS= Heizung-Lüftung-Sanitär
LAGA = Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LOG= Logistiker
LV= Leistungsverzeichnis
LVGBT= (Leitfaden zur Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauten)
MVB = Magdeburger Verkehrsbetriebe
MGZ = Mehrzweckgebäude
OG = Obergeschoss
OÜ= Objektüberwachung des AG
PSA = Persönliche Schutzausstattung
RTP= Rahmenterminplan
SiGeKo= Sicherheits- und Gesundheitskoordinator
TGA= Technische Gebäudeausstattung
üNN= über Normal-Null (in m)
UVV= Unfallverhütungsvorschriften
VOB= Verdingungsordnung für Bauleistungen
WC = water closett (Bedeutung in Deutsch: Toilette)
WHG= Wasserhaushaltsgesetz
ZTV= Zusätzliche technische Vertragsbedingungen
ZVB= Zusätzliche Vertragsbedingungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

A. Verwendete Abkürzungen

Gelände

Die Gesamtgröße des MVB-Grundstücks Am August-Bebel-Damm beträgt rund 141.400 m². Davon werden lediglich 71.700 m² als betriebliche Fläche für den Straßenbahnbetriebshof der MVB genutzt. Die ungenutzten Grundstücksteile befinden sich im Süden und Westen des Betriebshofes.

Die Erschließung erfolgt vom Streckengleis entlang des August-Bebel-Dammes aus. Das eigentliche Betriebsgelände liegt i.M. bei etwa +43,50 ü.N.N. und damit um rund 2 m tiefer als die Gleishöhe der Erschließung.

Auf dem Gelände sind Werkstattgebäude, Sozialgebäude, Fahrdienstgebäude und das Gleichstromunterwerk in den Jahren 1974 - 1980 errichtet worden. Als ergänzendes Bauwerk wurde im Jahre 1991 eine zusätzliche Waschhalle erstellt.

In den Jahren 2011/2012 erfolgten als erste Stufe des geplanten Rekonstruktionsprojektes die umfassende Sanierung des Fahrdienstgebäudes sowie die Errichtung einer neuen Zaunanlage.

Die Abstellung der Straßenbahnfahrzeuge erfolgt in Freiabstellung auf acht parallelen Gleisen.

Im Rahmen des Elbehochwassers 2013 wurde auf dem Straßenbahnbetriebshof Nord der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH die vorhandene Infrastruktur der Verkehrsanlagen (Gleis, Straßen- und Nebenanlagen) stark geschädigt und teilweise außer Funktion gesetzt.

Allgemeines

Der neue Betriebshof Nord gliedert sich in folgende Funktionsbereiche:

- 1- Zentrales Werkstattgebäude
- 2- Freilager / Wertstoffsammlung
- 3- Abstellhalle
- 4- Betriebshofwartgebäude
- 5- Verkehrsanlagen

Die Planung beinhaltet im Wesentlichen die Straßen- und Gleisanlagen zur Herstellung der Verkehrsanlagen des neu zu errichtenden Straßenbahnbetriebshofes der Magdeburger Verkehrsbetriebe einschließlich der Gleisanlagen in der Werkstatt- und Abstellhalle.

Die Erschließung erfolgt wie bisher vom Streckengleis entlang des August-Bebel-Dammes. Die Anbindung des MIV erfolgt ebenfalls wie bisher über den August-Bebel-Damm.

Für weitere Bebauungen ist der Rückbau des Mehrzweckgebäudes geplant.

Umfang:

- o Schadstoffbeseitigung Gebäude
- o Beräumung/Entkernung
- o vollständiger Rückbau
- o Entsorgung

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

- o Verfüllen der Baugrube

Planungsanlagen:

- o Lageplan
- o Bestandspläne
- o Fotodokumentation
- o Schadstoffgutachten

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen zur VOB, Teil C

zu § 7 (3) bis (8) VOB/A und Anhang TS gemäß Abs. 1 des Abschnitts 0 der ATV DIN 18299:

Die folgenden Regelungen sind bei allen Titeln des Leistungsverzeichnisses zu beachten.

Im Weiteren wird explizit auf die Ausführungen in der Leistungsbeschreibung hingewiesen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen (z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.2 Vorbemerkungen

A.3 ATV "Allgemeine Regelungen für die Bauarbeiten jeder Art"

DIN 18299 (Ausgabe September 2016)

Die laufende Nummerierung der nachfolgenden Punkte bezieht sich auf die Vorgaben der VOB/Teil C, DIN 18299.

Nachstehend sind die Angaben für alle Gewerke aufgeführt.

Für die ausgeschriebenen Leistungen gelten die jeweils relevanten Aussagen.

A3.1 Angaben zur Baustelle

A3.1.1

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

- Keine -

A3.1.2

Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

- Keine -

A3.1.3

Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

siehe Erläuterungsbericht

A3.1.4

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

A3.1.5

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

A3.1.6

Art, Lage , Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.3 ATV

- Keine -.

A3.1.7

Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

- Keine -

A3.1.8

Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume.

Im Bereich der Baustelle stehen Flächen zur Verfügung. Die Zuweisung der Fläche erfolgt durch die AG-Bauleitung.

A3.1.9

Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

- Keine-

A3.1.10

Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

- Kein-

A3.1.11

Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

- Keine -

A3.1.12

Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. besondere Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

- Keine -

A3.1.13

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

- Keine -

0.1.14

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.3 ATV

Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

- Keine -

A3.1.15

Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Siehe Lageplan zum Bestand.

A3.1.16

Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

- keine -

A3.1.17

Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

- keine -

A3.1.18

Ggf. gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

- keine -

A3.1.19

Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

- keine -

A3.1.20

Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

- Kein-

A3.1.21

Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.3 ATV

- Keine -

A3.1.22

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

- Keine -

0.2 Angaben zur Ausführung

A3.2.1

Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

- Keine -

A3.2.2

Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen, oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

- Keine -

A3.2.3

Besondere Anforderungen für Arbeiten für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf. besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

- Keine -

A3.2.4

Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

- Keine -

A3.2.5

Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, ggf. auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.

- Keine -

A3.2.6

Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

- Keine -

A3.2.7

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.3 ATV

Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

- Keine -

A3.2.8

Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dgl. für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

- Keine -

A3.2.9

Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen.

Siehe Leistungspositionen

A3.2.10

Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Siehe Leistungspositionen

A3.2.11

Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Siehe Leistungspositionen.

A3.2.12

Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Siehe Leistungspositionen.

A3.2.13

Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Baustoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

- Keine -

A3.2.14

Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Siehe Leistungspositionen

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.3 ATV

A3.2.15

Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

- Keine -

A3.2.16

In welchen Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

- Keine -

A3.2.17

Leistungen für andere Unternehmer.

- Keine -

A3.2.18

Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

- Keine -

A3.2.19

Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

- Keine -

A3.2.20

Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische / elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Nr. 4 Abs. 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Siehe Leistungspositionen

A3.2.21

Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

gemäß VOB Teil C DIN 18299 Kapitel 5

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.3 ATV

Ein Bauschild mit Werbetafeln der Auftragnehmer ist nicht vorgesehen.

Unterteilung mittels Registerblättern:

- 1 Auszahlungsanordnung (AG), Rechnung (AN)
- 2 Massenermittlung (AN)
- 3 Aufmaße, Lieferscheine (AN)
- 4 Tagelohnzettel (AN)
- 5 Abrechnungspläne (AN)
- 6 Freistellungserklärung, Abnahme, Mängelbeseitigung, Bürgschaft KEV 311Sich 2 (AN)
- 7 Nachträge, Nachtragsaufträge (AG)
- 8 Auftrag (AG)
- 9 Vergabedokumentation (AG)
- 10 Leistungsverzeichnis / Angebot (AG)

Die v. g. Gliederung ist zwingend für die vom AN aufgestellten Rechnungsunterlagen (**Nr. 1 bis 6**) einzuhalten und dem AG zur Prüfung vorzulegen.

Bei der Preisbildung der Einheitspreise ist davon auszugehen, dass es sich bei den LV Massen in jeder Position um Gesamtmassen handelt, die sich aus mehreren Einzelflächen bzw. -Massen, verteilt über den jeweiligen Abrechnungs - abschnitt zusammensetzen.

Vor Bestellung von Baustoffen und Hilfsmaterialien hat der AN die tatsächlich erforderlichen Mengen verbindlich zu ermitteln.

Soweit in den einzelnen LV Positionen nicht gesondert angegeben ist, dass der AG einzelne Stoffe liefert, hat der AN bei allen Positionen sämtliche Baustoffe zu liefern, auch wenn dies nicht ausdrücklich angegeben ist.

In einzelnen Positionsangabentexten enthaltener Wortlaut "nach Unterlagen des AG" bezieht sich immer nur auf die Planunterlagen des AG, welche der Ausschreibung für die Einheitspreisbildung beigelegt sind.

Die exakten örtlichen Bedingungen und der Leistungsumfang sind jeweils vor Beginn der einzelnen Arbeitstätigkeiten gemeinsam mit örtlicher Bauüberwachung und dem AG vor Ort festzulegen.

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung sind nach VOB Teil C, DIN 18299, Punkt 4.1 Nebenleistungen, die in die Einheitspreise einzurechnen sind.

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A.6 Allgemeine Hinweise zur Preisbildung von Einheitspreisen

Sich aus den o.g. Angaben ergebende Mehrkosten sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

A.7.1 Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Alle Ausführungsunterlagen sind aus dem Anlagenverzeichnis (Teil B) ersichtlich.

A.7.2 Vom AN zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Der AN hat alle entsprechend den Dokumentationsrichtlinien des AG erforderlichen Unterlagen zu erbringen.

Der AN hat Bautagesberichte zu führen und dem AG täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

Durch den AN sind für sämtliche Bauteile und Bereiche Werk- und Montageplanungen zu erbringen. Diese sind in den gesondert ausgewiesen.

Für sämtliche statisch relevanten Elemente sind vom AN entsprechende statische Berechnungen zu erstellen, wonach die Montagepläne gefertigt werden können.

Für die Erstellung von Ausführungsunterlagen bzw. Werkstattzeichnungen durch den AN bzw. bei Änderungen gegenüber der vom Prüfenieur freigegebenen Planung sind die entsprechenden Zeit-Vorläufe für die baustatische Prüfung zu kalkulieren.

Kosten für Zusatzaufwand des Prüfenieurs aufgrund Änderungen der freigegebenen Planung durch den AN sind Seitens des AN zu tragen.

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

A.7 Ausführungsunterlagen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen zur VOB/C.

Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

A.8.1

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die zur Regelung des Arbeitsschutzes auf der Baustelle geltenden Gesetze, Verordnungen sowie die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln zu beachten.

A.8.2

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten eine Gefährdungsbeurteilung und deren Dokumentation (§§ 5,6 Arbeitsschutzgesetz) dem Bauherrn vorzulegen. Weiterhin hat der Auftragnehmer den von ihm bestellten Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit bzw. den mit diesen Leistungen beauftragten externen Dienst dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.

A.8.3

Entsprechend der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BauStellV vom 10.06.98) ist für die Planung der Ausführung und die Ausführungsphase vom Bauherrn ein Koordinator bestellt. Dieser erstellt den gemäß BauStellV für o.g. Bauvorhaben erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, koordiniert dessen Umsetzung während der Ausführung und veranlaßt die ordnungsgemäße Anwendung der Arbeitsverfahren.

Den Anweisungen des Koordinators zu Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen ist Folge zu leisten.

A.8.4

Jedem Auftragnehmer wird die Baustellensicherheitsordnung ausgehändigt. Diese enthält u.a. allgemeine Hinweise zur Arbeitssicherheit, Ersten Hilfe Leistungen, Brandschutz und zusätzlichen Maßnahmen. Jeder Hauptauftragnehmer wird vor Beginn der Arbeiten durch den SiGeKo in den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Baustellensicherheitsordnung eingewiesen und verpflichtet sich durch Unterschrift, die in diesen Richtlinien aufgeführten Regelungen und Hinweise während der gesamten Baumaßnahme konsequent zu beachten.

Weiter haben die Hauptauftragnehmer o.g. Leistungen für Ihre ggf. eingesetzten Nachunternehmer sicherzustellen.

A.8.5

Widersprüche gegen die aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Baustellensicherheitsordnung ergebenden Maßnahmen sind unverzüglich (schriftlich formlos) unter Darstellung einer gleichwertigen Sicherheit gewährleistenden Ersatzmaßnahme anzuzeigen.

A.8.6

Unabhängig von Pkt. 1 4 hat jeder Auftragnehmer das Vorschriften und Regelwerk der für ihn zuständigen Berufsgenossenschaft zu berücksichtigen.

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A. 8 ZTV SiGeKo

A.8.7

Vom Auftragnehmer ist ein für den Arbeitsschutz in seinem Bereich verantwortlicher Bauleiter zu benennen. Dieser ist für die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften durch die ihm unterstellten Arbeitskräfte (einschließlich der Arbeitskräfte seiner Nachunternehmer) zuständig.

Er steht weiterhin dem Koordinator (nach BauStellV) als Ansprechpartner zur Verfügung, setzt dessen Forderungen nach Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten um und nimmt an den vom Koordinator einberufenen Sicherheitsbesprechungen teil. Für den Verhinderungsfall muß ein Vertreter benannt werden.

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

A. 8 ZTV SiGeKo

B. Leistungsverzeichnis

A.1 . Vorbereitungen

Ausführungszeitraum / Personaleinsatz

Die Arbeiten sind so auszuführen, daß der zeitliche Ablauf in Abstimmung mit allen am Bau beteiligten AN innerhalb der vorgegebenen Zeit gewährleistet ist. Hierzu ist es notwendig, dass der AN detaillierte Ablaufpläne für die einzelnen Sanierungs/Rückbauabschnitte aufstellt. Diese Pläne sind der örtlichen Fachbauleitung und dem AG vor Beginn der jeweiligen Bauabschnitte vorzulegen. Diese Leistung ist in die Preise mit einzukalkulieren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht.

Der AN hat entsprechende Kapazitäten zur Einhaltung der Fristen einzuplanen.

Die PSA ist in die jeweiligen Positionen mit einzurechnen. Auch für den AG ist PSA bereitzustellen.

Ortsübliche jahreszeitliche und klimatische Witterungsverhältnisse sind einzuplanen. Die Zeitplanung ist unbedingt einzuhalten.

Eventuell verschobene Ausführungszeitpunkte ändern nichts an dem Ausführungszeitraum. Für die Kalkulation und Durchführung der Arbeiten ist das genannte Zeitfenster unbedingt zu berücksichtigen.

Sollte es bei der Durchführung zu Verzögerungen kommen, so ist eine Kapazitätsverstärkung vom AN zu gewährleisten, damit die vorgegebenen Termine eingehalten werden können.

Es sind vor Beginn der Arbeiten die Gefährdungsbeurteilungen etc. an den AG sowie dem beauftragten Planer und Überwacher zu schicken, damit zum Baubeginn gegebenenfalls ein SiGe-Plan erstellt werden kann/zur Verfügung steht.

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Ausführungszeitraum / Personaleinsatz

Eignungsnachweise

Nach den Ausführungen der Gefahrstoffverordnung und anhängenden Richtlinien dürfen mit den Arbeiten in kontaminierten Bereichen nur solche Unternehmen betraut werden, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die notwendigen Geräte und Ausrüstungen verfügen.

Zum Nachweis der fachlichen Eignung müssen alle Bieter bei der Angebotsabgabe folgende Nachweise erbringen:

- Sachkunde gem. TRGS 519, Anlage 3, min. 2 MA
- Fachkunde gem. TRGS 521
- Sachkunde gem. TRGS 524, genauer: DGUV 101-004 Anhang 6B/ TRGS 524 Anlage 2B, min. 2 MA
- Fachkunde gem. TRGS 551

Der Bieter hat die wesentlichen Teile der beschriebenen Leistungen in seinem Betrieb auszuführen. Die o.g. genannten Nachweise sind für Nachunternehmer gleichfalls beizufügen!

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Eignungsnachweise und AVB

A. Freischalten von Medien

Gas

Der Rückbau des Gasanschlusses erfolgt über die SWM. Die Vorgespräche sind erfolgt. Der Rückbau des Anschlusses einschließlich Gasdruckregelanlage, sowie ein Teil der Leitung sind Leistungsumfang der SWM. Der Leistungsabruf erfolgt durch den AN in Koordination mit der Fachbauleitung, sofern nicht bereits erfolgt.

Wasser

Die Wasserversorgung erfolgt aus dem Übergabeschachtbauwerk im westlichen Baufeld. Aus dem Sozialgebäude wird das Bestands- Betriebshofwartgebäude, sowie die Bestands-Werkstatt versorgt. Um den Abbruch des Sozialgebäudes durchzuführen, ist die Wasserversorgung vom Übergabeschachtbauwerk neu zu errichten.

Abwasser

Das Sozialgebäude entwässert in einen Schmutzwasserkanal, der zwischen Sozialgebäude und Bestands- Werkstattgebäude verläuft. Die im Zuge der späteren Bauabschnitte erforderliche Spundwand wird den Kanal treffen oder unmittelbar daneben verlaufen. Die Zuläufe aus dem Sozialgebäude werden verschlossen.

Regenwasser

Das Regenwasser des Sozialgebäudes entwässert in einen Kanal, der ebenfalls zwischen Sozialgebäude und Bestands- Werkstatt verläuft. Auch für diesen Kanal ist nicht ausgeschlossen, das mit Setzen der Spundwand dieser Kanal seine Funktion verliert. Die Einläufe aus der Bestands- Werkstatt sind daher vorher umzuleiten.

Strom

Die Versorgung des Sozialgebäudes ist freizuschalten, dies kann in Absprache mit der MVB- Technik erfolgen. Die Versorgung erfolgt aus der Trafoanlage vor dem Betriebswartgebäude. Es ist nicht ausgeschlossen, das mit Setzen der Spundwand die Zuleitung zur Bestands- Werkstatthalle ihre Funktion verliert. Die Zuleitung der Bestands- Werkstatt sind daher vorher umzuleiten. Der Leistungsabruf erfolgt durch den AN in Koordination mit der Fachbauleitung, sofern nicht bereits erfolgt.

Daten

Der Hauptanschluss der Kommunikationsanlagen erfolgt aus westlichem Baufeld. Aus dem Betriebshofwartgebäude wird das Bestands- Sozialgebäude, sowie die Bestands- Werkstatt versorgt. Um den Abbruch des Sozialgebäudes durchzuführen, ist die Kommunikationsanlagenzuleitung (LWL) vom westlichen Baufeld neu zu errichten. Ferner ist das Bestands- Werkstattgebäude neu einzubinden.

B. Infrastrukturmaßnahmen

1. Bestands- Werkstatt

Regenwasser

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Hinweise

Entlang der Südseite werden die Fallleitungen im Gebäude außer Betrieb genommen. Es wird eine horizontal verlaufende Sammelleitung installiert. Diese wird an der Süd-Ost Fassade aus dem Fenster herausgeführt. Die Ableitung des Regenwassers erfolgt über den nächstgelegenen RW- Schacht außerhalb der Spundwand. Der Schachtdeckel kann dazu angebohrt werden. Eine dauerhafte Sicherung des Schachtes mittels Bauzaun, der während der Baumaßnahmen in Stand zu halten ist, ist zu kalkulieren.

Schmutzwasser

Die Grubenentwässerung erfolgt nicht über den Koaleszenzabscheider der Werkstatthalle im Norden der Waschhalle. Die Ableitung der Grubenentwässerung befindet sich aktuell noch in der Aufklärung.

Die Schmutzwasserableitung aus der Waschhalle erfolgt über den Koaleszenzabscheider. Sofern der Schmutzwasserkanal zwischen Sozialgebäude und Werkstatt nicht über die Spundwand beeinträchtigt wird, ist die Schmutzwasserableitung sichergestellt. Setzt die Spundwand den Schmutzwasserkanal außer Betrieb, ist am Probenahmeschacht des Koaleszenzabscheiders der Ablauf Richtung Schmutzwasserkanals dicht zu setzen. Eine Hebeanlage ist in den Schacht einzubringen. Das Schmutzwasser ist in einen Container zu pumpen. Der Container ist in Abstimmung mit der MVB so zu bemessen, dass die vorhandenen Geräte den Container auf dem Gelände verfahren können. Der Container ist bei Erreichen des Füllstandes von der Nordseite der Waschhalle auf die Ostseite zu verfahren und dort in den Schmutzwasserschacht zu entleeren. Es ist ein 2. Container für den Wechsel vorzuhalten.

Wasserversorgung

Aus dem Übergabeschachtbauwerk ist eine neue Leitung zu verlegen. Entlang der westlichen Baufeldgrenze ist die Leitung von Süd nach Nord zu führen. Wenn die Südseite der Werkstatt mit Waschhalle erreicht ist, wird mittels einer unterirdischen Gleisquerung die Leitung von West nach Ost geführt. An der Südseite der Werkstatthalle wird die Zugangstür zur Waschhalle deaktiviert. Das Türblatt ist zu entfernen und mittels einer z.B. OSB- Platte provisorisch geschlossen. Über eine Bohrung wird die Wasserleitung in die Werkstatt eingeführt und versorgt dort wieder die Werkstatt. Der Abgang für das Betriebshofwartgebäude wird hier errichtet. Ferner auch der Abgang für die Containeranlage.

Wärmeversorgung

An der Süd-Westecke des Sozialgebäudes befindet sich die Wärmeversorgung der Gebäude. Für den Rückbau des Sozialgebäudes muss vorher eine alternative Wärmeversorgung errichtet werden. Die Wärmeversorgung der Werkstatthalle sind mit zwei Vor- und Rücklaufleitungen in jeweiligen Dimensionen DN 50 oberirdisch (Höhenlage 4,5 m über GOK) verbunden (vgl. Bestandsplan). Die Leitungen sind in der alternativen Wärmeversorgung einzubinden.

Leistungsänderungen, Anpassungen und die Errichtung einer alternativen Wärmeversorgung und deren Inbetriebnahme erfolgt bauseits.

Der Rückbau der vollständigen Kesselanlage ist Bestandteil der Rückbauten.

Elektrotechnische Versorgung

Die Bestands- Werkstatthalle benötigt eine neue Einspeisung aus der Trafoanlage vor dem Betriebshofwartgebäude. Die Verlegung erfolgt an der Spundwand auf einem Verlegesystem.

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Hinweise

Kommunikationstechnik

Die Bestands- Werkstatthalle benötigt einen neuen Kommunikationsanschluss (LWL) aus dem Betriebswartgebäude. Die Verlegung erfolgt an der Spundwand auf einem Verlegsistem.

2. Bestands- Betriebshofwartgebäude

Regenwasser

Die Regenwasserableitung bleibt bis zum Abbruch des Betriebshofwartgebäudes unverändert.

Schmutzwasser

Die Schmutzwasserableitung bleibt bis zum Abbruch des Betriebshofwartgebäudes unverändert.

Wasserversorgung

Das Bestands- Betriebshofwartgebäude wird aus dem Sozialgebäude versorgt. Um den Abbruch des Sozialgebäudes durchführen zu können, ist vorher die neue Wasserversorgung zu errichten. Mittels Kopfloch an der Westseite des Bestands- Betriebshofwartgebäudes ist die Leitung freizulegen. Die Leitung ist aufzunehmen und neu einzubinden. Dafür ist unter anderem erforderlich, die Wasserversorgung im Sozialgebäude abzuschlebern. Die Leitung am Bestands- Betriebshofwartgebäude ist zu entleeren. Anschließend kann die Leitung getrennt werden. Es ist ein Paßstück auszubauen und die neue Verbindung herzustellen. Anschließend ist die Leitung in Betrieb zu nehmen und im Bestands- Betriebshofwartgebäude zu prüfen, ob alle Objekte wieder mit Wasser versorgt sind.

Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung des Bestands- Betriebshofwartgebäudes erfolgt aus dem Sozialgebäude. Mittels Kopfloch an der Westseite des Bestands- Betriebshofwartgebäudes sind die Heizungsleitungen freizulegen. Im Bestands- Betriebshofwartgebäude sind die Schieber zu schließen. Die Leitung zwischen Sozialgebäude und Bestands- Betriebshofwartgebäude ist zu entleeren. Die Leitung ist im Kopfloch aufzunehmen und ein Paßstück ist aus der Leitung herauszutrennen. Anschließend ist das Bestands- Betriebshofwartgebäude über die unter 4. Wärmeversorgung beschriebene alternative Beheizung des Bestands neu einzubinden. Die Leitung ist in Betrieb zu nehmen und abschließend ist die Funktion im Bestands- Betriebshofwartgebäude zu prüfen.

Elektrotechnische Versorgung

Die Stromversorgung bleibt bis zum Abbruch des Betriebshofwartgebäudes unverändert.

Daten

Um den Abbruch des Sozialgebäudes durchzuführen ist das Bestands- Betriebshofwartgebäude mit einer neuen Kommunikationsanlagenzuleitung (LWL) vom westlichen Baufeld einzuspeisen.

3. Vorbereitungen Rückbau Sozialgebäude

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Hinweise

- Die SWM kontaktieren und den Rückbau der Gasleitung, Gaszähler, Gasdruckregler terminieren.
- Die Verbindungen zum Bestands- Werkstattgebäude und Bestands-Betriebshofwartgebäude stilllegen und lösen. Unter der Voraussetzung, dass die Medien bauseits abgestellt und stillgelegt sind. Im Sozialgebäude die Leitungen entleeren. Die Demontagen vorbereiten und durchführen.

Leitungslänge zwischen den Gebäuden circa 50 m
Querschnitt bis DN 100

- **Demontage Technik**

Die Installationen im Sozialgebäude sind weitestgehend Aufputz und sichtbar ausgeführt. Die Armaturen sind fast durchgängig Aufputzarmaturen. Rückbau von Kalt- und Warmwasseranschlüssen sowie ggf. Zirkulation und Leitungen.

- Die Gasleitung ist mit einem gelben Anstrich versehen.
- Die Ergebnisse und Anforderungen aus dem Schadstoffgutachten sind zu berücksichtigen und umzusetzen. Beim Rückbau ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich.

4. Rückbau Heizung und Sanitäre Anlagen

1. Objekte, Einrichtungen, Rohrleitungen

Waschtischanlagen

einschließlich Handwaschbecken, Armatur, Syphon, Ablage, Spiegel, Eckventilen, Seifen-, Desinfektions- und Cremespender, UP- Montageelement

Anzahl **30 Stück**

Hinweis: die Spender gehören der MVB und sind separat in Kartons an die MVB zu übergeben, sofern die MVB die Spender vorher nicht selbst demontiert hat

Ausgußbeckenanlagen

einschließlich Ausgußbecken (Porzellan oder Stahl), Armatur, Syphon, Ablage, Eckventil, Seifen-, Desinfektions- und Cremespender

Anzahl **3 Stück**

Hinweis: die Spender gehören der MVB und sind separat in Kartons an die MVB zu übergeben, sofern die MVB die Spender vorher nicht selbst demontiert hat

Urinalanlagen

einschließlich Becken, Spülauslösung (mechanisch), Absaugeformstück, Eckventil (sofern zugänglich), UP-Montageelement

Anzahl **5 Stück**

Duschanlagen

einschließlich Duschtasse (Stahl, ca. 0,8x0,8 mxm) und Trägerelement, Armatur, Duschstange und Kopfbrause

Anzahl **10 Stück**

Anschlüsse

Teeküchenanschlüsse, Wasseranschlüsse für Schlauchanschluss (innen und außen)
jeweils einschließlich Armatur

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Hinweise

Anzahl **10 Stück**

Fußbecken

einschließlich Becken (ca. 0,6x0,4x0,5 mxm), Armatur, Abwasseranschluss

Anzahl **2 Stück**

Warmwasserbereitung

Ausgeführt als Speicherladesystem, einschließlich Pufferspeicher (max. Abmessungen: D= 1.500 mm, H= 2.500 mm) Absperreinrichtungen, Pumpe und sonstigem Zubehör

Anzahl **1 Stück**

2. Hausanschlüsse

Im westlichen Gebäudeteil ist die Einbindung des Sozialgebäudes in das Trinkwassernetz ausgeführt. Rückbau des Hausanschlusses Sozialgebäude einschließlich Absperrarmaturen, Rückflussverhinderer, Filtereinheit, Druckminder. Die Versorgungen des Bestands- Betriebshofwartgebäudes und der Bestands- Werkstatt sind rückzubauen. Die Einbindung erfolgt zum Teil über in der Bodenplatte integrierte Installationskanäle. Leitungslänge bis 150 m, Querschnitt bis DN100, einschließlich Form- und Verbindungsstücke. Material der Leitung im Bestand gewachsen Kupferrohr, Stahlrohr, PE- Rohr. Sollte wider Erwarten in diesem Bereich ein AZ- Rohr im Boden ausgeführt sein, hat die Entsorgung als schadstoffbelasteter Sondermüll zu erfolgen.

Anzahl **3 Stück**

3. Kanalanschlüsse stilllegen

Zwischen dem Bestands- Sozialgebäude und dem Bestands- Werkstattgebäude verlaufen die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle. Die Zuläufe aus dem Sozialgebäude in diese Kanäle sind zu verschließen als vorbereitende Maßnahme für das spätere Setzen der Spundwand. Der Verschluss hat so zu erfolgen, dass die Funktion der Kanäle erhalten bleibt. Wahlweise mittels Verschlusskappe, Blase oder nach Wahl des AN.

Anzahl **10 Stück**

4. Heizkörper

Überwiegend als Rippenheizkörper max. Bauhöhe 900 mm, max. Baulänge: 2.500 mm. Die Heizkörper sind in einem Stück in einen Container zu verladen. Die Heizkörper dürfen nicht geworfen werden. Bauzeit bedingt ist sicher, dass die Verbindungen der einzelnen Rippen mit asbesthaltigen Dichtungen ausgeführt sind.

Einschließlich Heizkörper- Anbindeleitungen (VL/RL je bis 5,0 m Länge), Vorlauf- und Rücklaufarmaturen und Thermostatköpfen.

Anzahl **100 Stück**

5. Wasserverteiler

Kalt und Warmwasser bis L= 3.500 mm, Durchmesser bis D= 500 mm, einschließlich Absperrungen, Rückflussverhinderer und sonstige Armaturen

Anzahl **2 Stück**

6. Heizungsverteiler /-sammler

Vor- und Rücklauf bis L= 4.000 mm, Durchmesser bis D= 800 mm, einschließlich Absperrungen, Rückflussverhinderer, Schmutzfänger, Pumpen (6 Regelgruppen)

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Hinweise

Anzahl **2 Stück**

7. Heizungskessel

Einschließlich Gasregelstrecke, Brennereinheit, Gusskesselblock und Abgasanlagen
Abgasanlage: außen am Gebäude geführt aus doppelwandigem Edelstahlrohr ca. 20 m je
Kessel bis D= 1.000 mm
Kesselanlage: Abmessungen je bis 2,5 x 1,5 x 5 m x m x m, Gewicht (geschätzt) bis 5.000
kg
Anzahl **2 Stück**

8. Druckluftanschlüsse

An den Werkplätzen und in den Werkstätten sind Druckluftschläuche und Werkzeuge
installiert. Einschließlich Kugelhähnen und Wartungseinheiten.
Anzahl **20 Stück**

9. Rohrleitungen

Stahlrohr, verzinktes Stahlrohr, Kupferrohr, Wicu-Rohr (Kupferrohr mit Kunststoffmantel),
PE- Rohr, SML- Rohr, Mehrschichtverbundrohr in Vorwänden möglich
Die genauen Anteile an der gesamt Masse lassen sich ohne Bauteilöffnungen nicht
bestimmen.
Querschnitte bis **DN 100**

Trinkwasserleitungen	1.000 m
Abwasserleitungen	350 m
Dachentwässerung	250 m
Heizungsinstallation	1.800 m
Gasinstallation	80 m
Druckluftinstallation	200 m

10. Dämmung

Die Rohrleitungen liegen weitestgehend blank im Gebäude. Teilweise sind Dämmungen
ausgeführt. Mineralwolle, Wolle mit Gipsmantel, Kautschukmaterial. Dämmmaterial ist
lokal in Big Packs zu verpacken. Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung bei der
Demontage ist erforderlich. Die TRGS 519 und TRGS 521 sind zu beachten.

5. Rückbau Elektrotechnische Anlagen

1. Versorgung

Es sind Stahlblech- und Kunststoffverteiler zu demontieren und zu entsorgen.

1x HVT
4x UVT-Stahlblech
5x UVT- Kunststoff
1x Telefonverteiler
1x Datenschrank
6x psch. Kleinverteiler

2. Verlegesysteme

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Hinweise

Kabelkanäle (Kunststoff) und Rohr (Kunststoff) sind zu demontieren und zu entsorgen

350 m Kabelkanal versch. Größen

250 m Kupa Rohr versch. Größen

3. Demontage der Leuchten und Entsorgung

350 Leuchten versch. Sorten

4. Schalt- und Steuergeräte sind aus- und abzubauen und zu entsorgen

200 St Schalter und Steuergeräte versch. Sorten

420 St Steckdosen versch. Sorten

5. Kabel Demontage und Entsorgung

ca. 40.000 m versch. Sorten Kabel

ca. 200 m versch. Sorten Kabel in unterirdischen Schachtsystemen

ca. 200 m versch. Sorten schadstoffhaltige Altbestandskabel in unterirdischen Schachtsystemen

- o Alle aufgeführten Bauteile sind fachgerecht zu sortieren (teilw. Händisch) und der Verwertung, gegen Nachweis, zuzuführen.
- o Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung bei der Demontage ist erforderlich. Ferner sind alle elektrotechnischen Sicherheitsregularien einzuhalten.
- o Die Abschaltungen sind in Absprache mit der örtlichen Bauleitung und der MVB- Technik terminlich abzuklären.
- o Dies beinhaltet aus das Freischalten und Abklemmen an Schaltanlagen der MVB auf dem Gelände.
- o Ölkabel-Anlagen fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Deren Demontage darf deshalb nur von Fachbetrieben nach § 62 (früher § 19 I) WHG durchgeführt werden.

Wärmeversorgung

- o Eine alternative Wärmeversorgung für die weiterbetriebenen Bestandsgebäude Werkstatt mit Wachhalle und Betriebshofwartgebäude, sowie die errichteten / zu errichtenden Container und Zelthalle ist zu errichten.
- o Die Wärmeversorgung einschließlich Dieseltank ist über die SWM verfügbar.
- o Der Leistungsabruf kann durch den AN sofort erfolgen.
- o Die Kosten dafür sind bei der SWM anzufragen.
- o Eine alternative darf durch den AN angeboten werden.
- o Der Wärmeerzeuger ist in einem Container aufzustellen.
- o Der Schornsteinfeger ist zu informieren.
- o Der Container ist zu erweitern.
- o In dem 2. Container ist die Verteilung und die Netzabsicherung aufzustellen.
- o Das im Sozialgebäude vorhandene Ausdehnungsgefäß ist zu warten und umzubauen.
- o Der Warmwasserbereiter für die Versorgung der Werkstatthalle, insbesondere der Waschhalle, ist nicht mehr in einen Zustand, der für einen Umbau in Frage kommt.
- o Es ist eine Warmwasserbereitung vorzusehen.
- o Alle elektrotechnischen Anforderungen an Leistung und Absicherung sind durch den AN der örtlichen Bauleitung im Vorfeld bekannt zu geben.

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Hinweise

Abmessungen/Dimensionen orientieren sich nach der Werkplanung des AN. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Angaben sind nur Richtwerte und als Annahmen hinreichend für Übersichten.

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Hinweise

A.1.1 . Baustelleneinrichtungs-, Bauplan, Werkplanung und Rückbaukonzept

A.1.1.1 Baustelleneinrichtung- und Bauablaufplan

Baustelleneinrichtungplan und Bauablaufplan fachgerecht erstellen.

Umfang:

- o Baustelleneinrichtungplan und Projektablaufplan auf Grundlage der Architektenplanung fachgerecht erstellen

Anforderungen:

- o Baustelleneinrichtungsplan der gesamten Baustelleneinrichtung des AN
- o mit deutlicher Kennzeichnung der Kranstandorte, Bauzugänge und Lagerplätze sowie Ver- und Entsorgung
- o Statische Nachweise Krane mit Plänen
- o Aufstellen eines prüffähigen statischen Nachweises komplett für alle Baustelleneinrichtungen (einschließlich Standorte und Aufbau Container, Krane etc.)
- o Die Vorlagen sind als Ausdruck (2-Fach) und als digitale Datei bei dem Auftraggeber und der AG-Bauleitung vor der Fertigung einzureichen
- o Zeichnerische Darstellung und Planung in Abstimmung mit der Bauleitung mit Darstellung der Arbeitsebenen und Überbrückungen für nachfolgend beschriebenen Baustelleneinrichtungen (einschließlich Krane etc.) anfertigen und der Bauleitung zur Genehmigung/ Freigabe übergeben.
- o Die Werkplanung für die Baustelleneinrichtung ist zwingend spätestens 2 Kalenderwochen nach Baubeginn zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.
- o Statische Berechnung DIN EN 12811-1 einschließlich erforderlicher Ausführungszeichnungen
- o Art der Abgabe der Werkplanung sind dem Auftraggeber in 3-facher Ausfertigung in Papierform im DIN A4 Aktenordner zu übergeben. Zeichnungen, Pläne usw. sind zusätzlich im Format .dwg oder .dxf 1-fach zu übergeben.
- o Nachfolgend beschriebene Baustelleneinrichtungen sind in Abhängigkeit zu den Erfordernissen der Baustelle und der laufenden Arbeiten abschnittsweise auszuführen, d.h. der Auf- und Abbauerfolg in bis zu 3 Abschnitten.
- o Abmessungen/Dimensionen orientieren sich nach der Statik und Werkzeichnungen des AN.
- o Bauzeitenplan (Projektablaufplan) muss mindestens enthalten:
 - Detaillierungsgrad als Koordinations- und Steuerungsplan
 - Darstellung der Zeitskala in Wochen
 - Darstellung von Verknüpfungen der Einzelgewerke
 - Darstellung von Meilensteinen, z. B. Vertragsfristen

- Fortsetzung auf nächster Seite

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Schnittstellentermin zu anderen Baumaßnahmen
- Darstellung der Mannmonatskurve
- Darstellung des kritischen Weges
- Darstellung der Pufferzeiten
- Darstellung von Sperrzeiten für Straßen- und Betriebsflächen
- Darstellungsart Balkendiagramm (Gantt chart)
- Bevorzugt: digital erstellt mit MS Project

1 psch

GP

A.1.1.2

Fortschreibung der Dokumentation

Regelmäßiges Fortschreiben der Dokumentation (Vorposition).

Umfang:

- Regelmäßiges Fortschreiben der Dokumentation aus der Vorposition
- Änderungen Baustelleneinrichtungen
- Veränderungen der Einrichtungen (Containeranlagen, Krane etc.)
- regelmäßiges Fortschreiben des Projektablaufplans (Terminplanung/Bauzeitenplan)

Anforderungen:

- Bauablauf und die Terminplanung des AN ist während der gesamten Bauzeit mit den gleichzeitig laufenden Baumaßnahmen und mit der Projektleitung abzustimmen und zu koordinieren.
- Die Terminplanung und die Planung der BE ist fortlaufend abzustimmen und fortzuschreiben
- Die Leistung umfasst die Teilnahme an entsprechenden Besprechungen und die Überarbeitung der vorgenannten Planungen des AN.
- Der mit allen Projektbeteiligten abgestimmte **Bauzeitenplan** (Projektablaufplan), der die gesamte Bauzeit berücksichtigt ist, in 4-wöchigen Abständen jeweils zum Monatsende zu aktualisieren.
- Übergabe der Dokumentation in Papier-, Pdf- und Digitalform (MS Project).
- Fortschreibung der Dokumentation über die gesamte Ausführungsdauer der eigenen Leistungen (dieser Ausschreibung)

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.1.1.3

Werkplanung und Rückbaukonzept

Werkplanung und Rückbaukonzept erstellen und liefern.

Inhalt:

Rückbau Sozialgebäude

Umfang:

- Liefern von Werkplanung und Rückbaukonzept inkl. aller statischen Berechnungen (Kran etc.)
- 3-fache Einreichung beim Auftraggeber
- Entsprechende Prüfzeiträume (i.d.R. 14 Tage bei Werkplanungen) und Einarbeitungen von Korrekturen (Gleichstellungen) sind zu berücksichtigen.
- Die Werk- und Montageplanung ist unter Berücksichtigung des abgestimmten Montageablaufs zu erstellen.
- Übersichts- und Ansichtspläne sind im Maßstab
- 1:50 bis 1:20 zu liefern, Detailpläne der Anschlüsse sind mind. im Maßstab 1:5 zu liefern.
- Dargestellt werden müssen alle notwendigen Informationen.
- Des weiteren sind alle zusätzlichen Bauteile/Bauwerke oder unmittelbar beeinflussende Bauteile/Bauwerke oder unmittelbar beeinflussende bauseitige Bauteile/Bauwerke darzustellen.
- Bei Wiederholungen brauchen diese nur einmal dargestellt zu werden, wenn auf einem Übersichtsplan ein eindeutiger Hinweis erfolgt unter Bezug auf einen zu bezeichnenden Plan.
- Das Beschaffen von eventuell erforderlichen Behördengenehmigungen, Sicherungen etc., die zur Ausführung der Vertragsleistungen erforderlich werden, mit Ausnahme der Baugenehmigung, ist Sache des AN.
- Alle Kosten welche mit deren Umsetzung, der technischen Berarbeitung und auch den erforderlichen technologischen Planungen der Bauzustände im Zusammenhang stehen, sind in diese Pos. einzukalkulieren.
- Bei nachträglichen Änderungen/ Gleichstellungen durch den AN sind die betreffenden Pläne zu korrigieren und 2-fach dem AG zu übergeben.
- Die Werkplanung, Baustelleneinrichtungsplan, Bauablaufplan und Rückbaukonzept sind eine wesentliche Leistung des Werkvertrages, da sie Teile der auszuführenden Werkleistung darstellen und für die spätere Nutzung bedeutsam sind.
- Abrechnungsgrundlage pauschaliert

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe . A.1.1

Baustelleneinrichtungs-, Bauplan, Werkplanung und Rückbaukonzept,...

A.1.2 . Baustelleneinrichtung

A.1.2.1 Verkehrssicherung

Verkehrssicherung (auch nach RSA) für die Dauer der Maßnahmen ausführen.

Umfang:

- o Verkehrssicherung (auch nach RSA) für die Dauer der eigenen Maßnahmen herstellen, vorhalten, betreiben und entfernen der Verkehrssicherung nach RSA, einschließlich Beleuchtung, Beschilderung etc.
- o Verkehrssicherung incl. Beschilderung nach STVO, RSA und ZTV-SA bzw. RPS (Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen an Straßen) wie für die Arbeiten des AN erforderlich.
- o Ausführungsort: Baustelleneinfahrt Straßenseite Rechts (Feuerwehruzufahrt)
- o Hierfür benötigte Geräte liefern, vorhalten und beleuchten, einschließlich der Betriebskosten für die erforderliche Zeit. Einschließlich Absperrung und Verkehrs- und Fußgängerumleitung.
- o Einschließlich aller erforderlicher Materialien und Verbrauchsgüter, Organisation und Abstimmung, Einholung der Genehmigung (z. B. beim Ordnungsamt) und dem ordnungsgemäßen Abbau und Abtransport.

1 St EP GP

A.1.2.2 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung liefern, herstellen, für die Dauer der Maßnahmen (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Baustelleneinrichtung für sämtliche Maßnahmen und für die gesamte Dauer der Ausführungen, Einrichten und Vorhalten
- o Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen.
- o Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen
- o Verkehrssicherungseinrichtung einschließlich Leistungen zur Verkehrssicherung.
- o Baustellenbeleuchtung sofern für die eigenen Leistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- erforderlich
- o Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- o Begehbare Abdeckungen - sofern für die eigenen Leistungen erforderlich
- o Schützen angrenzender Bauelemente und Bauteile (unfallsicher) für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe
- o Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen.
- o Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen
- o einschließlich Räumen der Baustelle
- o einschließlich Wiederherstellen des Geländes
- o einschließlich dem Entfernen von Verunreinigung
- o Einrichtungsfläche nach Absprache mit dem AG auf den Flächen des AG
- o Zufahrt und Zugang zur Baustelle über öffentliche Straße und Gelände der Auftraggeberin, ansonsten nach Lageplan und Baubeschreibung.
- o Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht in nachfolgenden Leistungspositionen gesondert erfasst sind, für die Ausführungen und für die gesamte Dauer der vereinbarten Leistungszeit, liefern, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahmen zurückbauen, abtransportieren und vollständig beräumen.
- o Abrechnung als Pauschale für ein Stück Baustelleneinrichtung für die Dauer der eigenen Maßnahmen

1 psch

GP

A.1.2.3

Baustellentoilette

Baustellentoilette liefern, fachgerecht aufbauen und zur Nutzung vorhalten.

Umfang:

- o Abschließbare Baustellentoilette liefern und für eine Standzeit von vier Wochen vorhalten.
- o Einschließlich wöchentlicher Reinigung und Entleerung
- o Baustellentoilette nach Fertigstellung der Ausführungen abbauen und abtransportieren
- o Standort gereinigt übergeben
- o Baustellentoilette muss dauerhaft außerhalb den Nutzungen verschlossen sein
- o Ersatzschlüssel sind der AG-Bauleitung zu übergeben
- o Nutzungsbereithaltung für andere beteiligte Gewerke
- o Grundstandzeit vier Wochen

Hinweis:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- zwei Stück der Baustellentoiletten werden im Bereich des Bürocontainers für die gesamte Dauer der Maßnahmen aufgestellt.
- Gesamtdauer Mietzeit voraussichtlich 8 Wochen

2 St EP GP

A.1.2.4 Baustellentoilette vorhalten

Baustellentoilette wie vor für jede weitere Woche über der Grundstandzeit von vier Wochen, vorhalten, einschließlich wöchentlicher Reinigung und Entleerung.

8 St/Wo EP GP

A.1.2.5 Baustrom Unterverteilung

Baustrom Unterverteilung (Bausstromverteiler) liefern und fachgerecht aufbauen und zur Nutzung übergeben.

Umfang:

- o Baustrom Unterverteilung
- o nach VDE 0612 und 0100 / Teil 704
- o Mindestausstattung:
- o 1 Hauptsicherung 3pol. D02
- o 1 FI/RCD 4 pol. 32A / 30mA
- o 1 CEE 32 A / 400 V mit Leitungsschutzschalter C 32 A
- o 1 CEE 16 A / 400 V mit Leitungsschutzschalter C 16 A
- o 3 Schutzkontaktsteckdosen 16 A / 230 V jew. mit FI/LS C 16 A/30 mA
- o 20 m Hauptzuleitung
- o Liefern und mit allem Zubehör betriebsfertig montieren
- o Die Verteilung ist während der Bauzeit allen beteiligten Gewerken zur Verfügung zu stellen.
- o Es muss ein Zwischenzähler im Baustromverteiler vorhanden sein
- o Während der Nutzung ist eine ständige (entsprechend Vorschriften und sonstigen Regelwerken) Wartung und Instandhaltung aktenkundig durchzuführen und dementsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen.
- o Grundstandzeit Vorhaltung vier Wochen
- o Mietdauer ca. acht Wochen

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.1.2.6

Baustrom Unterverteilung vorhalten

Baustrom Unterverteilung über der Grundhaltezeit vorhalten

Abrechnung:

- o Stück Baustrom Unterverteilung *Woche

8 St/Wo EP GP

A.1.2.7

Bauwasseranschluss

Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung liefern, einbauen und für die Dauer der eigenen Maßnahmen vorhalten.

Umfang:

- o Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung
- o auch für Fremdfirmen nutzbar
- o herstellen, vorhalten, unterhalten, frostsicher verwahren und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen
- o Die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen

Ausführung wie folgt:

- o 2 Stück Absperrventile
- o 1 Stück Entleerungshahn
- o 1 Stück Erdungsbrücke
- o Nennweite Hauptanschluss : DN 20
- o Anzahl der Entnahmestellen : 2,00 Stück
- o Ventil und Schlauchverschraubung: DN 20

Grundvorhaltung vier Wochen

1 St EP GP

A.1.2.8

Bauwasseranschluss vorhalten

Verlängerte Vorhaltung des Bauwasseranschlusses (Vorposition) über die vereinbarte Leistungszeit hinaus.

Abrechnung:

- o Stück*Woche

4 St/Wo EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.1.2.9

Schutzabdeckungen

Schutzabdeckungen für Deckendurchbrüche mit Absturzgefährdung liefern, aufbauen und entfernen.

Umfang:

- o Schutzabdeckungen für Deckendurchbrüche mit Absturzgefährdung (z.B. freigelegte TGA Installationskanäle) liefern, aufbauen und entfernen.
- o Lastaufnahme 2kN/m²
- o Abdeckung unverschiebbar und durchtrittssicher
- o in/auf Schächten
- o nach Abschluß der Rohbauarbeiten liefern und lagesicher einbauen.
- o Vorhaltung einschließlich der Unterhaltung für die Dauer der gesamten Vorhaltezeit gemäß gesonderter Position.
- o Grundvorhaltung vier Wochen.

30 m² EP GP

A.1.2.10

Schutzabdeckungen Vorhalten

Schutzabdeckungen Vorhalten.

Umfang:

- o Abdeckungen Vorhalten
- o Lastaufnahme 2kN/m²
- o Abdeckung unverschiebbar und durchtrittssicher
- o in/auf Schächten
- o aus Stahlbeton
- o Vorhaltemenge 30 m²
- o Vorhaltungsdauer 2 Wochen

60 m²/Wo EP GP

A.1.2.11

Barrierefreie Sicherung

Abgrenzungen aus rot/weißem Absperrband fachgerecht montieren.

Umfang:

- o Abgrenzungen durch Errichten einer provisorischen Absperrung aus rot/weißem Absperrband und Laterneneisen für Ordnungs- und Markierungszwecke
- o nicht als Schutz
- o gemäß UVV/BG
- o einschließlich Vorhalten und Entfernen
- o Vorhaltezeit je nach Erfordernis unterschiedlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Absperrband:
 - Reißfest
 - Breite: 80 mm
 - Länge: 100 m
 - Stärke: ca. 30 Mikrometer
 - Farbe: rot/weiß geblockt
 - Druck: Farbe beidseitig, Text einseitig
- o Laterneneisen:
 - UVV-Bügel
 - Rundstahl ca. Ø 12 mm
 - rot lackiert
 - Länge: 1.250 mm
 - Material: Rundstahl ca. Ø 12 mm
 - Farbe: rot lackiert
 - kurze Seite offen
 - lange Seite geschlossen
 - aus geriffeltem Rundstahl gefertigt
 - mit angeschmiedeter Spitze zum Einschlagen in den Boden
- o für den vielseitigen Einsatz als barrierefreie Absperrung
- o liefern, aufbauen und nach Bedarf (Erfordernis) umsetzen
- o über die gesamte Bauzeit vorhalten

100 m EP GP

A.1.2.12 Absturzsicherungen

Absturzsicherungen liefern und einbauen.

Umfang:

- o Absturzsicherungen liefern und einbauen
- o einschließlich Geländer, Zwischenholme, Stützkonstruktionen, Läufe, Bordbretter
- o Seitenschutz (Absturzsicherung) DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1
- o Mindesthöhen sind zwingend einzuhalten
- o aus Holz- und oder Stahlwerkstoffen
- o Bereich: Öffnungen, Treppenaufgang, etc.
- o Die Instandhaltung ist regelmäßig, mindestens jedoch 1x pro Woche in einem gebundenen und seitenweise nummerierten Buch zu dokumentieren.
- o Grundvorhaltung vier Wochen
- o Höhe der Absturzsicherungen circa 1,10 m
- o Treppenaufgänge nach Demontage der Stahlbauelemente

28 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.1.2.13 Vorhaltung der Absturzsicherungen

Verlängerte Vorhaltung Absturzsicherungen (Vorposition) über die vereinbarte Leistungszeit hinaus.

Umfang:

- o Einschließlich Instandhaltung, Wartung und ggf. ersetzen bei Beschädigungen für die Dauer der vertraglichen Leistung des Auftragnehmers.
- o Abrechnung nach vollständiger Ausführung nach Aufmaß in m²/Woche
- o Vorhaltung über der Grundvorhaltung von vier Wochen
- o Vorhaltungsmenge: 58,00 m
- o Vorhaltungsdauer 1 Woche

58 St/Wo EP GP

A.1.2.14 Beleuchtung

Baustellenbeleuchtung liefern und fachgerecht anbauen.

Umfang:

- o Baustellenbeleuchtung im öffentlichen Bereich zur Sicherung der Verkehrs- und Fußgängerwege auf- und abbauen
- o Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers
- o Beleuchtungsstärke: mind. 10 Lux
- o Anzahl der Lichtquellen nach Erfordernis
- o Einbauort: an der Straßenseite (Gehwegbereiche)
- o für die gesamte Dauer der Maßnahmen vorhalten

40 m EP GP

A.1.2.15 mobile Rüstung

Mobiles Arbeitsgerüst (Rollrüstung) liefern, aufbauen und für die Dauer von vier Wochen vorhalten.

Umfang:

- o mobiles Arbeitsgerüst
- o Abmessung circa 2,00*0,74*2,20 m (L*B*H)
- o Belastbarkeit gemäß Lastklasse 3 beträgt 200 kg/m²
- o entsprechend der Gerüstordnung DIN 4420 sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den Bestimmungen der Bauaufsichtsbehörde, einschließlich An- und Abtransport und aller Nebenarbeiten.
- o mobiles Arbeitsgerüst für die Demontagen der Unterdecken, Leuchten, etc.(Entkernungen)
- o Um- und Abbaukosten der Rollrüstung sind in den

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Einheitspreis mit einzurechnen
- o Mit dem Einheitspreis ist die Gebrauchsüberlassung der Rollrüstung für die Dauer über die gesamten Maßnahmen abgegolten
- o angenommene Dauer der eigenen Maßnahmen voraussichtlich 4 Wochen

2 St EP GP

A.1.2.16

Gerüsttreppenturm

Gerüsttreppenturm liefern, fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahmen abbauen.

Umfang:

- o Gerüsttreppenturm nach DIN EN 12811-1 aus systemgebundenen Gerüstmaterial
- o Arbeitsgerüst als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze und Gerüstlagen
- o gemäß TRBS 2121- 1 als Zugang für alle Gerüstnutzer
- o Einrüstung für Dachdecker-, Maurer-, Zimmermanns- und Schlosserarbeiten
- o auch als Dachaufstieg zum Erreichen der Arbeitsplätze nach den Erfordernissen der Bau-BG und der derzeit gültigen UVV herstellen
- o freistehendes Standgerüst als Treppenturm (freistehendes Bewehrungsgerüst)
- o Standfläche waagerecht, über Lastverteiler
- o Stahlrohrrahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 und DIN EN 12810-1 als Modulgerüst
- o Längenorientiert
- o Treppenturm Lastklasse 3 (2 kN/m2)
- o Breitenklasse: W 09
- o Breite des Gerüsts: circa 1,00 m
- o Grundfläche Gerüst: circa 1,00*3,00 m
- o Traufhöhe/Dachrandabschluss: bis circa 10,70 m + 1,80 m über der Attika
- o Anzahl der Geschoße: EG+1.OG+2.OG
- o Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m
- o auf tragfähiger waagerechter Standfläche auf- und abbauen
- o Unterhalb des Gerüsts ist in einer Breite von ca. 1,50 m eine strapazierfähige Abdeckung zum Schutz der Vegetation und Flächen zu verlegen (in eigenständiger Leistungsposition erfasst)
- o alle Gerüstlagen genutzt
- o einschließlich integriertem Leitgang
- o einschließlich Außen- und Innengeländer mit entsprechenden Halterungen (Systemintegrierten Absturzeländer gem. TRBS 2121)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Einschließlich der erforderlichen Verankerung der Rüstung im Mauerwerk (Wetterschale und Tragwerk aus Beton/Mauerwerk)
- o Zugänge zu Gebäudeeingängen sind so zu überrüsten, dass der Durchgang ständig gewährt ist
- o Abrechnungsgrundlage pro Stück (einschließlich Montieren und Demontieren, so wie An- und Abtransport)

Hinweis:

- o Die Rüstung ist unmittelbar nach dem Aufbau zur Nutzung freizugeben. Das Auf- bzw. Abrüsten je Gebäudeabschnitt darf maximal fünf Werkstage in Anspruch nehmen. Der Gerüstabbau erfolgt im Zuge der Fertigstellung der geplanten Maßnahmen
- o Gerüstanker sind beim Abbau des Gerüsts zu entfernen und die Löcher nicht zu schließen (Gebäudeabriss). In dieser Leistungsposition sind verlängerte Ringösenanker für einen erweiterten Fassadenaufbau und den sich daraus ergebenden statischen Erfordernissen entsprechend einzukalkulieren.
- o Grundvorhaltdauer Grundeinsatzzeit (4 Wochen), ansonsten Ausführungszeitraum für die gesamte Dauer der geplanten Maßnahmen

1 St EP GP

A.1.2.17

Autokran

Autokran liefern, fachgerecht aufstellen und für die Rückbaumaßnahmen nutzen.

Umfang:

- o Autokran liefern, fachgerecht aufstellen und für die Rückbaumaßnahmen nutzen.
- o Autokran in betreffenden Bereichen aufstellen bzw. auflegen
- o Einschließlich erforderlicher Sicherheits- und Absperurmaßnahmen und Gebühren für die Straßenlandsondernutzung und einschließlich den erforderlichen Transportsicherungen (SI-Posten, Schlupf, Lastverteilungsplatten etc.).
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen (An- und Abfahrt,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ballasttransport, Einsatz nur bis 10 Arbeitsstunden pro Werktag, einschließlich Kranfahrer, Treibstoff etc.)

- o Einsatzdauer voraussichtlich **18 Werktage**
- o Abrechnung nach vollständiger Leistung und Aufmaß pro Werktag [WT]

18 WT EP GP

A.1.2.18 Bodenabdeckungen für Fahrzeuge

Bodenabdeckungen für Fahrzeuge liefern und einbauen.

Umfang:

- o Bodenabdeckungen für Hebefahrzeuge liefern und einbauen
- o im Bereich der Fahrspuren als Gitterrost-/Stahlkonstruktion
- o für eine Achslast von circa 18 t (Autokran 160 t)
- o Die Instandhaltung ist regelmäßig 1x pro Tag in einem gebundenen und seitenweise nummerierten Buch zu dokumentieren.
- o Grundvorhaltung vier Wochen

60 m² EP GP

A.1.2.19 Vorhaltung der Bodenabdeckungen

Verlängerte Vorhaltung Bodenabdeckungen (Vorposition) über die vereinbarte Leistungszeit hinaus.

Umfang:

- o Einschließlich Instandhaltung, Wartung und ggf. ersetzen bei Beschädigungen für die Dauer der vertraglichen Leistung des Auftragnehmers.
- o Abrechnung nach vollständiger Ausführung nach Aufmaß in m²/Woche
- o Vorhaltung über der Grundvorhaltung von vier Wochen
- o Vorhaltungsmenge: 60,00 m²
- o Vorhaltungsdauer 1 Woche

1 St/Wo EP GP

Summe . A.1.2

Baustelleneinrichtung, Netto:

A.1.3 . Gelände Vorbereiten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.1.3.1

Säuberung Gelände

Müll, Sperrmüll und Baurestmateriale im Gelände händisch sammeln, trennen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Müll, Sperrmüll und Baurestmateriale (nicht belastet, nicht kontaminiert) aus unterschiedlichen Materialfraktionen (auch Verpackungsreste) im gesamten Gelände händisch aufnehmen und an zentraler Stelle nach Sorten sortiert trennen und für den Abtransport bereitstellen.
- o Rasenkantensteine oder alte Betonfundamentteile (auf den Geländeoberflächen liegend) entfernen, separieren und zur Entsorgung bereitstellen.
- o Entsprechende Hilfsmittel sind mit einzuplanen.

Müll und Sperrmüll:

- Verpackungsreste, Holzwerkstoffe, Schalungsreste (aus Holz), Spanplatten, Eigenkonstruktionen aus Holz (Leiter, Podeste, Zäune, etc.)

Baurestmateriale:

- Armierungsreste (Abschnitte), Befestigungen (Reste), Dämmung aus Styrodur (Reste), Installationsmateriale (Rohre, Zubehör als Reste, etc.), Schutzfolien, Bauschutt rein und Bauschutt gemischt
- o getrennte Fraktionen fachgerecht entsorgen (Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst)

Ziel:

Bereinigung des Baufeldes vor den Rückbauarbeiten

- o Ausführungen nur in Abstimmung mit der AG-Bauleitung

15 m³ EP GP

Summe . A.1.3

Gelände Vorbereiten, Netto:

A.1.4 . Gebäude Vorbereiten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.1	.	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.1.4.1

Türöffnung

Zugangstür fachgerecht deaktivieren.

Umfang:

- o Zugangstür an der Südseite der Werkstatthalle zur Waschhalle deaktivieren.
- o Türblatt entfernen und Türöffnung provisorisch mit einer OSB-Platte auf Unterkonstruktion schließen
- o OSB-Platte im Außenbereich in Kunststoffolie vollständig einschlagen (als aktiver Wetterschutz)

Anforderungen:

- o Verschluss der Türöffnung mit einer OSB-Platte
- o OSB-Plattentyp OSB 4
- o reißfeste und wetterfeste Abdeckplane (für den Wetterschutz)
- o Farbton Abdeckplane neutral (keine Signalfarben)
- o Verschluss der Türöffnung provisorisch (mehrere Monate)
- o Abmessung Verschluss (Außenkanten) circa 3,00*3,00 m
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen (Unterkonstruktion, Befestigungen etc.)
- o Abrechnung nach Aufmaß in [m²]

9 m² EP GP

Summe . A.1.4

Gebäude Vorbereiten, Netto:

Summe . A.1

Vorbereitungen, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

A.2 . Schadstoffbeseitigung

A.2.1 . Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

- o Die gesamte Baustelleneinrichtung (bis auf die im Leistungsverzeichnis extra ausgewiesenen Positionen) wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- o Schutzgeländer, WC-Anlagen, Lift als Transportgerät für Abrissgut oder Mauerwerksteine, Baucontainer,-büros etc. sind für den eigenen Bedarf (sofern notwendig) selbst vom AN zu stellen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Allgemeine Hinweise

- o Durch den AN ist die fachgerechte Entsorgung der Abbruchmaterialien, getrennt nach Materialart, zu gewährleisten.
- o Kosten für das Sortieren der Materialien sowie Container- und Entsorgungsgebühren für die Schuttbeseitigungen werden nicht gesondert vergütet.
- o Die Abbruchmassen werden nach Abbruch im Baustellenbereich (Transportentfernung <100 m), in Sammelbehältern zwischengelagert. Diese Abbruchmassen sind dann auf Kosten des AN abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- o Zur Rechnungsprüfung sind sämtliche Entsorgungsbelege unaufgefordert beizulegen. ie Container - müssen auf Entsorgungszettel geschrieben werden, welche Positionen in einem Container beinhaltet sind.
- o Der zuständigen Behörde ist die Tätigkeit mit asbesthaltigen Materialien spätestens **7 Tage vor Beginn der Arbeiten anzuzeigen**.
- o Den Beschäftigten und dem Betriebs- oder Personalrat ist Einsicht in die Anzeige zu gewähren.
- o Eine Durchschrift der Anzeige ist dem zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu übersenden.
- o Diese Anzeigen können unternehmens- oder objektbezogen sein (Muster siehe Anlagen 1.1 und 1.3 zu dieser TRGS).
- o Unternehmensbezogene Anzeigen sind an die für den Betriebssitz zuständige Arbeitsschutzbehörde, objektbezogene Anzeigen an die für die Lage des Objektes zuständige Arbeitsschutzbehörde zu richten.
- o Die unternehmensbezogene Anzeige ist an der Arbeitsstätte in Kopie mitzuführen.
- o Die Anzeige muss insbesondere folgende Angaben enthalten:
 1. Lage der Arbeitsstätte
 2. Asbestprodukte und -mengen
 3. durchzuführende Tätigkeiten und angewendete Verfahren
 4. Anzahl der beteiligten Beschäftigten
 5. Beginn und Dauer der Tätigkeiten
 6. Maßnahmen zur Begrenzung der Asbestexposition
 7. weitere Schutzmaßnahmen
 8. Maßnahmen und Ort der Abfallbehandlung

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Allgemeine Hinweise

Fachliche und rechtliche Grundlagen

REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des europäischen Parlament und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, zuletzt geändert im März 2014

CLP-Verordnung: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des europäischen Parlament und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert im April 2018

Chemikaliengesetz – ChemG: „Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist“

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV: „Gefahrstoffverordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643, 1644), die zuletzt durch Artikel 148 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist“

Biostoffverordnung – BioStoffV: „Biostoffverordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2514), die zuletzt durch Artikel 146 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist“

Chemikalienverbotsverordnung – ChemVerbotsV: „Chemikalien-Verbotsverordnung vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist“

Arbeitssicherheitsgesetz – AsiG: „Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 868) geändert worden ist“

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Fachliche und rechtliche Grundlagen

Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG : „Arbeitsschutzgesetz vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), das zuletzt durch Artikel 427 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist“

Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV:
„Betriebssicherheitsverordnung vom 3. Februar 2015 (BGBl. I S. 49), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 7 der Verordnung vom 18. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3584) geändert worden ist“

Arbeitsstättenverordnung – ArbStättV:
„Arbeitsstättenverordnung vom 12. August 2004 (BGBl. I S. 2179), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung vom 18. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3584) geändert worden ist“

Baustellenverordnung – BaustellV: „Baustellenverordnung vom 10. Juni 1998 (BGBl. I S. 1283), die zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) geändert worden ist“

Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG:
„Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist“

Deponieverordnung – DepV: „Deponieverordnung vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465) geändert worden ist“

Abfallverzeichnisverordnung – AVV:
„Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2644) geändert worden ist“

Anzeige- und Erlaubnisverordnung – AbfAEV: „Anzeige- und Erlaubnisverordnung vom 5. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4043), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 3. Juli 2018 (BGBl. I S. 1084) geändert worden ist“

Entsorgungsfachbetriebsverordnung – EfbV:
„Entsorgungsfachbetriebsverordnung vom 2. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2770), die durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) geändert worden ist“

Nachweisverordnung – NachwV: „Nachweisverordnung vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298), die zuletzt durch Artikel 11 Absatz 11 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist“

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Fachliche und rechtliche Grundlagen

Bundesbodenschutzgesetz – BBodSchG:

„Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465) geändert worden ist“

Bundesbodenschutzverordnung – BBodSchV:

„Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465) geändert worden ist“

Grundwasserverordnung „Grundwasserverordnung vom 9. November 2010 (BGBl. I S. 1513), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1044) geändert worden ist“

diverse Technische Regeln für Arbeitsstätten – div. ASR

Asbest-Richtlinie – Richtlinie für die Bewertung und Sanierung schwach gebundener Asbestprodukte in Gebäuden: Stand, Januar 1996

PCB-Richtlinie – Richtlinie für die Bewertung und Sanierung PCB-belasteter Baustoffe und Bauteile in Gebäuden: Stand 2010

TRGS 400 – Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Ausgabe Juli 2017 GMBI 2017 S. 638 [Nr. 36] v. 08.09.2017

TRGS 402 – Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition, Ausgabe: Februar 2010 GMBI 2010, S. 231 253 [Nr. 12] vom 25.02.2010, zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2016 S. 843-846 vom 21.10.2016 [Nr. 43]

TRGS 519 – Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten: Ausgabe: Januar 2014, GMBI 2014 S. 164-201 vom 20.03.2014 [Nr. 8/9], geändert und ergänzt: GMBI 2015 S. 136-137 [Nr. 7] (vom 02.03.2015)

TRGS 521 – Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle: Ausgabe: Februar 2008

TRGS 524 – Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen: Ausgabe: Februar 2010, GMBI 2010 Nr. 21 S. 419-450 (01.04.2010), zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2011 S. 1018-1019 [Nr. 49-51]

TRGS 559 – Mineralischer Staub: Ausgabe: Februar 2010, mit Änderungen und Ergänzungen GMBI 2011 S. 578-579 [Nr. 29] (01.09.2011)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Fachliche und rechtliche Grundlagen

TRGS 905 – Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe: Ausgabe März 2016 GMBI 2016 S. 378-390 [Nr. 19] (v. 3.5.2016), zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2018 S. 259 [Nr. 15] (v.02.05.2018)

TRGS 906 – Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 GefStoffV: Ausgabe: Juli 2005, zuletzt geändert und ergänzt: März 2007

TRGS 910 – Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen: Ausgabe: Februar 2014 GMBI 2014 S. 258-270 vom 02.04.2014 [Nr. 12], zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2018 S. 545 [Nr. 28] (vom 07.06.2018)

TRBA 500 – Grundlegende Maßnahmen bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen: Ausgabe: April 2012, GMBI. Nr. 15-20 vom 25. April 2012, S. 373-379

BGR 128 (DGUV Regel 101-004) – Kontaminierte Bereiche: April 1997, Aktualisierte Fassung Februar 2006

BGI 892 (DGUV Information 201-031) – Gesundheitsgefährdungen durch Taubenkot: November 2006

RAB 30 – 32 – Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen: RAB 30: Geeigneter Koordinator, [BarbBl. 6/2003, S. 64 ff.], Stand: 27.03.2003; RAB 31: Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan – SiGePlan, [BarbBl. 3/2004, S. 59 ff.], Stand: 12.11.2003; RAB 32: Unterlage für spätere Arbeiten, [BarbBl. 6/2003, S. 73 ff.], Stand: 27.03.2003

BGI 664 (DGUV Information 201-012) + Ergänzungen - Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten: Ausgabe Juli 2000, Stand Dezember 2006, Ergänzungen: bis einschl. 2018

LAGA M20 – Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall Nr. 20: Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/ Abfällen
Teil I: Allgemeiner Teil, Stand 2003
Teil II.1.2: Boden, Stand 2004
Teil II.1.4: Bauschutt, Stand 1997

LAGA M32 (LAGA PN98) – Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
Nr. 32: Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Verwertung/ Beseitigung von Abfällen, Stand 2002

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Fachliche und rechtliche Grundlagen

Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Ableitung von Geringfügigkeitsschwellenwerten für das Grundwasser, Stand 2004

DVGW-Arbeitsblatt W 120: Qualifikationskriterien für die Bereiche Bohrtechnik, Brunnenbau und Brunnenregenerierung, Stand 2012

DVGW-Arbeitsblatt W 135: Sanierung und Rückbau von Bohrungen, Grundwassermessstellen und Brunnen, Stand 1998

DB Netz AG: Bautechnik; Verwertung von Altschotter.- Interne Richtlinie 880.4010 vom 01.02.2003 in Verbindung mit Abfall - Merkblatt Nr. 3.4/2 des Bayrischen Landesamtes für Umwelt, Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Gleisschotter, Stand: 01.08.2010

Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen sowie die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau, RuVA-StB 01, Ausgabe 2001, Fassung 2005

Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV
„Gewerbeabfallverordnung vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 896), die durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) geändert worden ist“

Abfallrechtlichen Einordnung von Porenbeton aus dem Rück- und Neubau von Bauwerken; Rundverfügung 07/2011 des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt, 23.05.2011

Datensammlung Sachsen-Anhalt: Einstufung von Abfällen anhand ihrer Gefährlichkeit, Stand 31.07.2013, publiziert unter <https://lau.sachsen-anhalt.de/boden-wasser-abfall/abfallwirtschaft/gefahrlche-abfaelle/>, Stand 09.11.2017

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des europäischen Parlament und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG (POP-Verordnung)

POP-Abfall-Überwachungs-Verordnung - POP-Abfall-ÜberwV vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2644)
Verordnung über die Getrenntsammlung und Überwachung von nicht gefährlichen Abfällen mit persistenten organischen Schadstoffen

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Fachliche und rechtliche Grundlagen

LAGA M23 – Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft
Abfall Nr. 23: Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger
Abfälle, Stand Juli 2015

AwSV vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 905) Verordnung über
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

TRGS 201 – Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten
mit Gefahrstoffen:
Ausgabe Februar 2017, GMBI 2018 S. 234-235 v. 06.04.2018
[Nr. 12/13]

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Fachliche und rechtliche Grundlagen

1.1 Anforderungen

Bei der Demontage und Entsorgung von Gefahrstoffen ist besondere Sorgfalt und verantwortliches Handeln geboten, um den hohen Anforderungen des Umwelt- und Arbeitsschutzes Rechnung zu tragen.

Bei den zu entsorgenden Materialien handelt es sich um krebserregende Stoffe der Kategorie 1 A (Asbest), Stoffe mit begründetem Verdacht eines krebserregenden Potentials der Kategorie 1 B (KMF, künstliche Mineralfasern).

Bei den Produkten handelt es sich um Gefahrstoffe, bei deren Demontage und Entsorgung die entsprechenden Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten sind (GefahrstoffV vom 26.10.2010, TRGS 519, ASI-Arbeiten Asbest, TRGS 521, Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle, Asbest-Richtlinie (TRGS, 524, Kontaminierte Bereiche).

Da eine direkte Trennung der Gefahrstoffe nicht immer möglich ist, werden die sicherheitstechnischen Anforderungen so gestellt, dass jegliche Gefährdung des Sanierungspersonals und der Folgegewerke ausgeschlossen werden kann. Die Arbeiten sind nur von solchen Firmen durchzuführen, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderlichen Geräte und Ausrüstungen verfügen. Ferner werden die Sachkunde nach TRGS 519, Anlage 4 abverlangt. Diese Anforderungen gelten auch für Nachunternehmer.

Der AG behält sich die Zulassung der vorgesehenen Nachunternehmer vor. Für das für die Baumaßnahme vorgesehene Personal sind gültige Vorsorgeuntersuchungsberichte erforderlich. Gleiches gilt für die Betriebsanweisungen. Während der Ausführung der Arbeiten ist eine strikte Trennung zwischen Schwarz- und Weißbereich zu gewährleisten. Alle Schotten und/oder Abtrennungen, die den Sanierungs-/ Arbeitsbereich von anderweitigen Bereichen der Baustelle trennen, sind deutlich zu beschildern (Kennzeichnung des Gefahrenbereiches). Bei Unterbrechungen von Arbeiten sind fertiggestellte Teilleistungen so abzuschließen und zu schützen, dass keine Folgekosten auftreten können (werk tägliche Reinigung der Schwarz-/Arbeitsbereiche). Technische und sonstige Schutzmaßnahmen dürfen nur mit Zustimmung der Fachbauleitung aufgehoben werden.

1.2 Anzeigen der Arbeiten

Spätestens 7 Tage vor Beginn der Tätigkeiten auf der Grundlage der Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV), Anhang III, Nr. II, Punkt 2.4.2 für Asbest. Nach DGUV 101-004 müssen die Arbeiten vor Beginn vom AN bei der LAGetSi angezeigt werden (1 Woche).

Die Anzeige muss mindestens folgende Beschreibung enthalten:

Auftraggeber bzw. Gebäudeeigentümer Die Menge an Gefahrstoffen bzw. die zu sanierende Fläche Art der durchzuführenden Tätigkeit Die Schutzmassnahmen Die Zahl der Arbeitnehmer, die mit Gefahrstoffen umgehende Name des Aufsichtführenden Eine Kopie der Anzeige ist den betroffenen Arbeitnehmern oder den Betriebs- oder Personalräten des Auftragnehmers auszuhändigen.

Die Anzeige ist von der bauausführenden Firma der zuständigen Berufsgenossenschaft sowie dem Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit,

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

Anforderungen

Turmstraße 21, 10559 Berlin zu erstatten.

1.3 Persönliche Schutzausrüstung

Zum Zwecke des Gesundheitsschutzes der innerhalb der Sanierungsbereiche tätigen Arbeitnehmer sind Filtergeräte mit Partikelfilter der Klasse FFP2 und oder FFP3 zur Verfügung zu stellen und zu nutzen.

In Abhängigkeit des zu bearbeitenden Gefahrstoffes und den Umgebungsbedingungen kann das Tragen von Kombinationsfiltern erforderlich werden. Als Körperschutz sind komplette Einwegschutanzüge zu verwenden. Dafür haben sich Einteiler mit Reißverschluss bewährt. Als Fußschutz werden Sicherheitsgummistiefel verwendet.

Die zur Verwendung kommenden Schutzhandschuhe sind auf die anfallenden Arbeiten für Reinigungszwecke bzw. Demontgearbeiten abzustimmen.

1.4 Hygienische Anforderungen

Den Arbeitnehmern, die mit Gefahrstoffen umgehen, sind neben Waschmöglichkeiten getrennte Umkleieräume für Straßen- und Arbeitskleidung zur Verfügung zu stellen. Pausen- und Überwachungsraum können bei ausreichender Größe zusammengelegt werden. Sanitäre Einrichtungen und Aufenthaltsräume für alle Gewerke stehen zur Verfügung (ASR 47/1-3,5: Waschräume für Baustellen, ASR 48/ 1,2: Toiletten und Toilettenräume auf Baustellen).

1.5 Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Arbeitsmedizinische Erstuntersuchungen für das mit Asbest und KMF umgehende Sanierungspersonal müssen vor Aufnahme der Beschäftigung vorgenommen werden. Die Erstuntersuchung muss in einem Zeitraum von weniger als 12 Wochen vor Beschäftigungsbeginn durchgeführt worden sein. Regelmäßige Nachuntersuchungen sind in Abständen von 12 - 36 Monaten vorzunehmen. Die Untersuchungen haben nach den Grundsätzen G 1.2, Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub, Teil 2, asbesthaltiger Staub, G 40 krebserregende Stoffe und G 26, Atemschutzgeräte zu erfolgen. Die Notwendigkeit weiterer Vorsorgeuntersuchungen ist mit dem Betriebsarzt zu erörtern.

1.6 Personalunterweisung

Der AN hat das eingesetzte Personal über die Gefahren, die im Umgang mit Gefahrstoffen verbunden sind, vor Beschäftigungsbeginn zu unterweisen (TRGS 555, Betriebsanweisungen). Außerdem hat er sein Personal über die speziellen Erfordernisse und Gegebenheiten dieser Sanierungsmaßnahme zu informieren.

1.7 Ausführungsgrundlagen

Für die Ausführung von Gefahrstoffsanierungsarbeiten sind die Verordnungen, Vorschriften und Richtlinien einzuhalten.

1.8 Verordnungen

Vorschriften, Richtlinien (Auszug) Amtsblätter der Europäischen Gemeinschaft Verweis auf die Gefahrstoffverordnung 2.1.1 Anhang I, In Bezug genommene Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft 2.5 bis 2.11, EG-Vorschriften zur GefStoffV Technische Baubestimmungen Richtlinie für die Bewertung und Sanierung schwach gebundener Asbestprodukte in Gebäuden (Asbestrichtlinie)

Technische Regeln für Gefahrstoffe

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Anforderungen

- TRGS 402 Ermittlung und Beurteilung der Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft in Arbeitsbereichen
- TRGS 403 Bewertung von Stoffgemischen in der Luft am Arbeitsplatz
- TRGS 519 Asbest Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
- TRGS 521 Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle
- TRGS 524 Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe Vorschriften des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften
- DGUV Regel 101-004 (bisher BGR 128) Kontaminierte Bereiche
- DGUV Regel 112-189 (bisher BGR 189) Einsatz von Schutzkleidung
- DGUV Regel 112-190 (bisher BGR 190) Benutzung von Atemschutzgeräten
- DGUV Regel 112-191 (bisher BGR 191) Benutzung von Fußschutz
- DGUV Regel 112-192 (bisher BGR 192) Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
- DGUV Regel 112-195 (bisher BGR 193) Einsatz von Schutzhandschuhen
- DGUV Regel 101-004 (bisher BGR 197) Benutzung von Hautschutz
- DGUV Regel 109-013 (bisher BGI 693) Zertifizierte Atemschutzgeräte Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften
- DGUV V1 (Vorschrift 1; bisher BGV A1 Grundsätze der Prävention)
- DGUV V2 (Vorschrift 2; bisher BGV A2) Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (BG Bauwirtschaft)
- DGUV V3 (Vorschrift 3; bisher BGV A 3) Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- DGUV V6 (Vorschrift 6; bisher BGV A4) Arbeitsmedizinische Vorsorge
- DGUV V9 (Vorschrift 9; bisher BGV A 8) Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz
- DGUV V38 (Vorschrift 38; bisher BGV C22) Bauarbeiten
- DGUV Information 204-022 (bisher BGI 509) Erste Hilfe im Betrieb
- DGUV Information 201-012 (bisher BGI 664) Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten Weitere Gesetze und Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung Verordnung über gefährliche Stoffe (Gefahrstoffverordnung "GefStoffV") Verordnung über Arbeitsstätten Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Chemikaliengesetz - ChemG Verordnung über die Entsorgung von Altholz Abfallverzeichnisverordnung AVV

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

Anforderungen

TRGS 519 Hinweise

1. Anforderungen und Erfordernisse

Bei der Demontage und Entsorgung von Gefahrstoffen ist besondere Sorgfalt und verantwortliches Handeln geboten, um den hohen Anforderungen des Umwelt- und Arbeitsschutzes Rechnung zu tragen. Bei den zu entsorgenden Materialien handelt es sich um krebserregende Stoffe der Kategorie 1 (Asbest), Stoffe mit begründetem Verdacht eines krebserregenden Potentials der Kategorie 2 (KMF, künstliche Mineralfasern). Bei den Produkten handelt es sich um Gefahrstoffe, bei deren Demontage und Entsorgung die entsprechenden Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten sind (GefahrstoffV vom 01.01.2005, TRGS 519, ASI-Arbeiten Asbest, TRGS 521, Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle, Asbest-Richtlinie, TRGS, 524, Kontaminierte Bereiche, TRGS 551 Pyrolyseprodukte aus organischem Material). Da eine direkte Trennung der Gefahrstoffe nicht immer möglich ist, werden die sicherheitstechnischen Anforderungen so gestellt, dass jegliche Gefährdung des Sanierungspersonals und der Folgegewerke ausgeschlossen werden kann. Die Arbeiten sind nur von solchen Firmen durchzuführen, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderlichen Geräte und Ausrüstungen verfügen. Die Zulassung gemäß Anhang III, Nr. II, Punkt 2.4.2, Absatz 4 der GefStoffV (ehem. § 39 der GefStoffV, ASI-Arbeiten Asbest) muss vorliegen. Ferner werden die Sachkunde nach TRGS 519, Anlage 3 und BGR 128 abverlangt. Diese Anforderungen gelten auch für Nachunternehmer.

Der AG behält sich die Zulassung der vorgesehenen Nachunternehmer vor. Für das für die Baumaßnahme vorgesehene Personal sind gültige Vorsorgeuntersuchungsberichte gemäß Pkt. 1.3.4 erforderlich. Gleiches gilt für die Betriebsanweisungen gemäß Pkt. 1.3.5 und 3.5. Während der Ausführung der Arbeiten ist eine strikte Trennung zwischen Schwarz- und Weißbereich zu gewährleisten. Alle Schotten und/oder Abtrennungen, die den Sanierungs-/ Arbeitsbereich von anderweitigen Bereichen der Baustelle trennen, sind deutlich zu beschildern (Kennzeichnung des Gefahrenbereiches). Bei Unterbrechungen von Arbeiten sind fertiggestellte Teilleistungen so abzuschließen und zu schützen, dass keine Folgekosten auftreten können (werktägliche Reinigung der Schwarz-/Arbeitsbereiche). Technische und sonstige Schutzmaßnahmen dürfen nur mit Zustimmung der Fachbauleitung aufgehoben werden. Dies betrifft insbesondere den Betrieb von Raumluftfilteranlagen bei großen Sanierungsbereichen, bei den ein Gefahrstoffaustrag verhindert werden muss.

1.2 Anzeigen der Arbeiten

Spätestens 7 Tage vor Beginn der Tätigkeiten auf der Grundlage der Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV), Anhang III, Nr. II, Punkt 2.4.2 für Asbest. Gemäß BGR 128 der Berufsgenossenschaft müssen die Arbeiten vor Beginn bei der zuständigen Berufsgenossenschaft vom AN angezeigt werden (1 Woche). Die Anzeige muss mindestens folgende Beschreibung enthalten: Auftraggeber bzw. Gebäudeeigentümer Die Menge an Gefahrstoffen bzw. die zu sanierende Fläche Art der durchzuführenden Tätigkeit Die Schutzmassnahmen Die Zahl der Arbeitnehmer, die mit Gefahrstoffen umgehende Name des Aufsichtführenden Eine Kopie der Anzeige ist den betroffenen Arbeitnehmern oder den Betriebs- oder Personalräten des Auftragnehmers auszuhändigen.

Die Anzeige ist von der bauausführenden Firma der zuständigen Berufsgenossenschaft sowie dem Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit, Turmstraße 21, 10559 Berlin zu erstatten. Persönliche Schutzausrüstung Zum Zwecke des Gesundheitsschutzes der innerhalb der Sanierungsbereiche tätigen Arbeitnehmer sind Filtergeräte mit Partikelfilter der Klasse P1 in Verbindung mit Vollgesichtsmasken mit Gebläseunterstützung zur Verfügung zu stellen. In Abhängigkeit des zu bearbeitenden Gefahrstoffes und den Umgebungsbedingungen kann das Tragen von Kombinationsfiltern erforderlich werden (A2/ P2 beim Umgang mit PAK). Als Körperschutz sind komplette Einwegschutzanzüge zu verwenden. Dafür haben sich Einteiler mit Schutzhaube und Reißverschluss bewährt. Als Fußschutz werden Sicherheitsgummistiefel verwendet.

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

Die zur Verwendung kommenden Schutzhandschuhe sind auf die anfallenden Arbeiten für Reinigungszwecke bzw. Demontgearbeiten abzustimmen.

1.3 Hygienische Anforderungen

Den Arbeitnehmern, die mit Gefahrstoffen umgehen, sind neben Waschmöglichkeiten getrennte Umkleieräume für Straßen- und Arbeitskleidung zur Verfügung zu stellen. Pausen- und Überwachungsraum können bei ausreichender Größe zusammengelegt werden. Sanitäre Einrichtungen und Aufenthaltsräume für alle Gewerke stehen zur Verfügung (ASR 47/1-3,5: Waschräume für Baustellen, ASR 48/ 1,2: Toiletten und Toilettenräume auf Baustellen).

1.4 Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Arbeitsmedizinische Erstuntersuchungen für das mit Asbest und KMF umgehende Sanierungspersonal müssen vor Aufnahme der Beschäftigung vorgenommen werden. Die Erstuntersuchung muss in einem Zeitraum von weniger als 12 Wochen vor Beschäftigungsbeginn durchgeführt worden sein. Regelmäßige Nachuntersuchungen sind in Abständen von 12 - 36 Monaten vorzunehmen. Die Untersuchungen haben nach den Grundsätzen G 1.2, Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub, Teil 2, asbesthaltiger Staub, G 40 krebserregende Stoffe und G 26, Atemschutzgeräte zu erfolgen. Die Notwendigkeit weiterer Vorsorgeuntersuchungen ist mit dem Betriebsarzt zu erörtern.

1.5 Personalunterweisung

Der AN hat das eingesetzte Personal über die Gefahren, die im Umgang mit Gefahrstoffen verbunden sind, vor Beschäftigungsbeginn zu unterweisen (TRGS 555, Betriebsanweisungen). Außerdem hat er sein Personal über die speziellen Erfordernisse und Gegebenheiten dieser Sanierungsmaßnahme zu informieren.

2. Ausführungsgrundlagen

Für die Ausführung von Gefahrstoffsanierungsarbeiten sind die unter 2.1 aufgeführten Verordnungen, Vorschriften und Richtlinien einzuhalten.

2.1 Verordnungen

Vorschriften, Richtlinien (Auszug) Amtsblätter der Europäischen Gemeinschaft Verweis auf die Gefahrstoffverordnung 2.1.1 Anhang I, In Bezug genommene Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft 2.5 bis 2.11, EG-Vorschriften zur GefStoffV Technische Baubestimmungen Richtlinie für die Bewertung und Sanierung schwach gebundener Asbestprodukte in Gebäuden (Asbestrichtlinie)

Technische Regeln für Gefahrstoffe

- TRGS 150 Unmittelbarer Hautkontakt mit Gefahrstoffen
- TRGS 402 Ermittlung und Beurteilung der Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft in Arbeitsbereichen
- TRGS 403 Bewertung von Stoffgemischen in der Luft am Arbeitsplatz
- TRGS 517 Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Zubereitungen und Erzeugnissen
- TRGS 519 Asbest Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
- TRGS 521 Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle
- TRGS 524 Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- TRGS 551 Pyrolyseprodukte aus organischem Material
- TRGS 553 Holzstaub TRGS 560 Luftrückführung beim Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe Vorschriften des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG

TRGS 519 Hinweise

- BGR 128 Kontaminierte Bereiche
- BGR 189 Einsatz von Schutzkleidung
- BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten
- BGR 191 Benutzung von Fußschutz
- BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
- BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen
- BGR 197 Benutzung von Hautschutz
- BGI 693 Zertifizierte Atemschutzgeräte Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften
- BGV A1 Grundsätze der Prävention
- BGV A 2 Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (BG Bauwirtschaft)
- BGV A 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- BGV A4 Arbeitsmedizinische Vorsorge
- BGV A 8 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz
- BGV C22 Bauarbeiten
- BGI 509 Erste Hilfe im Betrieb
- BGI 664 Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten Weitere Gesetze und Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung Verordnung über gefährliche Stoffe (Gefahrstoffverordnung "GefStoffV") Verordnung über Arbeitsstätten Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Chemikaliengesetz - ChemG Verordnung über die Entsorgung von Altholz Abfallverzeichnisverordnung AVV

3. Technische Leistungsbeschreibung

3.1 Technisches Konzept

Die nachfolgenden Arbeiten sind auf der Basis des Verzeichnisses für gefährstoffhaltige Bauteile und Produkte 13672-2 der Dr. Fechter Gesellschaft für Umwelt- und Gebäuediagnostik beschrieben. Die Gegebenheiten der Baustelle sowie die Einteilung der Sanierungsbereiche und die Anordnung der Baustelleneinrichtungen sind mit dem AG/Fachbauleitung abzustimmen. Es ist vorgesehen, alle beschriebenen Gefahrstoffe aus dem Gebäude zu entfernen, sofern dies für die Umnutzung erforderlich ist.

Eine räumliche Trennung einzelner Fundstellen ist nicht vorgesehen. Die Größe der Sanierungsbereiche richtet sich im wesentlichen nach den baulichen Vorgaben, d. h. die vorhandenen Raumbegrenzungswände bilden die Abgrenzung zu anderen Arbeitsbereichen. Notwendige Abschottungs- und Abdichtungsarbeiten sind in der Leistungsbeschreibung enthalten. Bauwasser und -strom werden bauseits gestellt. Anschluss und Verteilung von Versorgungsleitungen im Gebäude sind Leistungen des AN. Der Materialtransport erfolgt über die vorhandenen Verkehrswege im Gebäude (Flure und Treppenhäuser). Die Nutzung der vorhandenen Aufzüge ist möglich, wenn eine Zustimmung der Gebäudenutzer und des AG vorliegt.

3.2. Arbeitsablauf

Grundsätzlich werden alle Arbeitsbereiche, bei denen eine Gefahrstofffreisetzung durch Staubeentwicklung nicht ausgeschlossen werden kann (Asbest, KMF) durch entsprechende Abschottungsarbeiten von anderen Arbeitsbereichen getrennt. Bei umfangreichen Arbeiten wird der jeweilige Arbeitsbereich durch eine Raumlufffilteranlage in Unterdruck versetzt (Fensterbänke, Ausbau Parkett, Schleifen Parkett). Bei umfangreichen Sanierungsarbeiten erfolgt der Zugang für das Personal in den Sanierungsbereich über entsprechend dimensionierte Personalschleusen (ggf. Parkettentsorgung). Für den Materialtransport müssen eventuell gesonderte Schleusen aufgebaut werden. Sämtliche ausgebauten Gefahrstoffe werden an der Abbaustelle entsprechend den Anforderungen der Entsorgungsanlagen verpackt, gereinigt und ausgeschleust und zum Entsorgungscontainer verbracht.

Verpackung, Transport und Einlagerung in den Container hat so zu erfolgen, dass bei diesen Arbeiten keine Schäden am Transportgut entstehen. Gefahrstoffe sind grundsätzlich in geschlossenen Containern zu transportieren.

Es ist vorgesehen, die asbesthaltigen Pappen unter den Fensterbänken gemeinsam mit den Dämmungen

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

in den Laibungen auszubauen. Dafür soll entlang der Fenterfront eine Raumhohe Abschoottung gestellt werden. Der Zugang erfolgt über eine Schleuse, die der Größe des Sanierungsbereiches angepasst werden kann. Je nach Raumgröße sind ein oder 2 Fenster vorhanden. Alle Sanierungsbereiche, bei denen im Verlauf der Arbeiten gefährliche Stäube freigestzt werden können, werden durch eine Raumlufffilteranlage im Unterdruck bearbeitet (> 20 Pas)

3.3 Allgemeine Erläuterungen

3.3.1 Baustelleneinrichtung

Flächen für die Baustelleneinrichtung werden kostenlos vom AG zur Verfügung gestellt. Alle erforderlichen Einrichtungen für die Nutzung und Sicherung von Räumen und Flächen sind eigenverantwortlich vom AN zu tragen. Für die Containerstellung können auf dem Grundstück nur bedingt Flächen zur Verfügung gestellt werden. Aufenthalts-, Sanitär- und sonstige Räume für die Organisation der Baustelle sind vorhanden.

Sämtliche Versorgungseinrichtungen (Strom, Wasser, Abwasser) werden zentral im Gebäude in ausreichender Größe installiert. Alle erforderlichen Einrichtungen zur Verteilung im Gebäude müssen vom AN geliefert und vorgehalten werden.

Entnahmestellen für Baustrom und Bauwasser sind im Objekt an der Übergabestelle zu installieren.

Entsprechende Anschlüsse und Einrichtungen sind vom AN durch fachkundiges Personal zu liefern und einzubauen und für die Dauer seiner Leistungen vorzuhalten. Die Verlegung der Verbindungsleitungen zu den einzelnen Sanierungsabschnitten erfolgt größtenteils in Gebäuden. Die Verlegung hat so zu erfolgen, dass Behinderungen ausgeschlossen werden. Die Kosten für Erstellung, Vorhaltung und Abbau der Leitungsverbindungen bis zur Entnahmestelle sind vom AN zu tragen.

Schäden, die durch unsachgemäße Verlegung oder durch schadhafte Leitungen verursacht werden, gehen zu Lasten des AN. Kontaminiertes Reinigungswasser muss vor der Einleitung in den Abwasserkanal gefiltert werden. Anfallende Kosten für die Gestellung von erforderlichen Rüstungen, Hebezeugen und Transportmitteln sind in die Einheitspreise einzurechnen, soweit nicht anderweitig ausgeschrieben.

3.4 Schleusen

3.4.1 Personalschleusen

Für Arbeiten geringen Umfangs und bei Arbeiten geringer Exposition wird eine 2-Kammerschleuse vorgesehen. Die Schleusen müssen den Anforderungen der TRGS 519 und der TRGS 551, entsprechen. Bei der Nutzung sind die Hinweise in der TRGS 519/551 zu berücksichtigen.

3.4.2 Materialschleusen

Als Materialschleuse kommt grundsätzlich nur eine Kammerschleuse in Betracht. Abweichungen hiervon sind nicht erlaubt. Die Einrichtung und Ausstattung erfolgt analog zur Personalschleuse, wobei die Duscheinrichtung durch eine Waschanlage für Materialien zu ersetzen ist. Für Arbeiten geringen Umfangs und bei Arbeiten geringer Exposition kann ggf. auf eine Schleuse verzichtet werden. Die Schleusen müssen den Anforderungen der TRGS 519 und der TRGS 551, entsprechen. Bei der Nutzung sind die Hinweise in der TRGS 519/ 551 zu berücksichtigen.

3.5 Raumlufffilteranlagen

Industriestaubsauger Grundsätzlich sind Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass Asbestfasern und andere Gefahrstoffe nicht frei werden und die Ausbreitung von Gefahrstoffen verhindert wird, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist. Kann dies nicht unterbunden werden, so sind Gefahrstoffe an der Austritts- oder Entstehungsstelle zu erfassen und anschließend ohne Gefahr für Mensch und Umwelt nach dem Stand der Technik zu entsorgen. Ist eine vollständige Erfassung nicht möglich, so sind die dem Stand der Technik entsprechenden Lüftungsmaßnahmen zu treffen. Abgesaugte Luft muss so geführt

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

oder gereinigt werden, dass Asbestfasern nicht in die Atemluft auch anderer Beschäftigter gelangen. Der Asbestfasergehalt in der ins Freie abgeleiteten Luft darf 500 F/m^3 nicht überschreiten.

Bei den eingesetzten lufttechnischen Anlagen ist die Einhaltung dieses Wertes durch Messungen nach VDI 3861 Blatt 2 nachzuweisen. Messberichte dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Dies gilt auch für die zum Einsatz kommenden Sauger. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeitsraum mit ausreichend Außenluft (Frischlufte) versorgt wird. Ortsveränderliche Entstauber oder Industriestaubsauger müssen folgenden Anforderungen genügen: Die Geräte müssen berufsgenossenschaftlich (Bauartprüfung) oder behördlich anerkannt sein.

Der Abscheidegrad für das Filter muss mindestens 99,995 % betragen. Der Abscheidegrad wird erreicht mit Geräten der Staubklasse H (siehe z.B. DIN EN 60335-2-69 Anhang AA) in Verbindung mit den "Zusatzanforderungen für Asbestsauger" (Herausgeber Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz, BGIA, Februar 1996). Die Geräte müssen dem Einsatz entsprechend weiteren sicherheitstechnischen Anforderungen genügen, z.B. auf Baustellen der Schutzart IP 54 nach DIN 40 050. Ausgenommen sind Geräte mit einer Leistungsaufnahme bis 1,2 kW und Kollektormotor (Einphasengeräte), die der Schutzart IP X4 genügen müssen.

Die lufttechnischen Anlagen (Entstauber, Industriestaubsauger und Geräte, die zur Entlüftung bzw. Unterdruckhaltung eingesetzt werden) sind nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich, zu warten, erforderlichenfalls instand zu setzen und durch einen Gerätefachkundigen oder von einem Wartungsunternehmen zu prüfen. Das Prüfergebnis ist auf Verlangen vorzulegen.

Beim Auf- und Abbau und bei der Instandhaltung (z. B. Filterwechsel) der bei ASI-Arbeiten eingesetzten Geräte und Anlagen sind die einschlägigen Vorgaben der TRGS 519 zu beachten. Im Schwarzbereich eingesetzte Industriestaubsauger dürfen erst nach sorgfältiger Reinigung wieder im Weißbereich eingesetzt werden.

Zum Abschluss der Arbeiten sind Arbeitsgeräte einschließlich Absaugleitungen, Arbeitsmittel und der Arbeitsbereich (Arbeitsraum) sorgfältig zu reinigen. Mit Gefahstoffen verunreinigte Teile, die nicht gereinigt werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen.

3.6 Abfallentsorgung und Lagerung

Abfälle werden auf der Baustelle so verpackt, dass eine ordnungsgemäße Entsorgung gewährleistet werden kann. Eine Zwischenlagerung von Abfällen auf der Baustelle ist nur für die Zeit der Einsammlung auf der Baustelle erlaubt und muss in dafür geeigneten Behältnissen/Containern erfolgen. Eine zeitnahe Abfuhr der Materialien ist vorzunehmen. Die Beseitigungs- und Verwertungswege der Abfälle sind mit Begleit-, Übernahme- und/oder Wiegescheinen zu belegen. Als Erzeuger gilt der AG.

Der AN übernimmt sämtliche Aufgaben für eine ordentliche Abfallentsorgung. Für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen überträgt der AG dem AN die Beauftragung und Bevollmächtigung im Rahmen eines Einzelentsorgungsnachweisverfahrens. Der Transport und die Entsorgung hat über ein zertifiziertes Unternehmen zu erfolgen. Die anfallenden Gebühren für das Andienungungsverfahren trägt der AN.

Der AN hat vor Baubeginn ein Entsorgungskonzept für Abfallverwertung-/beseitigung nach Vorlage des AN, bzw., der Fachbauleitung zu erstellen. Gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, § 4 sind Abfälle zu vermeiden, bzw. stofflich zu verwerten, soweit dies ökonomisch und ökologisch vertretbar ist und dies aufgrund der Materialeigenschaften möglich ist.

Bei Abfällen, die aufgrund ihrer stofflichen Zusammensetzung als gefährlich einzustufen sind (z. B. Asbest) ist eine Andienung der Abfälle bei der Sonderabfallgesellschaft Berlin Brandenburg GmbH (SBB) erforderlich. Bedingt durch Bearbeitungszeiten sind die Entsorgungsanträge unmittelbar nach Auftragserteilung bei der SBB einzureichen. Die Dokumentation zur Entsorgung ist entsprechend den Vorgaben des AG nach Abschluss der Arbeiten (spätestens 4 Wochen) der Fachbauleitung zu übergeben.

3.7 Restfaserbindung

Eine Restfaserbindung ist nur für die Sanierungsabschnitte vorgesehen, bei denen eine Feinreinigung den gewünschten Sanierungserfolg nicht gewährleisten kann und erfolgt nur auf Anweisung/ Zustimmung durch den AG oder seines Vertreters, wenn nichts Anderes beschrieben ist. Bei der Verwendung von Restfaserbindemittel ist die Verträglichkeit mit den neuen Baustoffen durch den AN zu gewährleisten.

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

4. Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung der Sanierung

Dem Auftragnehmer obliegen alle Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der Sanierungsarbeiten zu treffen. Die Anwesenheit eines Sachkundigen nach TRGS 519, Pkt. 2.7, Anlage 3 und BGR 128 ist während der gesamten Dauer der Maßnahme zwingend erforderlich. Die einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Richtlinien etc. sind einzuhalten. Vor den ggf. erforderlichen Kontrollmessungen ist durch visuelle Abnahme im sanierten Bereich nachzuweisen, dass keine sichtbaren Gefahrstoffe mehr vorhanden sind.

5. Notfallmaßnahmen

Vom Auftragnehmer ist ein Alarmplan unter Berücksichtigung aller Auflagen der Baubehörden, Feuerwehr, des Amtes für Arbeitsschutz und den Berufsgenossenschaften auszuarbeiten und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Feuerwehruzufahrtswege sind auf einer Breite von 3,50 m während der Sanierung freizuhalten.

6. Ausführung

Die Art und der Umfang der endgültigen Baustelleneinrichtung sowie das benutzte Arbeitsverfahren für die Entsorgung sind auf der Grundlage des aufgestellten LV's durchzuführen. Änderungen ergeben sich ggf. durch aktuelle Anforderungen hinsichtlich der Abfallentsorgung oder durch den Bauablauf. In dem vorliegenden LV sind nahezu alle relevanten Anforderungen und Arbeiten für die Hauptleistungen beschrieben. Nicht einzeln aufgeführte Arbeiten, die dennoch erforderlich werden, sind analog zu den Ausführungen im LV zu bewerten.

Allgemein

Die technische Durchführung und die dazu notwendige apparative Ausstattung sind in der TRGS 519 beschrieben und sind Vertragsgrundlage. Abweichende Arbeitsverfahren werden im Leistungsverzeichnis beschrieben.

Die nachfolgenden Hinweise zur Durchführung sind allgemeingültig und verbindlich. Sie ermöglichen, den eigentlichen Leistungstext so knapp wie möglich zu halten. Von diesen Hinweisen abweichende auf das jeweilige Projekt bezogene Einzelanforderungen werden im Leistungsverzeichnis beschrieben, die übrigen Hinweise behalten ihre Gültigkeit.

Hinweise zur Durchführung

a.) Schleusen

Sofern bei den Leistungen 4-Kammer-Personenschleusen und 2-KammerMaterialschleusen zur Anwendung kommen, müssen die Anlagen den der TRGS 519 entsprechen. Da es Schleusen mit verschiedener Bauart gibt, werden ggf. Passstücke an den Tunnel oder den Raum erforderlich. Der Bieter hat diese Passstücke selbst entsprechend seiner Konstruktion zu ermitteln und im Preis für die Schleuse zu berücksichtigen. Im LV wird nur die Anfuhr und der Aufbau erwähnt. In die Leistung ist einzurechnen die Installation, die Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit, der Abbau und die Abfuhr. Der Preis für den Aufbau usw. von Schleuse und Passstücken versteht sich einschließlich der ringsum staubdichten Anschlüsse an Boden, Decken oder Wände / Seiten bzw. Tunnel. Für die Verwendung von 2-Kammer- oder 1-Kammer-Personenschleusen gelten die vorstehenden Ausführungen entsprechend. Sofern im LV kein besonderes Umluftgerät erwähnt wird, ist bei 2-Kammer- und KammerSchleusen mindestens ein Sauger der Kategorie "H mit der Zusatzanforderung Asbest" bzw. der Kategorie K1 vorzuhalten und zu betreiben. Das Gerät ist einzukalkulieren. Bei den Arbeiten ist ein Schleusenbuch zu führen, in dem das Ein- und Ausschleusen von Mitarbeitern niedergeschrieben wird. Das Buch ist in der Schleuse auszulegen, hier hat sich jeder Mitarbeiter persönlich mit seinen Zeiten einzutragen. Schleusen müssen

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

penibel sauber gehalten und regelmäßig gereinigt werden. Die Reinigung der Schleusen, auch Folienschleusen, wird nicht getrennt vergütet, sie ist in die Einheitspreise einzurechnen.

b.) Staubwände, Arbeitsräume, Tunnel, Folienabdeckungen usw.

In der Leistungsbeschreibung wird nur der Aufbau der Staubwände, Trennwände, Arbeitsräume, Tunnel, Folienabdeckungen, Passstücke usw. ausgeschrieben. Die Leistung umfasst grundsätzlich auch An- und Abfuhr, ringsum staubdichtes Andichten sowie Vorhaltung und Abbau, Entsorgung, sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben. Alle Maße sind Netto-Maße, Überstände für Abkleben, Andichten usw. sind einzukalkulieren. Entsprechendes gilt für Abklebungen und das Einhausen von Gegenständen. Die Konstruktion einer Folienwand muss dem Unterdruck standhalten. Folien im Innenbereich müssen mindestens 100 µm stark sein, Folien im Außenbereich und auf dem Boden mindestens 200 µm. Folien etc. sind, soweit sie nicht nachweislich ohne Kontamination sind, wie asbestkontaminiertes Material zu entsorgen.

c.) Unterdruckgeräte, Luftleitungen, Sauger

Geräte wie Unterdruckgeräte etc. müssen den einschlägigen Vorschriften entsprechen. Auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Prüfungen wird hingewiesen. Unterdruckgeräte müssen entsprechend dem Stand der Technik, nach TRGS 519 7.3(2) geprüft sein. Dies bedeutet u.a., dass während der Prüfung eine hohe Faserkonzentration (min. 1 Mio. Fasern Asbest/m³) in der Zuluft (Schwarzbereich) vorhanden sein muss. Die Prüfzeugnisse für die zum Einsatz kommenden Geräte müssen mindestens 1 Woche vor Baubeginn vorgelegt werden. Sollten dann keine ausreichenden Prüfzeugnisse vorliegen, behält sich der AG vor, ersatzweise Geräte mit diesen Zeugnissen zu besorgen. Alle Kosten und Terminverzögerungen daraus gehen zu Lasten des AN. Bei umfangreichen Arbeiten wird ein Unterdruck von 20 Pascal während der Arbeiten (auch während der Arbeitspausen) und 10 Pascal bei Arbeitsunterbrechung (ggf. bei Nacht) verlangt. Der Unterdruck ist über Messstreifen nachzuweisen, sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt. Das Mess- und Registriergerät ist im Preis zu berücksichtigen. Die Geräte sind für einen mindestens 5-fachen Luftwechsel/ h während der Arbeiten auszulegen, sie sind ausreichend zu dimensionieren zur Aufrechterhaltung eines Unterdruckes von 20 Pascal während der Arbeiten. Im LV werden nur Anfuhr und Aufbau erwähnt, Installation und Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit, der Abbau und die Abfuhr sind einzukalkulieren. Umsetzen wird ggf. ausgeschrieben. Luftleitungen sind allseitig staubdicht anzuschließen, in die Zuluftleitungen sind Rückschlagklappen einzubauen. Die Zuluft ist zu filtern. Wenn Bauarbeiten in der Umgebung stattfinden, muss der AN sicherstellen, dass die angesaugte Luft nicht belastet ist. Besonders ist vor einer Luftmessung darauf zu achten. Sofern die Leitungen durch Fenster und Türen führen, sind diese für die Dauer der Benutzung auszuhängen und seitlich zu lagern, am Ende der Arbeiten sind sie wieder einzubauen, sofern sie nicht im Zuge von Abbruchmaßnahmen entsorgt werden müssen. Die Öffnungen, durch die Leitungen führen sind mit Folie evt. auf einer Unterkonstruktion zu schließen. Alle Leistungen sind einzukalkulieren. Sauger müssen nach der Kategorie "H mit der Zusatzanforderung Asbest" zugelassen und mit Filtern ausgestattet sein, die über ein Rückhaltevermögen von min. 99,995 % verfügen. Die sach- und fachgerechte Entsorgung des Sauggutes ist stets im Preis eingeschlossen. Sauger, die bei Arbeiten geringen Umfangs außerhalb des Arbeitsbereiches oder bei Arbeiten geringer Exposition im Arbeitsbereich ohne Abluftführung nach Außen betrieben werden, dürfen zuvor nicht in einem Schwarzbereich eingesetzt worden sein, oder sie müssen zuvor umfangreich gereinigt worden sein. Der Auftraggeber behält sich vor, die Reinigung durch Messungen zu überprüfen. Soweit sich zeigt, dass die Geräte nicht sauber sind gehen derartige Messungen zu Lasten des Auftragnehmers.

d.) Asbesthaltiges Material abbauen

Im Text für die Demontage der asbesthaltigen Baustoffe wird nur der Ausbau beschrieben. Die weiteren Leistungen wie Verpacken, ggf. Zwischenlagern, Transportieren, Verladen in abschließbare SondermüllContainer, Abtransport und Entsorgung auf einer zugelassenen Deponie werden nicht ausdrücklich erwähnt. Sie sind jedoch grundsätzlich einbegriffen und einzukalkulieren. Dasselbe gilt für das sach- und fachgerechte Entsorgen des Sauggutes. An- und Abfuhr sowie Vorhalten der

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

Abfallcontainer sind in den Abbau des Materials einzurechnen, sofern nicht in der Baustelleneinrichtung besonders erwähnt. Asbesthaltiges Material ist möglichst staubfrei auszubauen, dabei ist es zu nassen - soweit dieses möglich ist - mindestens aber zu befeuchten. Asbestfasern sind soweit möglich direkt an der Entstehungsstelle abzusaugen, beim Ausbau ist die Luft mittels Lutte oder Sauger unmittelbar an der Arbeitsstelle abzusaugen. Asbesthaltiges Material ist nach den Vorgaben der Behörde und der Deponie vor zu behandeln, von anderen Materialien zu trennen und abzupacken, zu verfestigen o. ä. und zu entsorgen. Sinngemäß gelten die Ausführungen auch für Demontagen von anderen Materialien. In die Kanalisation darf nur gereinigtes Abwasser eingeleitet werden. Kontaminiertes Wasser ist nach behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

e.) Restfaserbindemittel

Der Einsatz von Restfaserbindemittel in den einzelnen Arbeitsbereichen wird im Leistungsverzeichnis vorgegeben. Das Restfaserbindemittel darf erst nach Rücksprache (Sichtkontrolle) mit Bauleitung/ Sachverständigem aufgetragen werden, sofern kein Restfaserbindemittel erwähnt wird, ist die Reinigung ohne ein solches Mittel durchzuführen. Restfaserbindemittel ist je nach Örtlichkeit sparsam zu verwenden. Die Verantwortung für die Brauchbarkeit der Mittel zur Restfaserbindung trägt der AN. Die Restfaserbindung muss mit Untergründen und für spätere Deckanstriche verträglich sein. Spritzasbestverfestigungsmittel wird ausdrücklich ausgeschlossen.

f.) Reinigung der Arbeitsräume

Am Ende der Arbeiten ist der Arbeitsraum grob- und feinzureinigen. Sofern Material - verpackt oder unverpackt - im Arbeitsraum zwischengelagert wurde, ist es einmal umzusetzen. 30-facher Luftwechsel ist durchzuführen. Bei der Reinigung von Oberflächen sind folgende Arbeitsschritte einzukalkulieren: Grobreinigung u. Feinreinigung vor Abbau des Arbeitsbereiches, ggf. Restfaserbindung (s. Absatz e), Grobreinigung u. Feinreinigung nach Abbau des Arbeitsbereiches. Die Feinreinigung ist nach umfangreichen Arbeiten bzw. hohen Arbeitsbereichen frühestens 12 Stunden nach dem letzten Arbeitsende durchzuführen.

g.) Abnahme

Die Abnahme der Asbestarbeiten bezieht sich nur auf die Asbestbeseitigung, d.h. einer Teilleistung nach VOB § 12, 2a. Am Ende der Arbeiten müssen die Oberflächen staubfrei gereinigt sein, eine visuelle Kontrolle wird durch den Asbestsachverständigen stichprobenartig vorgenommen. Die Abnahme der Teilleistung gilt als erbracht durch die Abnahme durch den AG und den Sachverständigen. Zur Abnahme gehören die erforderlichen oder zusätzlich gemachten Erfolgsmessungen (s. dort). Nachträglich festgestellte Mängel gelten als verdeckte Mängel und unterliegen somit der Gewährleistung nach BGB. Als Mangel gelten alle durch Augenscheinnahme feststellbaren Asbestreste, asbesthaltige Abfälle und Asbestprodukte, die nach der vertraglichen Leistung zu entfernen gewesen wären. Folgende Unterlagen müssen bei der Endabnahme vorliegen: Abnahmeprotokolle aller durchgeführten Messungen des Fasergehaltes in der Raumluft und/oder von Raumluftfilteranlagen. Messstreifen (lückenloser Nachweis, auch von Sonn- und Feiertagen, sowie Zeiten, während derer die Arbeit ruht) aller benötigten Raumluftfilteranlagen und der Unterdruckgeräte in den Arbeitsbereichen.

h.) Messungen

Vor einer Messung wird eine Nutzungssimulation durchgeführt durch Anblasen aller Oberflächen mit einem Gebläse. Freigabemessungen werden nach visueller Kontrolle der Asbestarbeiten durchgeführt. Sie finden vor Abbau des Arbeitsbereiches statt. Erfolgsmessungen werden nach Beendigung der Arbeiten durchgeführt. Bei mehreren gleichartigen Arbeiten und Arbeitsbereichen finden Freigabe- und Erfolgskontrollmessungen nach den Bedingungen der VDI 3492 in Stichproben über gleichartige Arbeitsbereiche verteilt oder bei Beendigung der Arbeiten im Arbeitsbereich statt. Messungen gehen zu Lasten des Auftraggebers. Bei Fehlmessungen arbeitet der Unternehmer alle Arbeitsbereiche bis zur letzten erfolgreichen Messung nach oder grenzt den nachzuarbeitenden Bereich durch Messungen auf

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

eigene Kosten ein. Fehlmessungen sind solche, mit denen der Sanierungserfolg nicht nachgewiesen werden konnte. Zusätzlich kann sich der Stichprobenumfang nach o. g. VDI durch Wiederholungsmessungen erhöhen. Der Unternehmer trägt die Kosten für Wiederholungsmessungen oder Messungen, die wegen zu hohen Staubanfalls nicht ausgewertet werden können. Auch diese Erhöhung geht zu seinen Lasten. Sollten Messungen durch Verschulden des AN einen höheren Asbestfasergehalt als zulässig aufweisen, haftete der AN für alle sich daraus ergebenden Folgerungen wie Wiederherstellung eines Arbeitbereiches, dessen Reinigung, der erforderlichen Messungen usw. uneingeschränkt und eigenverantwortlich. Kontrollmessungen, die infolge nicht sachgemäßer Arbeit erforderlich werden, sind vom AN zu tragen. Sie erfolgen nach Mängelrügen durch den AG oder die Aufsichtsbehörden. Besondere Messungen, z. B. zur Ermittlung der Faserfreisetzung bei der Arbeit, werden ausdrücklich erwähnt. Der AN hat rechtzeitig zu melden, wann die entsprechenden Arbeiten und damit die Messungen durchgeführt werden können. Diese Messungen gelten in der Regel der Feststellung, ob mit einer Maßnahme geringen Umfangs gearbeitet werden kann. Sollte der Unternehmer der erwähnten Meldung nicht nachkommen, muss er zu seinen Lasten eine umfangreiche Maßnahme durchführen. Messungen sind rechtzeitig anzumelden, damit es nicht zu Stillständen kommt. Stillstände aus verspäteter Anmeldung gehen zu Lasten des AN. Stillstände, die sich aus der Messung ergeben, sind kalkulatorisch zu berücksichtigen.

i.) Vorschriften und Regeln der Technik

Die Vorschriften der beteiligten Behörden sowie Normenvorschriften und ergänzend sonstige Vorschriften etc. zu beachten. Bei allen Arbeiten sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten bzw. ist der Stand der Technik zu beachten. C. Technische Vorbemerkungen zur KMF-Entsorgung Die technische Durchführung und die dazu notwendige apparative Ausstattung sind in der TRGS 521 beschrieben und sind Vertragsgrundlage. Abweichende Arbeitsverfahren werden im Leistungsverzeichnis beschrieben. Die nachfolgenden Hinweise zur Durchführung sind allgemeingültig und verbindlich. Sie ermöglichen, den eigentlichen Leistungstext so knapp wie möglich zu halten. Von diesen Hinweisen abweichende auf das jeweilige Projekt bezogene Einzelanforderungen werden im Leistungsverzeichnis beschrieben, die übrigen Hinweise behalten ihre Gültigkeit.

j.) KMF-Material abbauen

Im Text für die Demontage der KMF-Baustoffe wird nur der Ausbau beschrieben. Die weiteren Leistungen wie Verpacken, ggf. Zwischenlagern, Transportieren, Verladen in abschließbare SondermüllContainer, Abtransport und Entsorgung auf einer zugelassenen Deponie werden nicht ausdrücklich erwähnt. Sie sind jedoch grundsätzlich einbegriffen und einzukalkulieren. Dasselbe gilt für das sach- und fachgerechte Entsorgen des Sauggutes. An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer sind in den Abbau des Materials einzurechnen, sofern nicht in der Baustelleneinrichtung besonders erwähnt. KMF-Material ist möglichst staubfrei abzubauen, dabei ist es zu nassen - soweit dieses möglich ist - mindestens aber zu befeuchten. Faserstäube sind soweit möglich direkt an der Entstehungsstelle abzusaugen, beim Ausbau ist die Luft mittels Lutte oder Sauger unmittelbar an der Arbeitsstelle abzusaugen. Abgesaugte Luft, die nicht ausreichend von Faserstäuben gereinigt ist, darf nicht in Arbeitsräume zurückgeführt werden. Es sind staubarm arbeitende Bearbeitungsgeräte und -verfahren zu einzusetzen. KMF-Material ist nach den Vorgaben der Behörde und der Deponie vor zu behandeln, von anderen Materialien zu trennen, abpacken und zu entsorgen. Sinngemäß gelten die Ausführungen auch für Demontagen von anderen Materialien. In die Kanalisation darf nur gereinigtes Abwasser eingeleitet werden. Kontaminiertes Wasser ist nach behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

k.) Abnahme

Die Abnahme der KMF-Demontagearbeiten bezieht sich nur auf die KMF-Beseitigung, d.h. einer Teilleistung nach VOB § 12, 2a. Am Ende der Arbeiten müssen die Oberflächen staubfrei gereinigt sein, eine visuelle Kontrolle wird durch die Bauleitung stichprobenartig vorgenommen. Die Abnahme der Teilleistung gilt als erbracht durch die Abnahme durch den AG und die Bauleitung. Nachträglich festgestellte Mängel gelten als verdeckte Mängel und unterliegen somit der Gewährleistung nach BGB.

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

TRGS 519 Hinweise

Als Mangel gelten alle durch Augenscheinnahme feststellbaren KMF-Reste, KMF-haltige Abfälle und KMF-Produkte, die nach der vertraglichen Leistung zu entfernen gewesen wären.

I.) Vorschriften und Regeln der Technik

Die Vorschriften der beteiligten Behörden sowie Normenvorschriften und ergänzend sonstige Vorschriften etc. zu beachten. Bei allen Arbeiten sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten bzw. ist der Stand der Technik zu beachten. Nachfolgend werden weitere Vorschriften und Regeln der Technik aufgeführt, die sich speziell mit der KMF-Entsorgung befassen. Die aufgeführten Vorschriften erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bestimmungen der GefStoffV Vorschriften der TRGS 521, 905 und 906

Asbest

Beim Abbruch und der Entsorgung von Asbest oder asbesthaltigen Bauteilen sind folgende Arbeitsschutzanforderungen zu beachten:

- GefStoffV
- TRGS 519

Die Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

PAK

Beim Abbruch und der Entsorgung von PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) haltigen Bauteilen sind folgende Arbeitsschutzanforderungen zu beachten:

- GefStoffV
- TRGS 500
- TRGS 551

KMF

Beim Abbruch und der Entsorgung von KMF (künstliche Mineralfaser) oder KMF-haltigen Bauteilen sind folgende Arbeitsschutzanforderungen zu beachten:

- GefStoffV
- TRGS 500

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H LV 010-Rückbau Sozialgebäude

A Titel PLG

KMF

A.2.2 . Vorbereitungen

A.2.2.1 Personenschutz für Betriebsfremde

Personenschutz (PSA) für Betriebsfremde ausgeben und nach Nutzung fachgerecht entsorgen.

Umfang:

Personenschutz für Betriebsfremde bestehend aus Schutzanzug, Helm und Maske sowie deren Reinigung und Beseitigung, für Begehung und Abnahmen, in ausreichender Anzahl, für:

- o Beauftragte des Auftraggebers
- o externes Abnahmepersonal
- o externe Spezialisten für Gebäudetechnik
- o Behördenpersonal
- o Aus Hygienegründen sind neue Anzüge und Masken zur wiederholten Verwendung bereitzuhalten und zu kennzeichnen. Diese sind nach Gebrauch und Reinigung in geschlossenen Behältern am vereinbarten Platz aufzubewahren.
- o Die Verschleißteile und beschädigten Teile sind zu ersetzen. Die Vorhaltung und Reinigung während der gesamten Bauzeit ist einzukalkulieren.
- o Die Abrechnung erfolgt nach Nutzung in Begehungen pro Stück; die Begehungen sind im Behebungsbuch mit Namen der begehenden Person und in der Abrechnung in Form einer Auflistung festzuhalten.
- o Die Schutzausrüstung ist als Einwegschutzanzug mit Einwegüberziehschuhen, Handschuhen, Kapuze und Einwegatemschutzgerät auszugeben.
- o Es ist ein Benutzungsbuch als Nachweis für den Gebrauch zu führen.
- o Gebrauchte Schutzgegenstände, die in den dafür vorgesehenen Behältnissen abgelagert sind, müssen fachgerecht verpackt und entsorgt werden.

5 St EP GP

A.2.2.2 Personenschutz für Bauleitung

Personenschutz (PSA) für AG-Bauleitung ausgeben und nach Nutzung fachgerecht entsorgen.

Umfang:

Personenschutz für AG-Bauleitung bestehend aus Schutzanzug, Helm und Maske sowie deren Reinigung und Beseitigung, für Begehung und Abnahmen, in ausreichender Anzahl, für:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Bauleitung Auftraggeber
- o AG-Bauleitung Planungsbüro GPlant
- o Aus Hygienegründen sind neue Anzüge und Masken zur wiederholten Verwendung bereitzuhalten und zu kennzeichnen. Diese sind nach Gebrauch und Reinigung in geschlossenen Behältern am vereinbarten Platz aufzubewahren.
- o Die Verschleißteile und beschädigten Teile sind zu ersetzen. Die Vorhaltung und Reinigung während der gesamten Bauzeit ist einzukalkulieren.
- o Die Abrechnung erfolgt nach Nutzung in Begehungen pro Stück; die Begehungen sind im Behebungsbuch mit Namen der begehenden Person und in der Abrechnung in Form einer Auflistung festzuhalten.
- o Die Schutzausrüstung ist als Einwegschutzanzug mit Einwegüberziehschuhen, Handschuhen, Kapuze und Einwegatemschutzgerät auszugeben.
- o Es ist ein Benutzungsbuch als Nachweis für den Gebrauch zu führen.
- o Gebrauchte Schutzgegenstände, die in den dafür vorgesehenen Behältnissen abgelagert sind, müssen fachgerecht verpackt und entsorgt werden.

5 St EP GP

A.2.2.3

Personenschutz ausrüstung (Einweg)

Personenschutz (PSA) für Personal ausgeben und nach Nutzung fachgerecht entsorgen.

Umfang:

Personenschutz für Personal bestehend aus Schutzanzug, Helm und Maske sowie deren Reinigung und Beseitigung, für Begehung und Abnahmen, in ausreichender Anzahl, für:

- o eigene Mitarbeiter
- o MA von Subunternehmen
- o MA von Fremdunternehmen
- o Aus Hygienegründen sind neue Anzüge und Masken zur wiederholten Verwendung bereitzuhalten und zu kennzeichnen. Diese sind nach Gebrauch und Reinigung in geschlossenen Behältern am vereinbarten Platz aufzubewahren.
- o Die Verschleißteile und beschädigten Teile sind zu ersetzen. Die Vorhaltung und Reinigung während der gesamten Bauzeit ist einzukalkulieren.
- o Die Abrechnung erfolgt nach Nutzung in Begehungen pro Stück; die Begehungen sind im Behebungsbuch mit Namen der begehenden Person und in der Abrechnung in Form

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- einer Auflistung festzuhalten.
- o Die Schutzausrüstung ist als Einwegschutzanzug mit Einwegüberziehschuhen, Handschuhen, Kapuze und Einwegatemschutzgerät auszugeben.
- o Es ist ein Benutzungsbuch als Nachweis für den Gebrauch zu führen.
- o Gebrauchte Schutzgegenstände, die in den dafür vorgesehenen Behältnissen abgelagert sind, müssen fachgerecht verpackt und entsorgt werden.

5 St EP GP

A.2.2.4

Sanitärcontainer (SW)

Sanitärcontainer (SW) liefern, aufbauen und zur Nutzung bereitstellen.

Umfang:

- o Sanitärcontainer (SW) liefern, aufbauen und zur Nutzung bereitstellen
- o Abmessungen in circa: (L*B*H) 6,00*2,50*2,80 m
- o Ausgestattet und eingerichtet als Schwarz/Weiß-Container
- o Elektroinstallation 380/220
- o Anschluss (V) 2 CEE 32 A
- o mit 2 ZK Außentüren
- o einschließlich Fäkalientank, Unterbauten (Lastverteilungen)
- o einschließlich wöchentliche Reinigung (und Ausstattung mit Hygiene-Produkten)
- o der SW Container wird für alle drei Lose genutzt
- o einschließlich dreifacher Umsetzung (Standortwechsel nach Erfordernis)
- o Grundvorhaltung vier Wochen

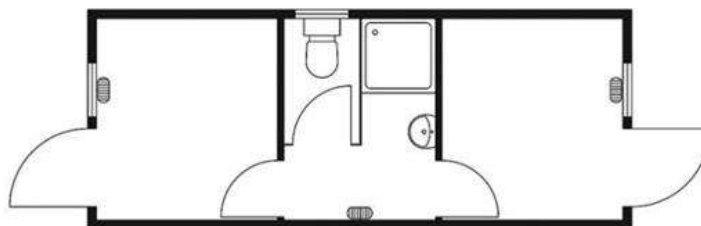


Abbildung ähnlich

1 St EP GP

A.2.2.5

Verlängerte Vorhaltung

Verlängerte Vorhaltung Sanitärcontainer (Vorposition) über die vereinbarte Leistungszeit hinaus.
Einschließlich der wöchentlichen Reinigung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Abrechnung:

- o Abrechnung: Stück*Woche

Gilt auch als Minderpreis bei Verkürzung der Bauzeit.

4 St/Wo EP GP

Summe . A.2.2

Vorbereitungen, Netto:

A.2.3 . Abbruch Schadstoffe

A.2.3.1 Rohrisolierungen

Rohrisolierungen entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Rohrisolierungen aus Mineralwolle demontieren und fachgerecht entsorgen.
- o im gesamten Gebäude

Anforderungen:

- o Dämmung aus Mineralwolle KMF/WHO Fasern
- o in unterschiedlichen Schichtstärken (Dicken)
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	8-MZG
Gebäude	MZG
Ebene	EG bis DG
Raum	u.a. Treppenhaus
Bauteil/Einbauort	Rohrisolierungen
Material	Mineralwolle
Hinweis	krebserzeugend Kat. 1B gem. CLP-V/ TRGS 905
Ergebnis	KMF = WHO-Fasern, KI<1

13 m³ EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.2.3.2

Gurokitt

Abdichtungen in elektrischen Verteilerdosen entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Abdichtungen in elektrischen Verteilerdosen entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o im gesamten Gebäude

Anforderungen:

- o Abdichtung aus Gurokitt (Asbest)
- o in unterschiedlichen Schichtstärken (Dicken)
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	11-MZG
Gebäude	MZG
Ebene	EG
Raum	im gesamten Gebäude
Bauteil/Einbauort	Verteilerdose
Material	Gurokitt
Hinweis	krebserzeugend Kat. 1A gem. CLP-V/ TRGS 905
Ergebnis	enthält Asbest

51 kg EP GP

A.2.3.3

Fliesen

Fliesen entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Fliesen mit Kleber und Fugenmassen entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Öllager

Anforderungen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Fliesen mit Kleber und Fugenmassen
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	22-MZG
Gebäude	MZG
Ebene	EG
Raum	Öllager
Bauteil/Einbauort	Fliesen mit Fugen
Material	Fliesen, Kleber, Fugenmasse
Hinweis	>Z2 gem. TR LAGA Bauschutt 1997
Ergebnis	PCB= 0,012 mg/kg TS EOX= 5,3 mg/kg TS MKW= 2.300 mg/kg TS B(a)P= <0,02 mg/kg TS PAK= 2,28 mg/kg TS Kupfer (Eluat)= 100 µg/l Zink (Eluat)= 400 µg/l sonst. Metalle unauff. Chlorid= 3,8 mg/l Sulfat= 125 mg/l Phenolindex= <10 µg/l asbestfrei MKW= Mineralölkohlenwasserstoffe

78 m² EP GP

A.2.3.4

Estrichboden

Estrichboden entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Estrichboden entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Öllager im EG

Anforderungen:

- o Estrichboden aus Beton in Schichtstärken bis 70 mm
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr. 23-MZG
 Gebäude MZG
 Ebene EG
 Raum Öllager
 Bauteil/Einbauort Estrich Fußbodenaufbau
 Material Estrich 70 mm
 Hinweis >Z2 gem. TR LAGA
 Bauschutt 1997
 Ergebnis PCB= n.n.
 EOX= <1 mg/kg TS
 MKW= 700 mg/kg TS
 B(a)P= <0,02 mg/kg TS
 PAK= 0,10 mg/kg TS
 Schwermetalle+Arsen unauff.
 LF(CO2)= 1.640 µS/cm
 Chlorid= 8,1 mg/l
 Sulfat= 6,8 mg/l
Phenolindex= 290 µg/l

26 m² EP GP

A.2.3.5

Rohrisolierung Heizungsraum

Rohrisolierung entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Rohrisolierung entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Heizungsraum im EG

Anforderungen:

- o Estrichboden aus Beton in Schichtstärken bis 70 mm
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	16-MZG
Gebäude	MZG
Ebene	EG
Raum	Heizungsraum
Bauteil/Einbauort	Rohrisolierung
Material	Dämmwolle
Hinweis	krebserzeugend Kat. 1B gem. CLP-V/ TRGS 905
Ergebnis	KMF = WHO-Fasern, KI=19

1,3 m³ EP GP

A.2.3.6

Estrichboden

Estrichboden entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Estrichboden entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o im Gesamten Gebäude (EG, 1.OG, DG)
- o einschließlich in den Treppenaufgängen

Anforderungen:

- o Estrichboden aus Beton in Schichtstärken bis 90 mm
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	17-MGZ
Gebäude	MZG
Ebene	EG
Raum	Werkstatt Nord (gesamte Gebäude)
Bauteil/Einbauort	Estrich Fußbodenaufbau
Material	Estrich 70 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis >Z2 gem. TR LAGA
Bauschutt 1997
Ergebnis PCB= 0,017 mg/kg TS
EOX= <1 mg/kg TS
MKW= 580 mg/kg TS
B(a)P= <0,02 mg/kg TS
PAK= 0,19 mg/kg TS
Chrom ges. (Eluat)= 67 µg/l
sonst. Metalle unauff.
LF(CO2)= 2.110 µS/cm
Chlorid= 3,3 mg/l
Sulfat= 5,8 mg/l
Phenolindex= 920 µg/l

169 m³ EP GP

A.2.3.7 Betonboden

Betonboden entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Betonboden entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Werkstatt Nord im EG

Anforderungen:

- o Betonboden in Schichtstärken bis 130 mm
- o mit anhafter Sperrschicht (ist separat zu entsorgen)
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr. 26-MGZ
Gebäude MZG
Ebene EG
Raum Werkstatt Nord
Bauteil/Einbauort Betonboden
Material Beton 130 mm mit Sperrschicht
schwarz
Hinweis >>Z2 gem. TR LAGA
Bauschutt 1997

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ergebnis
 PCB= n.n.
 EOX= <1 mg/kg TS
 MKW= 140 mg/kg TS
B(a)P= 33,00 mg/kg TS
PAK= 668,98 mg/kg TS
 Schwermetalle+Arsen unauff.
 Chlorid= 1,9 mg/l
 Sulfat= 95 mg/l
 Phenolindex= <10 µg/l

89 m³ EP GP

A.2.3.8

Sperrschicht

Sperrschicht entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Sperrschicht (Teerhaltig) im Bodenaufbau entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Werkstatt Nord im EG

Anforderungen:

- o Sperrschicht in Schichtstärken bis 2 mm
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	18-MGZ
Gebäude	MZG
Ebene	EG
Raum	Werkstatt Nord
Bauteil/Einbauort	Sperrschicht Fußbodenaufbau
Material	Sperrschicht 1-2 mm
Hinweis	teerhaltig, krebserzeugend Kat. 1B gem. CLP-V/ TRGS 905

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ergebnis
B(a)P= 1.812,00 mg/kg TS
PAK= 46.089,50 mg/kg TS
Phenolindex= 0,182 mg/l

682 m² EP GP

A.2.3.9

Bodenplatte

Bodenplatte entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Bodenplatte (mit Heraklith und Fugenverguss) entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Schadstoffe Heraklith und Fugenverguss separieren
- o Heraklith ausbauen und fachgerecht entsorgen in separater Leistungsposition (Folgeposition) erfasst
- o Hydraulikwerkstatt im EG
- o in dieser Leistungsposition nur Rückbau Bodenplatte

Anforderungen:

- o Bodenplatte 200 mm
- o Heraklith 90 mm
- o Fugenverguss in Schichtstärken bis 3 mm
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	19-MGZ
Gebäude	MZG
Ebene	EG
Raum	Hydraulikwerkstatt
Bauteil/Einbauort	Betonboden mit Heraklithplatte und Fugenverguss Fußbodenaufbau (Bereich 1)
Material	Heraklith 9 mm Fugenverguss Beton 200 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis >Z2 gem. TR LAGA
Bauschutt 1997
Ergebnis PCB= n.n.
EOX= 2,7 mg/kg TS
MKW= 1.300 mg/kg TS
B(a)P= 0,06 mg/kg TS
PAK= 1,00 mg/kg TS
Schwermetalle+Arsen
unauff.
LF(CO2)= 1.300 µS/cm
Chlorid= 3,1 mg/l
Sulfat= 10 mg/l
Phenolindex= <10 µg/l
asbestfrei
keine WHO-Fasern
nachgew.

161 m³ EP GP

A.2.3.10

Heraklith

Heraklith entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Heraklith und Fugenverguss entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Schadstoffe Heraklith und Fugenverguss separieren
- o Hydraulikwerkstatt im EG

Anforderungen:

- o Bodenplatte 200 mm
- o Heraklith 90 mm
- o Fugenverguss in Schichtstärken bis 3 mm
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	19-MGZ
Gebäude	MZG
Ebene	EG
Raum	Hydraulikwerkstatt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Bauteil/Einbauort Betonboden mit
Heraklithplatte und
Fugenverguss
Fußbodenaufbau
(Bereich 1)
Material Heraklith 9 mm
Fugenverguss
Beton 200 mm
Hinweis >Z2 gem. TR LAGA
Bauschutt 1997
Ergebnis PCB= n.n.
EOX= 2,7 mg/kg TS
MKW= 1.300 mg/kg TS
B(a)P= 0,06 mg/kg TS
PAK= 1,00 mg/kg TS
Schwermetalle+Arsen
unauff.
LF(CO2)= 1.300 µS/cm
Chlorid= 3,1 mg/l
Sulfat= 10 mg/l
Phenolindex= <10 µg/l
asbestfrei
keine WHO-Fasern
nachgew.

Heraklith ausbauen und fachgerecht entsorgen in separater
Leistungsposition (Folgeposition).

73 m³ EP GP

A.2.3.11

Deckenverkleidung

Deckenverkleidung entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Deckenverkleidung aus Gipskarton mit Mineralfaserplatten entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Schadstoff Mineralfaser separieren
- o Herren WC im 2.OG und andere Deckenbereiche (EG+1.OG+2.OG)

Anforderungen:

- o Deckenverkleidung aus Gipskarton und Mineralfaserplatten
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	19-MGZ
Gebäude	MZG
Ebene	2. OG
Raum	Herren WC R 223
Bauteil/Einbauort	Deckenverkleidung
Material	Mineralfaserplatte
	Gipskarton
Hinweis	krebserzeugend
	Kat. 1B gem.
	CLP-V/ TRGS 905
Ergebnis	keine Dämmung aufliegend
	KMF = WHO-Fasern, KI<1

1.815 m² EP GP

A.2.3.12 Kabel und Isolierungen

Kabel und Isolierungen entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Kabel und Isolierungen entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Vorraum WC / Umkleide Damen 1.OG
- o im gesamten Gebäude (EG+1.OG+2.OG)

Anforderungen:

- o Kabel und Isolierungen
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	28 - MZG
Gebäude	MZG
Ebene	1. OG
Raum	Vorraum WC/ Umkleide Damen R
	121

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bauteil/Einbauort Material Ergebnis	Kabel; Fußbodenaufbau Kabel (Isolierung) B(a)P= <0,1 mg/kg OS PAK= 0,59 mg/kg OS PCB= 0,20 mg/kg TS		
		8.200 m	EP	GP

Übertrag:

A.2.3.13

Ziegelmauerwerk

Ziegelmauerwerk entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Ziegelmauerwerk mit Putz entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Vorraum WC / Umkleide Damen 1.OG
- o im gesamten Gebäude (EG+1.OG+2.OG)
- o Innenwände gemauert

Anforderungen:

- o Ziegelmauerwerk mit Putz
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	29-MZG
Gebäude	MZG
Ebene	1. OG
Raum	Vorraum WC/ Umkleide Damen R 121
Bauteil/Einbauort	Mauerwerk, Innenwand
Material	Ziegelmauerwerk mit Putz
Hinweis	Z2 gem. TR LAGA Bauschutt 1997

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ergebnis
 PCB= n.n.
 EOX= <1 mg/kg TS
 MKW= 100 mg/kg TS
 B(a)P= <0,02 mg/kg TS
 PAK= 0,15 mg/kg TS
 Schwermetalle+Arsen unauff.
 Chlorid= 2,9 mg/l
Sulfat= 400 mg/l
 Phenolindex= <10 µg/l

39 m³ EP GP

A.2.3.14

Dämmung

Dämmung entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Dämmung hinter seitlicher Fensterverkleidung (innen) entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o u.a. Speisesaal im 2.OG
- o im Bereich der Fenster (Füllstoffe Fugen etc.)
- o im Bereich der Gipskarton-Trennwände (Füllstoff/Dämmung)
- o im gesamten Gebäude (EG+1.OG+2.OG)

Anforderungen:

- o Dämmung hinter seitlicher Fensterverkleidung (innen)
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr. 2-MZG
 Gebäude MZG
 Ebene 2.OG
 Raum Speisesaal (R 217)
 Bauteil/Einbauort Dämmung hinter seitlicher Fensterverkleidung
 Material Mineralwolle,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hinweis	krebserzeugend Kat. 1B gem. CLP-V/ TRGS 905 sehr wahrscheinlich an allen großen Fenstern des Gebäudes		Übertrag:
	Ergebnis	WHO-Fasern, KI=23		
		64,8 m³	EP	GP

A.2.3.15

Zementplatten

Dachdeckung aus Well-Zementplatten entfernen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Dachdeckung aus Well-Zementplatten entfernen und fachgerecht entsorgen.
- o Verbindung zwischen MZG und Werkstatthalle
- o Schleppdach

Anforderungen:

- o Dachdeckung aus Well-Zementplatten
- o d= bis 12 mm
- o Asbestbelastet
- o geschraubt
- o einschließlich sämtlicher Hilfsmittel und sämtlicher Nebenleistungen
- o die Anforderungen aus den Vorbemerkungen und nach dem Schadstoffgutachten, sind einzuhalten
- o Ausführung nur mit entsprechender PSA
- o einschließlich erforderlicher Nachreinigung
- o Entsorgungskosten und Deponiegebühren sind in separaten Leistungspositionen erfasst und beschrieben

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	h-MZG
Gebäude	MZG
Raum	Schleppdach zwischen MZG und Werkstatthalle
Bauteil/Einbauort	Dacheindeckung des Schleppdachs
Material	Asbestzement
Ergebnis	Asbestzement

42 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.2.3.16

Innenbeleuchtung

Innenbeleuchtung demontieren und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Innenbeleuchtung (Leuchtstoffröhren u.a.) demontieren und fachgerecht entsorgen
- o Gesamtes Gebäude

Anforderungen:

- o Beschädigungsfreier Ausbau von Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Glühbirnen, mit Blechgehäuse, z.T. mit Plastikabdeckung und Reflektor
- o inklusive Startern bzw. Kondensatore (vermtl. PCB-haltig), Trafos und etc.
- o beschädigungsfreie Einlagerung in geeignete Behälter
- o Abtransport und Entsorgung an hierfür zugelassener Stelle, inkl. Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung

Ergebnis Schadstoffuntersuchung:

BT-Nr.	i-MZG
Gebäude	MZG
Raum	Gesamtes Gebäude
Bauteil/Einbauort	Innenbeleuchtung mit Leuchtstofflampen
Ergebnis	Quecksilber (Leuchtstoffröhren) PCB (Starter)

350 St EP GP

A.2.3.17

Bitumenabdichtung

Dachabdichtung aus **Bitumenschweißbahn** abbrechen und als Bauschutt entsorgen.

Umfang:

- o Dachabdichtung, auch mehrlagig, bis auf die Dachdecke vollflächig abbrechen und als Bauschutt fachgerecht entsorgen.

Anforderungen:

- o Abstrahlbahnen, Halteschienen, Ausrundungen, Anschlüsse, Verwahrungen und etc. sowie einschließlich aller Auf- und Abkantungen, voneinander trennen und fachgerecht entsorgen
- o Kipp- und Entsorgungskosten und oder Gebühren in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- separater Leistungsposition erfasst
- o es ist von mehrfachen Reparaturlagen auszugehen
- o Dachabdichtung im Bestand besteht aus mindestens zwei Abdichtungslagen aus Bitumen
- o Flachdach
- o Neigung Dachfläche circa bis 12 °
- o Nennstärken bis circa 20 mm (mehrfach geschweißte Nahtverbindungen)
- o Untergrund Dachdecke aus Beton
- o Fläche 806 m²
- o Schichtenaufbau Dachabdichtung:
 - a) Betondecke (Dachdecke)
 - b) Dachaufbeton im Gefälle (s= Ø 280 mm)
 - c) Haftgrund Bitumenkaltanstrich
 - d) Trennlage aus Bitumen
 - e) Bitumendämmdach (Mineralfilzplatten, s= 70 mm)
 - f) Dachabdichtung Mehrlagig s= 20 mm

Inhalt dieser Leistungsposition:

- o Rückbau Dachabdichtung einschließlich der Verwahrungen und Anschlüsse an Attika
- o Entsorgung der Materialien in separater Leistungsposition erfasst

806 m² EP GP

A.2.3.18 zusätzliche Schichtstärke

Zulage für die Demontage von Bitumenabdichtung für weitere 10 mm Schichtstärke (Lagenstärke).

Umfang:

- o Zulage für weitere 10 mm Mehrstärken zu demontierender Bitumenabdichtung - zu den Ausführungen der Vorpositionen.

Abrechnung:

Abrechnung je Mehrlage auf Dachflächen (in m²)

806 m² EP GP

A.2.3.19 Bitumendämmdach

Bitumendämmdach aus **Mineralfilzplatten** abrechnen und als Bauschutt entsorgen.

Umfang:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Bitumendämmdach, mehrlagig, bis auf die Dachdecke vollflächig abbrechen.
- o Kipp- und Entsorgungskosten und oder Gebühren in separater Leistungsposition erfasst

Anforderungen:

- o Dämmung aus Mineralfilzplatten in Platten
- o s=70 mm
- o Untergrund Dachdecke aus Beton
- o Fläche 806 m²
- o Schichtenaufbau Dachabdichtung:
 - a) Betondecke (Dachdecke)
 - b) Dachaufbeton im Gefälle (s= Ø 280 mm)
 - c) Haftgrund Bitumenkaltanstrich
 - d) Trennlage aus Bitumen
 - e) Bitumendämmdach (Mineralfilzplatten, s= 70 mm)
 - f) Dachabdichtung Mehrlagig s= 20 mm

Inhalt dieser Leistungsposition:

- o Rückbau Mineralfilzplatten

806 m² EP GP

A.2.3.20

Ausbau Schwarzschrift

Schwarzschrift im Boden- und Wandaufbau in den Nassbereichen (Badezimmer, Toiletten u.a.) ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Schwarzschrift im Boden- und Wandaufbau in den Nassbereichen (Badezimmer, Toiletten u.a.) ausbauen und fachgerecht entsorgen.
- o nach dem Rückbau der Bodenfliesen und Estrich bzw. Wandfliesen
- o Schwarzschrift (ca. 2 cm) mit geringer PAK-Belastung (120 mg/kg) auf Beton/Mauerwerk/Trockenbau gestrichen / verklebt.
- o Schwarzschrift im Bodenaufbau unter Fliesen und Estrich und an Wänden unter Fliesen
- o Einschließlich Separierung einzelner Stofffraktionen und Abtransport zur Zwischenlagerfläche.
- o Abrechnung nach Aufmaß

564 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- A.2.3.21 Staubbindemittel**
Vorbehandlung mit Staubbindemittel.

Umfang:

- o Vorbehandlung der Oberfläche der astbesthaltigen Bauelemente mit einem Staubbindemittel auf Kunststoffdispersionsbasis
- o Vorbehandlungsverfahren abgestimmt auf TRGS 519

415 m² EP GP

- A.2.3.22 Luftbefeuchtung**
Luftbefeuchtung durch Besprühen mit entspanntem Wasser oder Wasserglas während der Vorbereitungsarbeiten.

Umfang:

- o Luftbefeuchtung durch Besprühen mit entspanntem Wasser oder Wasserglas während der Vorbereitungsarbeiten und Demontagen, den Erfordernissen entsprechend mit Handgeräten oder automatisch mit entsprechenden Geräten.
- o Die Befeuchtung darf nicht zu Schäden im Gebäude führen und soll eine relative Raumluftfeuchtigkeit von 90 % nicht übersteigen.
- o Die elektrische Sicherheit ist gemäß Merkblatt "Fachverband Asbestsanierung" zu beachten.
- o Die Abrechnung erfolgt nach Sanierungseinzelbereichen in Stück.

1 psch GP

- A.2.3.23 Nachreinigung**
Nachreinigung der Untergründe nach Abbruch der asbesthaltigen Schadstoffe fachgerecht durch Absaugen der Oberflächen, durchführen.

Umfang:

- o Nachreinigung Untergrund
- o Ausführung nur mit Asbeststaubsauger (Staubklasse H)
- o Untergrund nach den Abbrucharbeiten manuell nachreinigen, mit Industriestaubsauger (Staubklasse H, mit Eignung zum Einsatz gem. TRGS 519)
- o Reststoffe, Stäuben und Restfasern

365 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.2	.	Schadstoffbeseitigung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.2.3.24 Restfaserbindung

Untergrundnachbehandlung durch Restfaserbindung fachgerecht nach Absaugung und Abbruch der asbesthaltigen Schadstoffe durchführen.

Umfang:

- o Untergrundnachbehandlung durch Restfaserbindung
- o Nachbehandlung der freigelegten Oberflächen
- o nach Abbruch der asbesthaltigen Faserzement-Deckplatten und Absaugen der Oberflächen fachgerecht durchführen
- o mit einem Restfaserbindemittel auf Kunststoffdispersionsbasis
- o Restfaserbindung gemäß TRGS 519

462 m² EP GP

Summe . A.2.3

Abbruch Schadstoffe, Netto:

Summe . A.2

Schadstoffbeseitigung, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

A.3 . Kanalsicherung

A.3.1 Kopflöcher

Kopflöcher zum Freilegen der Hauptwasserleitung fachgerecht herstellen.

Umfang:

- o Kopflöcher zum Freilegen der Hauptwasserleitung fachgerecht herstellen.
- o Kopflöcher im Boden der Bodenklasse 3 - 5 zum Freilegen der Anschlusspunkte der Hauptwasserleitung in reiner Handschachtung lösen, seitlich lagern
- o Wasserleitung bis DN 150 für weitere Maßnahmen freilegen
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o Abmessungen Größe i.M. (B*L*T) = circa 1,50*1,50*1,80 m
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen
- o Aushub seitlich für Wiederverwendung lagern

5 St EP GP

A.3.2 Hausanschlüsse freilegen

Hausanschlüsse orten und freilegen.

Umfang:

- o Hausanschlüsse (Gebäudeanschlussleitungen) für Entwässerung, Schmutz-, Regen- und Mischwasser, bis DN 200 orten und freilegen
- o Lage der Anschlüsse bis circa 1,80 m unter Planum
- o Freilegen der Leitungen in Handschachtung
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o Abmessungen Größe i.M. (B*L*T) = circa 1,50*1,50*1,80 m
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen
- o Aushub seitlich für Wiederverwendung lagern

3 St EP GP

A.3.3 Hausanschlüsse

Hausanschlüsse zurückbauen und versiegeln.

Umfang:

- o Im westlichen Gebäudeteil ist die Einbindung des Sozialgebäudes in das Trinkwassernetz ausgeführt.
- o Hausanschlüsse zurückbauen und dauerhaft versiegeln

Anforderungen:

- o Rückbau des Hausanschlusses Sozialgebäude einschließlich
 - Absperrarmaturen
 - Rückflussverhinderer
 - Filtereinheit
 - Druckminder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Versorgungen des Bestands- Betriebshofwartgebäudes und der Bestands- Werkstatt sind rückzubauen.
- o Einbindung erfolgt zum Teil über in der Bodenplatte integrierte Installationskanäle
- o Leitungslänge bis **150 m**
- o Querschnitt bis **DN100**
- o einschließlich Form- und Verbindungsstücke
- o Material der Leitung im Bestand gewachsen Kupferrohr, Stahlrohr, PE- Rohr.
- o für den Fall wenn in diesem Bereich ein AZ-Rohr (Asbestzement) im Boden eingebaut wurde, ist die Fundstelle zu sichern und sofort die AG-Bauleitung zu informieren. Erst in Abstimmung mit der AG-Bauleitung im Einklang mit dem Schadstoffgutachter können AZ-Rohre unter Auflagen ausgebaut und entsorgt werden. Der Ausbau und die Entsorgung von AZ-Rohren ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung

3 St EP GP

A.3.4 Kanalanschluss freilegen

Kanalanschluss für Trennung freilegen.

Umfang:

- o Kanalanschluss für Entwässerung, Schmutz-, Regen- und Mischwasser, bis DN 200 im Anschlussbereich Kanalleitung orten, freilegen
- o Lage des Anschlusses ca. bis 2,5 m unter Planum
- o Freilegen der Leitung in Handschachtung
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o Abmessungen Größe i.M. (B*L*T) = circa 1,50*1,50*2,50 m
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen
- o Aushub seitlich für Wiederverwendung lagern

10 St EP GP

A.3.5 Kanalanschlüsse

Kanalanschlüsse stilllegen und dauerhaft versiegeln.

Umfang:

- o Zwischen dem Bestands- Sozialgebäude und dem Bestands- Werkstattgebäude verlaufen die Schmutzwasser-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

und Regenwasserkanäle.

- o Kanäle stilllegen und dauerhaft versiegeln

Anforderungen:

- o Zuläufe aus dem Sozialgebäude in diese Kanäle in sich verschließen, als vorbereitende Maßnahme für das spätere Setzen der Spundwand
- o Verschluss muss so zu erfolgen, dass die Funktion der Kanäle erhalten bleibt
- o Verfahren wahlweise mittels Verschlusskappe, Blase oder nach Wahl des AN.

10 St EP GP

A.3.6 Rohrgräben T=1,50 m

Rohrgräben in Tiefen bis circa 1,50 m maschinell ausheben.

Umfang:

- o Rohrgräben in Tiefen bis circa 1,50 m maschinell ausheben
- o Bodenaushub seitlich für Wiederverwendung lagern
- o Rohrgrabentiefe bis circa 1,50 m, für Leitungen DN 100 bis DN 400
- o Breite Rohrgraben bis circa 0,60 m
- o Aushub nach Rückbau der Leitungen wieder einbauen und verdichten
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen

4 m³ EP GP

A.3.7 Rohrgräben T=2,50 m

Rohrgräben in Tiefen bis circa 2,50 m maschinell ausheben.

Umfang:

- o Rohrgräben in Tiefen bis circa 2,50 m maschinell ausheben
- o Bodenaushub seitlich für Wiederverwendung lagern
- o Rohrgrabentiefe bis circa 2,50 m, für Leitungen DN 100 bis DN 400
- o Aushub nach Rückbau der Leitungen wieder einbauen und verdichten
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen

3 m³ EP GP

A.3.8

Handaushub

Rohrgraben händisch freilegen.

Umfang:

- o Handaushub von Rohrgräben
- o Rohrgraben händisch freilegen
- o Freilegen von Be- und Entwässerung, Abwasserrohre und sonstigen Rohren (Leitungen)
- o Ausführung dieser Leistungsposition erst nach ausdrücklicher Genehmigung der AG-Bauleitung
- o Bodenaushub seitlich **für Wiederverwendung** lagern
- o Rohrgrabentiefe bis circa 2,50 m
- o für Leitungen DN 100 bis DN 400
- o Aushub nach Rückbau der Leitungen wieder einbauen und verdichten
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen

5 m³ EP GP

A.3.9

Entwässerungsleitung DN 150

Entwässerungsleitungen bis DN 150 zurückbauen.

Umfang:

- o Entwässerungsleitungen bis DN 150 zwischen Gebäudeanschluss (zentraler Anschluss in der Bodenplatte bis an Kanalanschluss zurückbauen)
- o Rückbau von Entwässerungsleitungen (Schmutzwasser, Regenwasser und sonstige)
- o einschließlich dem dichten Verschluss am Kanalanschluss
- o Rohre aus Kunststoff
- o Einschließlich Ausbau und der fachgerechten Entsorgung und der Demontage von Bögen, Abzweigen, Dichtungen etc.
- o einschließlich erforderlichen Nebenleistungen
- o alle Arbeitsschritte sind in Wort und Foto zu dokumentieren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- (vorher, während der Maßnahme, nach Abschluss der Einzelmaßnahme)
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung nach lfm ausgebauten Rohr

8 lfm EP GP

A.3.10 Entwässerungsleitungen bis DN 250

Entwässerungsleitungen bis DN 250 zurückbauen.

Umfang:

- o Entwässerungsleitungen bis DN 250 zwischen Gebäudeanschluss (in Bodenplatte) und Kanalanschluss zurückbauen
- o Rückbau von Entwässerungsleitungen (Schmutzwasser, Regenwasser)
- o einschließlich dem dichten Verschluss am Kanalanschluss (Gebäudeanschluss)
- o Rohre aus Kunststoff
- o Einschließlich Ausbau und der fachgerechten Entsorgung und der Demontage von Bögen, Abzweigen, Dichtungen etc.
- o einschließlich erforderlichen Nebenleistungen
- o alle Arbeitsschritte sind in Wort und Foto zu dokumentieren (vorher, während der Maßnahme, nach Abschluss der Einzelmaßnahme)
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung nach lfm ausgebauten Rohr

4 lfm EP GP

A.3.11 Versorgungsleitungen

Versorgungsleitungen bis 80 mm i.D. zurückbauen.

Umfang:

- o Entwässerungsleitungen bis 80 mm zwischen Gebäudeanschluss in der Bodenplatte und Hauptanschluss zurückbauen
- o Rückbau von Versorgungsleitungen
- o einschließlich dem dichten Verschluss am Kanalanschluss

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- (Gebäudeanschluss)
- o Rohre aus Kunststoff
- o Einschließlich Ausbau und der fachgerechten Entsorgung und der Demontage von Bögen, Abzweigen, Dichtungen etc.
- o einschließlich erforderlichen Nebenleistungen
- o alle Arbeitsschritte sind in Wort und Foto zu dokumentieren (vorher, während der Maßnahme, nach Abschluss der Einzelmaßnahme)
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o einschließlich erforderlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung nach lfm ausgebauten Rohr

12 lfm EP GP

A.3.12

Kontrollschacht

Kontrollschacht vollständig ausbauen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.

Umfang:

- o Kontrollschacht DN 1000 mit bis zu 2,50 m Tiefe vollständig ausbauen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.
- o Stahlbetonschacht DN 1000 aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton
- o einschließlich Demontage Schachtabdeckung, DOM (Schachthals), Steigeisen, Steigkästen, Schachtboden etc.
- o Abbruchstoffe fachgerecht als Bauschutt entsorgen
- o lichte Schachttiefe bis circa 2,50 m
- o einschließlich sämtlicher erforderlichen Nebenleistungen
- o nach der vollständigen Entsorgung Bodenöffnung mit bauseits gelagerten Füllboden auffüllen und lagenweise verdichten
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet.
- o Abrechnung als vollständige Leistung pro Stück Schacht DN 1000 mit bis zu 2,50 m Tiefe

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.3.13

Abläufe ausbauen

Gullies/Abläufe vollständig ausbauen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.

Umfang:

- o Gullies/Abläufe (Entwässerungseinrichtungen) vollständig ausbauen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.
- o Abläufe komplett einschließlich Eimer und Aufsatz aus Gussrostabdeckung vollständig ausbauen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen (einschließlich Zubehör)
- o Ausbautiefe bis circa 1,75 m Tiefe
- o Größe circa von 300*300 bis 600*600 mm
- o einschließlich sämtlichen erforderlichen Nebenleistungen
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet

5 St EP GP

A.3.14

Hindernisse im Boden

Hindernisse im Boden abbrechen, aufnehmen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.

Umfang:

- o Hindernisse im Boden aus Beton- und oder Mauerwerkstoffen, Findlinge etc, abbrechen, aufnehmen und zur Sammelstelle für die Entsorgungen transportieren (bis in die Container)
- o Abmessungen ab 50 cm Durchmesser oder Kantenabmessungen
- o einschließlich sämtlichen erforderlichen Nebenleistungen
- o alle Arbeitsschritte sind zu dokumentieren
- o die Dokumentation ist der AG-Bauleitung ohne Aufforderung in digitaler Ausführung zu übergeben (Datenspeicher)
- o Leistungen ohne vorherige Abstimmungen werden nicht vergütet

5 m³ EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.3.15

Bodenaushub wieder einbauen

Bodenaushub aus Bestand fachgerecht wiedereinbauen.

Umfang:

- o Bodenaushub aus Bestand in Klasse 3-5 fachgerecht wiedereinbauen
- o hergestellte Gräben für die Demontage der Medienleitungen (Abwasser, Trinkwasser, etc.) mit Bodenaushub verfüllen und lagenweise verdichten
- o Arbeiten mit Gerät
- o Auftrag hohlraumfrei
- o standfest verdichten
- o Steine ab 10 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile aussortieren, ablesen und entsorgen
- o Förderweg bis ca. 10m innerhalb der Baustelle
- o Bodenklasse 3-5
- o LAGA-Zuordnung = **Z0**
- o Abfallschlüssel: **AVV 17 05 04**
- o als Grabenverfüllung profilgerecht einbauen
- o Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %,
- o Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m²

18 m³ EP GP

A.3.16

Füllboden

Füllboden liefern und fachgerecht in Rohrgräben einbringen und lagenweise verdichten.

Umfang:

- o Füllboden für belastbare Verkehrsfläche liefern und fachgerecht in Rohrgräben einbringen und lagenweise verdichten
- o aus nichtbindigen und schadstoffüberwachten frostsicheren Füllboden
- o Kiessand-Gemisch 0/32
- o höhen- und profilgerechter Einbau
- o als Füllboden für Rohrgräben
- o Arbeiten mit Gerät
- o Auftrag hohlraumfrei
- o standfest verdichten
- o Abrechnung nach Auftragsprofilen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.3	.	Kanalsicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> o Eignungsnachweis mit Überwachungszertifikat (dito Herkunft, Nachweis der Nichtbelastung und etc.) ist der AG-Bauleitung unaufgefordert vor der Lieferung in digitaler Form zu übergeben (Datenspeicher) o vor der Lieferung muss der Füllboden bemustert werden 	18 m³	EP	GP

Summe . A.3

Kanalsicherung, Netto:

A.4 . Gebäudefreimachung

A.4.1 . TGA Sanitär

A.4.1.1 Waschtischanlagen

Waschtischanlagen demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Waschtischanlagen einschließlich Armatur, Syphon, Ablage, Spiegel, Eckventilen, Seifen-, Desinfektions- und Cremespender, UP- Montageelement, Handtuchhalter und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen) einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

Hinweis: die Spender gehören der MVB und sind separat in Kartons an die MVB zu übergeben, sofern die MVB die Spender vorher nicht selbst demontiert hat

30 St EP GP

A.4.1.2 Ausgußbeckenanlagen

Ausgußbeckenanlagen demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Ausgußbeckenanlagen (Porzellan oder Stahl)
- o einschließlich Armatur, Syphon, Ablage, Eckventil, Seifen-, Desinfektions- und Cremespender und anderer Bestandteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung dieser Leistungen pauschaliert

Hinweis: die Spender gehören der MVB und sind separat in Kartons an die MVB zu übergeben, sofern die MVB die Spender vorher nicht selbst demontiert hat

3 St EP GP

A.4.1.3 Urinalanlagen

Urinalanlagen demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Urinalanlagen einschließlich Becken, Spülauslösung (mechanisch), Absaugeformstück, Eckventil (sofern zugänglich), UP-Montageelement und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

5 St EP GP

A.4.1.4 Duschanlagen

Duschanlagen demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Duschanlagen einschließlich Duschtasse (Stahl emailiert, Abmessungen circa 800*800 mm) und Trägerelement, Armatur, Duschstange und Kopfbrause, Duschvorhang, Seifenschalen (Halter) und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

10 St EP GP

A.4.1.5 Anschlüsse Anschlüsse

Anzahl 10 Stück

Anschlüsse demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Anschlüsse wie Teeküchenanschlüsse, Wasseranschlüsse für Schlauchanschluss (innen und außen) jeweils einschließlich Armatur und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

10 St EP GP

A.4.1.6 Fußbecken

Fußbecken demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Fußbecken einschließlich Becken (Abmessungen circa 600*500*500 mm), Armatur, Abwasseranschluss und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

2 St EP GP

A.4.1.7

Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Warmwasserbereitung Ausgeführt als Speicherladesystem, einschließlich Pufferspeicher (max. Abmessungen d= 1.500 mm, H= 2.500 mm) Absperreinrichtungen, Pumpe und sonstigem Zubehör, einschließlich aller Armaturen und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

1 St EP GP

Summe . A.4.1

TGA Sanitär, Netto:

A.4.2 . TGA Heizung

A.4.2.1

Heizkörper

Heizkörper vollständig demontieren und fachgerecht als Bauabfälle entsorgen.

Umfang:

- o Heizkörper vollständig demontieren und fachgerecht als Bauabfälle entsorgen.
- o Details über Stilllegung und Entwässerung der Anlagen in den Hinweisen (Vorbemerkungen)

Anforderungen:

- o Überwiegend Rippenheizkörper

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o maximale Bauhöhe 900 mm
- o maximale Baulänge 2.500 mm
- o
- o Die Heizkörper dürfen nicht geworfen werden
- o asbesthaltige Dichtungen in den Verbindungen der einzelnen Rippen
- o Heizkörper vollständig demontieren und in einem Stück in Container verladen
- o Einschließlich Heizkörper- Anbindeleitungen (VL/RL je bis 5,0 m Länge), Vorlauf- und Rücklaufarmaturen und Thermostatköpfen
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

100 St EP GP

A.4.2.2 Wasserverteiler

Wasserverteiler demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Wasserverteiler Kalt und Warmwasser bis L= 3.500 mm und Durchmesser bis d= 500 mm
- o einschließlich Absperrungen, Rückflussverhinderer und sonstige Armaturen/Zubehör, einschließlich aller Armaturen und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

2 St EP GP

A.4.2.3 Heizungsverteiler /-sammler

Heizungsverteiler /-sammler demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Heizungsverteiler /-sammler Vor- und Rücklauf bis L= 4.000 mm, Durchmesser bis d= 800 mm
- o einschließlich Absperrungen, Rückflussverhinderer, Schmutzfänger, Pumpen (6 Regelgruppen) und sonstige Armaturen/Zubehör, einschließlich anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

2 St EP GP

A.4.2.4

Heizungskessel

Heizungskessel demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Heizungskessel einschließlich Gasregelstrecke, Brenneinheit, Gusskesselblock und Abgasanlagen
- o Abgasanlage: außen am Gebäude geführt aus doppelwandigem Edelstahlrohr ca. 20 m je Kessel bis d= 1.000 mm
- o Kesselanlage: Abmessungen je bis 2,50*1,50*5,00; Gewicht (geschätzt) bis 5.000 kg
- o einschließlich
- o einschließlich der Demontagen Druckkessel, Wärmetauscher, Abspereinrichtungen, Pumpe und sonstigem Zubehör
- o einschließlich aller Armaturen und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

2 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe . A.4.2

TGA Heizung, Netto:

A.4.3 . TGA Lüftung

A.4.3.1 Lüftungsanlagen

Lüftungsanlagen demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Lüftungsanlagen einschließlich Anlagenteile, inkl. Motor, Schwingungsdämpfer, Heiz-/Kühlregister, Tropfenabscheider, Kompressor, Armaturen und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung pauschaliert

1 psch

GP

A.4.3.2 Blechkanal

Lüftungskanäle demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Lüftungskanäle einschließlich Anlagenteile, Kanal- und Formteile und anderer Bestandteile (Halterungen, Konsolen, Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung pauschaliert

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.4.3.3

Lüftungstechnische Einbauten

Lüftungstechnische Einbauten demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Lüftungstechnische Einbauten einschließlich Überströmgittern, Ausblasgitter, Auslässe, Leitbleche, Klappen, Volumenstromregler, Mischboxen etc., und anderer Bestandteile (Stahlrahmen und Halterungen, Konsolen, Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung pauschaliert

1 psch

GP

Summe . A.4.3

TGA Lüftung, Netto:

A.4.4 . TGA Elektro

A.4.4.1

ELT Versorgung

ELT-Versorgungen demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o ELT-Versorgungen, Stahlblech- und Kunststoffverteiler, einschließlich Anlagenteile und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)

Anzahl:

1 Stück HVT
4 Stück UVT-Stahlblech
5 Stück UVT- Kunststoff
1 Stück Telefonverteiler

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

1 Stück Datenschrank
6 Stück psch. Kleinverteiler

- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung pauschaliert

1 psch

GP

A.4.4.2 ELT Verlegesysteme

ELT-Verlegesysteme demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o ELT-Verlegesysteme, Kabelkanäle (Kunststoff) und Rohr (Kunststoff) einschließlich Anlagenteile und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)

Anzahl:

350 m Kabelkanal versch. Größen
250 m Kupa Rohr versch. Größen

- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung pauschaliert

1 psch

GP

A.4.4.3 Leuchten

Leuchten demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Leuchten verschiedene Sorten (Ausführungen) einschließlich Anlagenteile und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)

Anzahl:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

350 Leuchten versch. Sorten und in diversen Größen

- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung pauschaliert

1 psch

GP

A.4.4.4

Schalt- und Steuergeräte

Schalt- und Steuergeräte demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Schalt- und Steuergeräte verschiedene Sorten (Ausführungen) einschließlich Anlagenteile und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst (Titel Entsorgungen)

Anzahl:

200 St Schalter und Steuergeräte versch. Sorten
420 St Steckdosen versch. Sorten

- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Abrechnung pauschaliert

1 psch

GP

A.4.4.5

Kabel

Kabel (Leitungen) demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Die Abschaltungen sind in Absprache mit der örtlichen Bauleitung und der MVB- Technik terminlich abzuklären.
- o Dies beinhaltet aus das Freischalten und Abklemmen an Schaltanlagen der MVB auf dem Gelände.
- o Kabel (Leitungen) verschiedene Sorten (Ausführungen) einschließlich Anlagenteile und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

(Titel Entsorgungen)

Anzahl:

- ca. 40.000 m versch. Sorten Kabel
 - ca. 200 m versch. Sorten Kabel in unterirdischen Schachtsystemen
 - ca. 200 m versch. Sorten schadstoffhaltige Altbestandskabel in unterirdischen Schachtsystemen
- o Alle aufgeführten Bauteile sind fachgerecht zu sortieren (teilw. Händisch) und der Verwertung, gegen Nachweis, zuzuführen.
 - o Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung bei der Demontage ist erforderlich.
 - o Ferner sind alle elektrotechnischen Sicherheitsregularien einzuhalten.
 - o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
 - o Abrechnung pauschaliert

Hinweis:

Ölkabel-Anlagen fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Deren Demontage darf deshalb nur von Fachbetrieben nach § 62 (früher § 19 I) WHG durchgeführt werden.

1 psch

GP

Summe . A.4.4

TGA Elektro, Netto:

A.4.5 . Dachentwässerung

A.4.5.1 Dachentwässerung

Dachentwässerung demontieren und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.

Umfang:

- o Dachentwässerung einschließlich aller Abläufe (Gully), Rohrleitungen und anderer Bestandteile (Befestigungen etc.) demontieren, separieren (Materialsortensortierung) und zur Sammelstelle für Entsorgungen bis in Container transportieren.
- o Entsorgungskosten in separaten Leistungspositionen erfasst

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- (Titel Entsorgungen)
- o Demontagen der Dämmung und Verkleidungen werden separat vergütet. Abbruchstoffe werden separat entsorgt. (entsprechende Leistungspositionen im Titel Entsorgungen)
 - o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

1 psch

GP

Summe . A.4.5

Dachentwässerung, Netto:

A.4.7 . Einrichtungen

A.4.7.1 Müll- und Sperrmüllentsorgung Innen

Müll und Sperrmüll aus dem Gebäude transportieren und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Müll und Sperrmüll (nicht belastet, nicht kontaminiert) aus unterschiedlichen Materialfraktionen (auch Verpackungsreste) sammeln, aus dem Gebäude transportieren und fachgerecht entsorgen.
- o einschließlich Nebenleistungen (Verpackungen etc.)

15 m³

EP GP

Summe . A.4.7

Einrichtungen, Netto:

A.4.8 . Einbauten

A.4.8.1 Absturzsicherungen Treppenaufgang (aus Stahl)

Absturzsicherungen demontieren und fachgerecht als Bauabfälle entsorgen.

Umfang:

- o Absturzsicherungen in verschiedenen Größen
- o Materialien Stahl
- o beschichtet / lackiert
- o einschließlich aller Funktionseinbauten (Befestigungen, Füllungen etc.) ausbauen, abtransportieren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Separierung restliche Bestandteile
- o Alle notwendigen Behelfe wie z.B. Arbeitsgerüst zum Ausbau
- o Entsorgung der Materialien wird gesondert vergütet
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o zwei Treppenaufgänge

54 m² EP GP

A.4.8.2

Einbauschrank

Einbauschränke demontieren und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Einbauschränke in verschiedenen Größen
- o Materialien Stahl/Holz
- o beschichtet / lackiert
- o einschließlich aller Funktionseinbauten (Befestigungen etc.) ausbauen, abtransportieren
- o Separierung restliche Bestandteile
- o Entsorgung der Materialien wird gesondert vergütet
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

34 m³ EP GP

A.4.8.3

Spind

Spind demontieren und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Spind in verschiedenen Größen
- o Spind (Schränke in der Umkleide) mit Unterkonstruktionen
- o Materialien Stahl/Holz
- o beschichtet / lackiert
- o einschließlich aller Funktionseinbauten (Befestigungen etc.) ausbauen, abtransportieren
- o Separierung restliche Bestandteile
- o Entsorgung der Materialien wird gesondert vergütet
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Anzahl: 58 Stück

1 psch GP

A.4.8.4

Fenster

Fenster vollständig demontieren und fachgerecht als Bauabfälle entsorgen.

Umfang:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o vorhandene Fenster-Elemente aus Metall-Profilen, Kunststoff und oder Holz mit Isolierverglasung und oder ESG, Rahmen umlaufend eingeputzt oder verkleidet (Leisten etc.), Befestigung mit Durchsteckdübel bzw. Schlaudern, Oberflächen auch mit Lackierung, komplett ausbauen
- o Separierung Metall / Holz und Glas, Schaumglas sowie restliche Bestandteile wie z.B. Dämmung hinter Zarge
- o Ausbau Dämmung hinter Zarge unter Beachtung TRGS 521
- o Alle notwendigen Behelfe wie z.B. Arbeitsgerüst zum Ausbau der Fenster sind miteinzukalkulieren.
- o Die Entsorgung Schaumglas und Zargendämmung wird gesondert vergütet.
- o Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist zu erbringen.
- o Fenster-Elemente in unterschiedlichen Abmessungen
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

659 m² EP GP

A.4.8.5 Bodenbeläge Lino etc.

Bodenbeläge demontieren und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Bodenbeläge wie Linoleum, Kunststoffbodenbelag, Teppichauslegware (Kunststoff)
- o Materialien diverse Kunststoffe
- o einschließlich aller Funktionseinbauten (Sockelleisten, Befestigungen etc.) ausbauen, abtransportieren
- o Separierung restliche Bestandteile
- o Entsorgung der Materialien wird gesondert vergütet
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

2.046 m³ EP GP

A.4.8.6 Innentüren

Türen vollständig demontieren und fachgerecht als Bauabfälle entsorgen.

Umfang:

- o Türen in verschiedenen Größen
- o Türe mit Stahlblechzargen
- o Materialien Holz
- o einschließlich Rahmen und Zargen und aller Funktionseinbauten (Bänder, Drückergarnituren, Schließsysteme etc.) ausbauen, abtransportieren
- o Separierung Metall / Holz sowie restliche Bestandteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Ausbau Dämmung hinter Zarge unter Beachtung TRGS 521
- o Alle notwendigen Behelfe wie z.B. Arbeitsgerüst zum Ausbau der Türen sind miteinzukalkulieren.
- o Die Entsorgung der Materialien wird gesondert vergütet.
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Anzahl Türen **49 Stück**
- o Gesamtfläche 1.785 m²
- o Abmessungen Breite von 0,765 - 1,22 m
- o Höhe von 2,00 - 2,014 m
- o ein- oder zweiflüglig

49 St EP GP

A.4.8.7

Außentüren

Außentüren vollständig demontieren und fachgerecht als Bauabfälle entsorgen.

Umfang:

- o Außentüren in verschiedenen Größen
- o Außentüren mit Stahlblechzargen etc.
- o Materialien Metall/Glas
- o einschließlich Rahmen und Zargen und aller Funktionsteile (Türschließer, Schließgarnituren, Geriffgarnituren etc.) ausbauen, abtransportieren und entsorgen
- o Separierung Metall / Holz, Schaumglas sowie restliche Bestandteile wie z.B. Dämmung hinter Zarge
- o Ausbau Dämmung hinter Zarge unter Beachtung TRGS 521
- o Alle notwendigen Behelfe wie z.B. Arbeitsgerüst zum Ausbau der Türen sind miteinzukalkulieren.
- o Die Entsorgung der Materialien wird gesondert vergütet.
- o Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist zu erbringen.
- o Türelemente in unterschiedlichen Abmessungen
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Anzahl Türen:4
- o Abmessungen von 2,095 bis 2,70 m
- o Höhe 2,42 m
- o ein- oder zweiflüglig

4 St EP GP

A.4.8.8

Brandschutztüren

Brandschutztüren vollständig demontieren und fachgerecht als Bauabfälle entsorgen.

Umfang:

- o Brandschutztüren in verschiedenen Größen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Türen mit Stahlblechzargen etc.
- o Materialien Metall einschließlich Rahmen und Zargen und aller Funktionselemente (Türschließer, Drückergarnitur, Bänder etc.) ausbauen, abtransportieren und entsorgen
- o Separierung Metall und Schaumglas sowie restliche Bestandteile wie z.B. Dämmung hinter Zarge
- o Ausbau Dämmung hinter Zarge unter Beachtung TRGS 521
- o Füllungen der Türen asbesthaltig
- o Alle notwendigen Behelfe wie z.B. Arbeitsgerüst zum Ausbau der Fenster sind miteinzukalkulieren.
- o Die Entsorgung der Materialien wird gesondert vergütet.
- o Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist zu erbringen.
- o Türelemente in unterschiedlichen Abmessungen
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Anzahl Türen: 12 Stück
- o Abmessungen von 2,095 m bis 2,70 m
- o Höhe 2,42 m
- o ein- oder zweiflügelig

12 St EP GP

Summe . A.4.8

Einbauten, Netto:

A.4.9 . Innenwände

A.4.9.1 Innenwände aus GKB

Innenwände aus Gipskartonplatten fachgerecht abbauen.

Umfang:

- o Innenwände/Trennwände aus Gipskartonplatten
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau (Etagenweise)
- o Wandstärken 150 mm
- o beidseitig zweilagig beplankt
- o Unterkonstruktion Stahlblechträger
- o Boden bis Decke i.M. 3,09 m
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Materialien in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen
- o Ausbau der Füllungen (Dämmung aus Mineralfasern) der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Trennwände in separater Leistungsposition (Vorposition) erfasst
- o Ausführungsort: alle Etagen (EG+1.OG+2.OG)
 - o Abrechnung nach Aufmaß (größtes Längenmaß x Wandhöhe) in [m²]

150 m³ EP GP

A.4.9.2 Innenwände aus MW

Innenwände aus Mauerwerk fachgerecht abbauen.

Umfang:

- o Innenwände/Trennwände aus Mauerwerk
- o beidseitig verputzt (Grauputz)
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau (Etagenweise)
- o Wandstärken 150 mm
- o beidseitig zweilagig beplankt
- o Unterkonstruktion Stahlblechträger
- o Boden bis Decke i.M. 3,09 m
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Materialien in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen
- o Ausführungsort: alle Etagen (EG+1.OG+2.OG)
- o Abrechnung nach Aufmaß (größtes Längenmaß x Wandhöhe) in [m²]

39 m³ EP GP

A.4.9.3 Bodenfliesen

Bodenfliesen fachgerecht abbauen.

Umfang:

- o Bodenfliesen aus Steinzeug (Feinsteinzeug)
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau (Etagenweise)
- o Fliesenstärke mit Kleber bis circa 16 mm
- o Unterkonstruktion Betonestrich
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.4	.	Gebäudefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Materialien in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o Ausführungsort: alle Etagen (EG+1.OG+2.OG)
- o Abrechnung nach Aufmaß (größtes Längenmaß x Wandhöhe) in [m²]

372 m² EP GP

A.4.9.4

Wandfliesen

Wandfliesen fachgerecht abbauen.

Umfang:

- o Wandfliesen aus Steinzeug (Feinsteinzeug)
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau (Etagenweise)
- o Fliesenstärke mit Kleber bis circa 14 mm
- o Unterkonstruktion Beton/Mauerwerk/Gipskartonplatten einschließlich sämtlichen Nebenleistungen
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Materialien in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o Ausführungsort: alle Etagen (EG+1.OG+2.OG)
- o Abrechnung nach Aufmaß (größtes Längenmaß x Wandhöhe) in [m²]

192 m² EP GP

Summe . A.4.9

Innenwände, Netto:

Summe . A.4

Gebäudefreimachung, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

A.5 . Totalabbruch

Hinweis

Die folgenden Leistungspositionen beinhalten den Abbruch der entkernten und schadstofffreigemachten Bausubstanz:

- o einschließlich der Bodenplatten und Fundamente

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Dachkonstruktion (ohne Dachpappen und ohne Dämmung) mit Fremdanteile
- o gesamte Gebäudehülle mit Inhalten (Nasszellen, TGA etc.)
- o Trennung der Baustoffe Betonstahl - Beton - Mauerwerk
- o Zerkleinerung der Abbruchstoffe für den Transport und der Entsorgung
- o Die Entsorgung der Abbruchstoffe sowie die Verwertung von Metallen sind in separaten Leistungspositionen erfasst

Mineralischer Bauschutt ist in Fraktionen zu sammeln (trennen):

Fraktion 1: Mauerwerk (Ziegelsteine) mit Putz
Fraktion 2: sortenreiner Beton
Fraktion 3: augenscheinlich verunreinigter Bauschutt

- o Zur Minimierung der Staubentwicklung ist eine kontinuierliche Befeuchtung/Benebelung des Materials zwingend erforderlich.
- o Staubminderung während der Abbrucharbeiten durch geeignetes Geräte (z.B. Baggerausleger mit Wasserdüse)
- o alle hierzu notwendigen Behelfe und Verbrauchsmittel sind miteinzukalkulieren
- o einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o Erstellen einer Rückbaustatik für alle Gebäude in Vorbereitung zur allgemeinen Abbruchmaßnahme

A.5.1

Betonaufdach

Betonaufdach fachgerecht zerbrechen und mit Kran zur Sammelstelle transportieren

Umfang:

- o Totalabbruch Betonaufdach
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Betonaufdach aus armierten Beton/Stahlbeton (Magerbeton)
- o Schichtstärken bis circa 20 cm
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Abmessungen Betonaufdach 65,89 * 12,23 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Höhe i.M. circa 0,28 m
- o Betonaufdach zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung, Transport mit Kran etc.)

226 m³ EP GP

A.5.2

Dachdecke

Dachdecke fachgerecht mit Kraneinsatz abbrechen.

Umfang:

- o Totalabbruch Dachdecke mit Attika
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Bodenplatte aus armierten Beton/Stahlbeton
- o Schichtstärken bis circa 20 cm
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Abmessungen Dachdecken 65,89 * 12,23 m
- o Höhe Attika 0,73 m
- o Abmessung Attika Breite (Dicke) 26 cm
- o Deckenplatten in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung in Anschlussfugen, Durchbrüche für den Transport mit Kran etc.)

174 m³ EP GP

A.5.3

Unterzüge Außenwand

Unterzüge im Bereich der Außenwand fachgerecht mit Kraneinsatz abbrechen.

Umfang:

- o Unterzüge im Bereich der Außenwand fachgerecht mit Kraneinsatz abbrechen.
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Unterzüge aus armierten Beton/Stahlbeton
- o Breiten bis 350 mm
- o Höhen bis 300 mm
- o Format rechteckig

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Längen Einzelteile bis 6 m
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Unterzüge in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung, Transport mit Kran etc.)

32 m³ EP GP

A.5.4 Unterzüge Innen

Unterzüge im Bereich der Innenwände fachgerecht mit Kraneinsatz abbrechen.

Umfang:

- o Unterzüge im Bereich der Innenwände fachgerecht mit Kraneinsatz abbrechen.
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Unterzüge aus armierten Beton/Stahlbeton
- o Breiten bis 300 mm
- o Höhen bis 700 mm
- o Format rechtwinklig
- o Längen Einzelteile bis 6 m
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Unterzüge in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung, Transport mit Kran etc.)

61 m³ EP GP

A.5.5 Stützen Außenwand

Stützen im Bereich der Außenwände fachgerecht mit Kraneinsatz abbrechen.

Umfang:

- o Stützen im Bereich der Außenwände fachgerecht mit Kraneinsatz abbrechen.
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Stützen aus armierten Beton/Stahlbeton

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Breiten bis 330 mm
- o Längen bis 440 mm
- o Format rechtwinklig
- o Höhen der Einzelteile bis 3,30 m
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Stützen in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung, Transport mit Kran etc.)

49 m³ EP GP

A.5.6 Stützen Innenwände

Stützen im Bereich der Außenwände fachgerecht mit Kraneinsatz abbauen.

Umfang:

- o Stützen im Bereich der Außenwände fachgerecht mit Kraneinsatz abbauen.
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Stützen aus bewehrten Beton/Stahlbeton
- o Breiten bis 840 mm
- o Länge bis 333 mm
- o Format rechtwinklig
- o Höhen der Einzelteile bis 3,30 m
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Stützen in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung, Transport mit Kran etc.)

33 m³ EP GP

A.5.7 Außenwände

Außenwände fachgerecht mit Kraneinsatz abbauen.

Umfang:

- o Totalabbruch der Außenwände
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Außenwände (mit Wetterschale) aus armierten Beton/Stahlbeton
- o Schichtstärken bis circa 20 cm
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Abmessung Außenwände Breite (Dicke) 26 cm
- o Wandplatten in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung in Anschlussfugen, Durchbrüche für den Transport mit Kran etc.)

402 m³ EP GP

A.5.8 Decken

Decken fachgerecht mit Kraneinsatz abbauen.

Umfang:

- o Totalabbruch Decken
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Decken aus armierten Beton/Stahlbeton
- o Schichtstärken bis circa 20 cm
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Abmessungen Dachdecken 65,89 * 12,23 m
- o Höhe Attika 0,73 m
- o Abmessung Attika Breite (Dicke) 26 cm
- o Deckenplatten in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Armierung in Anschlussfugen, Durchbrüche für den Transport mit Kran etc.)

325 m³ EP GP

A.5.9 Treppenstufen

Treppenstufen fachgerecht mit Kraneinsatz abbauen.

Umfang:

- o Totalabbruch Treppenstufen
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Treppenstufen aus bewehrten Beton/Stahlbeton
- o Schichtstärken bis circa 28 cm
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Abmessungen
- o Bauteillängen in circa 2 x (1,56+4,68+1,5+4,61m)
- o Breiten der Stufen 1,58 m
- o Treppenstufen in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Bewehrung in Anschlussfugen, Durchbrüche für den Transport mit Kran etc.)

9 m³ EP GP

A.5.10

Treppenpodeste

Treppenpodeste fachgerecht mit Kraneinsatz abbauen.

Umfang:

- o Totalabbruch Treppenpodeste
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen Titel 03+04+06)
- o Selektiver Rückbau mittels Autokran und Longfrontbagger oder ähnlich
- o Treppenpodeste aus bewehrten Beton/Stahlbeton
- o Schichtstärken bis circa 23 cm
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst
- o Abmessungen
- o Bauteillängen in circa 2 x (2*3,30 m)
- o Breiten 1,55 m
- o Treppenpodeste in Segmenten zur Sammelstelle transportieren und transportgerecht zerkleinern
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Trennen der Bewehrung in Anschlussfugen, Durchbrüche für den Transport mit Kran etc.)

7 m³ EP GP

A.5.11

Bodenplatte

Totalabbruch Bodenplatte

Umfang:

- o Totalabbruch Bodenplatte
- o Bodenplatte aus bewehrten Beton/Stahlbeton
- o Schichtstärken bis circa 250 mm (ohne Unterbauten)
- o nach Abschluss der Vorbereitungen (Vorpositionen)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Selektiver Rückbau mittels Longfrontbagger oder ähnlich
- o einschließlich sämtlichen Nebenleistungen (Behelfe u.a.)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst

162 m³ EP GP

A.5.12 Beissen

Beton der Bodenplatte durch Einsatz eines Crackers fachgerecht zerlegen.

Umfang:

- o Beton der Bodenplatte durch Einsatz eines Crackers (Beisszange, Knabberzange) fachgerecht zerlegen.
- o Betonstärke (Dicke) circa 50 cm
- o erschütterungsfreier Betonabbruch
- o Abrechnung nach Aufmaß in Fläche [m²] pro zerlegter Betonplatte

806 m² EP GP

A.5.13 Fundamente Außenwand

Einzelfundamente im Bereich der Außenwände ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Einzelfundamente aus Stahlbeton ausbauen
- o Ortbeton als Normalbeton C 25/30
- o mit Stahlarmierung
- o Fundamente für Stützen
- o Abmessungen

Breiten bis circa 1,86 m x 0,75 m
Höhen (Tiefen ab OKFFB Gelände) bis circa 1,48 m

- o Konstruktion in transportgerechten Größen zerkleinern (Beissen)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst

181 m³ EP GP

A.5.14 Fundamente Innenwände

Einzelfundamente im Bereich der Innenwände ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Einzelfundamente aus Stahlbeton ausbauen
- o Ortbeton als Normalbeton C 25/30
- o mit Stahlarmierung
- o Fundamente für Stützen im Innenbereich
- o Abmessungen

Breiten bis circa 1,23 m x 1,23 m

Höhen (Tiefen ab OKFFB Gelände) bis circa 1,48 m

- o Konstruktion in transportgerechten Größen zerkleinern (Beissen)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst

120 m³ EP GP

A.5.15 Fundamente TGA

Einzelfundamente für die TGA (Heizkeller etc.) ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Einzelfundamente aus Stahlbeton ausbauen
- o Ortbeton als Normalbeton C 25/30
- o mit Stahlarmierung
- o Fundamente für die TGA (Heizkeller etc.) im Innenbereich
- o Konstruktion in transportgerechten Größen zerkleinern (Beissen)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst

1,2 m³ EP GP

A.5.16 Pumpensumpf

Pumpensumpf ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Pumpensumpf aus Stahlbeton
- o Ortbeton als WU-Beton C 25/30
- o Abmessungen in circa (BxLxH) 1,00x1,00x1,00 m
- o Bodenplatte Dicke 35 cm
- o Außenwände Dicke 25 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.5	.	Totalabbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich Stahlbewehrung
- o Anzahl: ein Stück
- o Konstruktion in transportgerechten Größen zerkleinern (Beissen)
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst

6 m³ EP GP

A.5.17

Bodenersatz

Bodenersatzmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Bodenersatzmaterial unter der Bodenplatte aufnehmen.
- o Bodenersatzmaterial aus Schotter Körnung 0/45 mm (Kies-Sand-Gemisch)
- o Dicke 30 cm
- o Entsorgungskosten in separater Leistungsposition erfasst

Einbauort:

- unter der Bodenplatte (alle Bereiche)

2.418 m³ EP GP

Summe . A.5

Totalabbruch, Netto:

A.6 . Geländefreimachung

A.6.1

Gelände freimachen

Gelände für die Herstellung des Baufeldes freimachen.

Umfang:

- o Aufwuchs unmittelbar über dem Boden abschneiden
- o Stubben und Wurzelwerk nach Rücksprache mit der Bauleitung aufnehmen
- o anfallendes Material aufnehmen, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen (anfallendes Material geht in Eigentum des AN über)
- o Ausführung in mehreren Einzelflächen
- o Bewuchs: Gehölze, Sträucher (Brombeere) mit einem Stammdurchmesser bis 0,20 m einschl. Gras- und Krautflur
- o Gehölze mit einem Stammdurchmesser größer 0,20 m werden gesondert abgerechnet

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.6	.	Geländefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Gehölzfläche roden, Sträucher 3-5 m Strauchwerk, incl. Wurzelstubben
- o Bestandaufwuchs Gehölze: 5-8 Triebe, Höhe 3 bis 5 m, lichter Wuchs, ca. 1 Gehölz je m²
- o Arten: Hartriegel, Holunder, Brombeere etc.
- o das Fräsen der Stubben ist zulässig
- o Abrechnung in der Abwicklung

260 m² EP GP

A.6.2 Gehölzstrauch

Gehölzsträucher roden und verwerten.

Umfang:

- o Gehölzsträucher roden und verwerten.
- o Höhen bis circa fünf Meter
- o einschließlich aller Wurzeln
- o verschiedene Laubgehölzarten, Einzelsträucher,
- o Standort im lockeren und dichten Verband in geschlossenen Beständen, in Teilflächen
- o mehrstämmig
- o Stammdurchmesser circa 5 bis 15 cm
- o Höhe circa 3 bis 5m
- o Breite circa bis 3,5m
- o Schnittgut auf Transportmaß ablängen
- o alle anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln und gegen Nachweis entsorgen
- o Entsorgungskosten gehen zu Lasten des AN
- o Verwertung des anfallenden Schnittgutes ist im EP einzukalkulieren
- o Grube (Bodenöffnungen) mit bauseits vorhandenem Boden aus dem Grubenumfeld verfüllen, planieren und standfest verdichten
- o Abrechnung nach Aufmaß

182 m² EP GP

A.6.3 Betonpflaster

Pflasterdecke aufbrechen, aufnehmen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.

Umfang:

- o Pflasterdecke (aus Betonwerkstoffen) aufbrechen, aufnehmen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen
- o Betonpflaster abrechen und entsorgen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.6	.	Geländefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Betonpflaster aufnehmen, Pflasterbelag ungebunden, in Gehwegen, Platzflächen und Parkplatzflächen
- o auf Schottertragschicht und Splitt-Sand-Gemisch
- o unterschiedliche Formate und Ausführungen
- o Format/Größe: Größe ca. bis 20*15 cm, Stärke bis 11 cm
- o eventueller Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten erforderlich
- o teilweise mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel
- o einschließlich Demontagen von Bordsteine (Randsteine) mit Unterbeton (Rückenstützen, etc.)
- o Bord- / Randsteine aus Beton bis circa 30/25
- o Unterbeton/Nackenstützen aus Beton
- o Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen
- o Aufnahme Unterboden und die Entsorgung der Abbruchstoffe, hier die Pflasterdecke, sind in separaten Leistungspositionen erfasst
- o einschließlich sämtlichen erforderlichen Nebenleistungen

92 m² EP GP

A.6.4

Gehwegplatten

Beton- Gehwegplatten aufnehmen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.

Umfang:

- o Beton- Gehwegplatten (auch Fahrbahnbeläge nur aus Betonwerkstoffen) aufnehmen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen in Gehwegen, Platzflächen und Parkplatzflächen u.a.
- o auf Schottertragschicht und oder Splitt-Sand-Gemisch
- o unterschiedliche Formate und Ausführungen
- o Abmessungen in circa: (L*B*H) 50-75/50/5-12 cm
- o eventueller Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten erforderlich
- o teilweise mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel
- o einschließlich Demontagen von Bordsteine (Randsteine) mit Unterbeton (Rückenstützen, etc.)
- o Bord- / Randsteine aus Beton bis circa 30/25
- o Unterbeton/Nackenstützen aus Beton
- o Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aufnehmen und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.6	.	Geländefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- fachgerecht entsorgen
- o Aufnahme Unterboden und die Entsorgung der Abbruchstoffe, hier die Pflasterdecke, sind in separaten Leistungspositionen erfasst
- o einschließlich sämtlichen erforderlichen Nebenleistungen

72 m² EP GP

A.6.5

Straßenleuchten

Straßenbauleuchten demontieren und für die Wiederverwendung bauseits lagern.

Umfang:

- o Stromversorgung stilllegen (am Hauptanschluss schließen)
- o Straßenbauleuchten demontieren und für die Wiederverwendung bauseits lagern
- o Ausbau/Demontage einer Straßenleuchte
- o Beton-Einzelfundament
- o Leuchtenmast
- o Glaskorpus mit Leuchtmittel
- o Elektroleitungen bis über Fundament entfernen
- o Vollständiger Ausbau
- o Fundament im Wesentlichen abtragen (abbrechen)
- o Lampen einfach reinigen und für die Wiederverwendung bauseits lagern (Lager wird von der AG-Bauleitung zugewiesen)
- o Höhe der Leuchten bis circa. 4 m
- o Durchmesser circa bis 15 cm
- o Leuchtkorpus Durchmesser bis circa 60 cm

3 St EP GP

A.6.6

Tragschichten

Unterbauten (Tragschichten) der Wege und Straßen abbrechen und fachgerecht entsorgen.

Umfang:

- o Unterbauten (Schottertragschicht) unter den Wegen und Straßen aus Prokter, Schotter und sonstigen Sand-/Kiesmischwerkstoffen abbrechen, abtragen und fachgerecht als Bauschutt entsorgen.
- o Unterbauten sind nach dem Schadstoffgutachten nicht mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.6	.	Geländefreimachung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schadstoffen kontaminiert.			Übertrag:
	o Schichtdicken bis circa 35 cm			
	o einschließlich sämtlichen erforderlichen Nebenleistungen			
	o Entsorgung der Abbaustoffe in separaten Leistungspositionen erfasst.			
		16 m³	EP	GP

Summe . A.6

Geländefreimachung, Netto:

A.7 . Baugrube

A.7.1 Baugrube verfüllen

Füllboden nach Abbruch der Gebäude liefern und fachgerecht in Baugrube einbauen.

Umfang:

- o Füllboden (Mineralgemisch) nach Abbruch der Gebäude liefern und fachgerecht in Baugrube einbauen
- o profilgerecht nach ZT VE-StB in Lagen bis 30 cm aus kornabgestuften Material z.B. Kiessand 0/32 Boden SW, SI, GW, G, Bodengruppe 2 DIN 18915 0/32 mm einbauen nichtbindigen und schadstoffüberwachten frostsicheren Füllboden
- o Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m²
- o höhen- und profilgerechter Einbau
- o Auftragsdicke i. M. ca. 60 cm
- o Planiegenauigkeit von +/- 5 cm
- o Arbeiten mit Gerät, Auftrag hohlraumfrei
- o standfest verdichten
- o für die Eignung und Nichtbelastung des Baustoffes ist der BÜ vor Lieferung ein Nachweis vorzulegen
- o Abrechnung nach Auftragsprofilen Bearbeitungsbereich
- o Transportweg bis 50 m
- o Das Material ist lageweise in die Baugrube einzubringen und lageweise zu verdichten
- o Mietenaufmaß vor und nach Einbau
- o einschließlich sämtlichen erforderlichen Nebenleistungen

2.500 m³ EP GP

Summe . A.7

Baugrube, Netto:

A.8 . Entsorgung Bauabfälle

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis

Entsorgung

Entsorgung heißt immer "aufnehmen, abtransport, am Entsorgungsort abladen und entsorgen/bzw. bei Möglichkeit verwerten".

- Sämtliches Material wird nach dem Begleitscheinverfahren und der Nachweisverordnung abtransportiert.
- Die Erstellung der Begleitscheine und der Entsorgungsnachweise sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.
- Die Überwachung des Begleitscheinverfahrens erfolgt durch die BÜ AG.
- Bei gefährlichen Abfällen ist das elektronische Nachweisverfahren (eANV) durch den Auftragnehmer durchzuführen.
- Die Gebühren hierfür sind in die jeweiligen Einheitspreise miteinzurechnen.
- Des Weiteren sind alle weiteren Kosten wie z.B. Mautgebühren in die einschlägigen Pos. mit einzukalkulieren.
- Die Entsorgungsstellen sind durch den Auftragnehmer vorzuschlagen und sind gem. Vorbemerkung eine Woche vor Beginn der Arbeiten in Form eines Entsorgungskonzeptes vorzulegen.
- Andienungspflichten sind einzuhalten
- Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht vertragsgemäße Entsorgung entstehen.
- Der AN übernimmt die Pflichten als Erzeuger, Transporteur und Entsorger bis zur Übernahme durch den Betreiber der Entsorgungsanlage.

A.8.1 Container für Boden (AVV 170504, Z0-1.1)

Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die Dauer der Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **Boden** (AVV 170504, Z0-1.1)

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: **12 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
 - o ungenützte Container werden nicht vergütet

1 St EP GP

A.8.2 Container Asbest

Abschließbaren Container für kontaminierte Bauabfälle liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Abschließbaren Container für Bauschutt liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **Asbestentsorgung**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: mindestens 7,50 m³
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
- o Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

5 St EP GP

A.8.3 Container Abdichtung PAK

Abschließbaren Container für kontaminierte Dachpappe liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Abschließbaren Container für Bauschutt liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für kontaminierte Dachpappe

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: mindestens 7,50 m³
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

1 St EP GP

A.8.4 Container WHO Fasern

Abschließbaren Container für kontaminierte Bauabfälle liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Abschließbaren Container für Bauschutt liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **WHO-faserhaltige Abfälle**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: mindestens **5,00 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

2 St EP GP

A.8.5 Container MiWo

Abschließbaren Container für kontaminierte Bauabfälle liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Abschließbaren Container für Bauschutt liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **Minerallglaswolle (Dämmung)**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: mindestens **12 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

8 St EP GP

A.8.6 Container Heraklith/Styropor

Abschließbaren Container für kontaminierte Bauabfälle liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Abschließbaren Container für Bauschutt liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für Heraklith/Styropor

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: mindestens 7,50 m³
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

1 St EP GP

A.8.7 Container Kunststoffe

Container für Kunststoffe liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Kunststoffe (nicht mit Schadstoffen kontaminiert) liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für Kunststoffe

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: mindestens 7,50 m³
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

3 St EP GP

A.8.8 Container Glas

Container für Glas liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Glas (nicht mit Schadstoffen kontaminiert) liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **Glas**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: mindestens 7,50 m³
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

4 St EP GP

A.8.9 Transport Betonabbruch und Bauschutt DK0

Betonabbruch an Entsorger liefern und entsorgen.

Umfang:

- o Betonabbruch auf LKW an der Baustelle aufladen (mit Radlader etc.)
- o Betonabbruch und Bauschutt **DK0**
- o Abbruchmaterialien an Entsorger liefern und entsorgen
- o Leistungsposition nur für den Transport
- o Entsorgungskosten (Gebühren etc.) in separater Leistungsposition
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o die Leistungen werden nach aufgeladenes Volumen (in m³) abgerechnet
- o ungenützte Fahrten werden nicht vergütet

535 m³ EP GP

A.8.10 Transport Container für Betonabbruch und Bauschutt DK1 Betonabbruch an Entsorger liefern und entsorgen.

Umfang:

- o Betonabbruch auf LKW an der Baustelle aufladen (mit Radlader etc.)
- o Betonabbruch und Bauschutt **DK1**
- o Abbruchmaterialien an Entsorger liefern und entsorgen
- o Leistungsposition nur für den Transport
- o Entsorgungskosten (Gebühren etc.) in separater Leistungsposition
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach aufgeladenes Volumen (in m³) abgerechnet
- o ungenützte Fahrten werden nicht vergütet

1.085 m³ EP GP

A.8.11 Container für Betonabbruch und Bauschutt DKII Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die Dauer der Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **Betonabbruch und Bauschutt DKII**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: **12 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

1 St EP GP

A.8.12 Transport Steine und Schotter

Steine und Schotter an Entsorger liefern und entsorgen.

Umfang:

- o Steine und Schotter auf LKW an der Baustelle aufladen (mit Radlader etc.)
- o Steine und Schotter
- o Abbruchmaterialien an Entsorger liefern und entsorgen
- o Leistungsposition nur für den Transport
- o Entsorgungskosten (Gebühren etc.) in separater Leistungsposition
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach aufgeladenes Volumen (in m³) abgerechnet
- o ungenützte Fahrten werden nicht vergütet

1.085 m³ EP GP

A.8.13 Container für Boden (AVV 170504, Z0-1.1.2)

Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die Dauer der Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **Boden (AVV 170504, Z0-1.1.2)**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: **12 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

1 St EP GP

A.8.14 Container für Boden (AVV 170504, Z1.2)

Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Betonabbruch liefern, aufstellen und für die Dauer der Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **Boden (AVV 170504, Z1.2)**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt: **12 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

1 St EP GP

A.8.15 Transport Boden (AVV 170504, Z2)

Boden (AVV 170504, **Z2**) an Entsorger liefern und entsorgen.

Umfang:

- o Boden (AVV 170504, **Z2**) auf LKW an der Baustelle aufladen (mit Radlader etc.)
- o Ladefläche muss verschleißbar sein (LKW-Plane zum Abdecken der Ladung)
- o Abbruchmaterialien an Entsorger liefern und entsorgen
- o Leistungsposition nur für den Transport
- o Entsorgungskosten (Gebühren etc.) in separater Leistungsposition
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach aufgeladenes Volumen (in m³) abgerechnet
 - o ungenützte Fahrten werden nicht vergütet

170 m³ EP GP

A.8.16

Container Bauschutt rein

Container für Bauschutt liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Bauschutt rein (Bodenersatz) liefern, aufstellen und für die Dauer der Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **reinen Bauschutt**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt **12 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
- o Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

2 St EP GP

A.8.17

Container Bauschutt gemischt

Abschließbaren Container für Bauschutt liefern, aufstellen und für die gesamte Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Umfang:

- o Container für Bauschutt gemischt (Bauabfälle) liefern, aufstellen und für die Dauer der Maßnahme (Rückbau) vorhalten.

Container für **gemischten Bauschutt**

- o Einschließlich Austausch und Abfuhr, Reinigung etc.
- o Containerinhalt **12 m³**
- o Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich Transportkosten innerhalb 150 Km
Entsorgungsradius (Entfernung von der Baustelle zu der Deponie)
- o die Leistungen werden nach Stück Container abgerechnet
- o ungenützte Container werden nicht vergütet

3 St EP GP

A.8.18

Asbestabfälle

Entsorgung Asbestabfälle

Umfang:

- o Unter Einhaltung der Gesundheitsschutzvorschriften, TRGS 519 Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen
- o Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV17 06 05* "asbesthaltige Baustoffe" vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen
- o Andienungspflicht an Deponie
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

0,85 t EP GP

A.8.19

Asbestabfälle schwach gebunden

Entsorgung Asbestabfälle schwach gebunden

Umfang:

- o Unter Einhaltung der Gesundheitsschutzvorschriften, TRGS 519 Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 17 06 05* "asbesthaltige Baustoffe" 17 06 01* "Dämmmaterial, das Asbest enthält" vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen ggf Konditionierung des Abfalls (z.B. einbetonieren) ist miteinzukalkulieren.
- o Andienungspflicht an Deponie
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

4,3 t EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.8.20 Abdichtungen Asbest

Entsorgung Abdichtungen (Bitumenschweißbahn) asbesthaltig.

Umfang:

- o Unter Einhaltung der Gesundheitsschutzvorschriften, TRGS 519 Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 17 06 05* "asbesthaltige Baustoffe" 17 06 01* "Bitumenschweißbahnabdichtungen, die Asbest enthält" vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen ggf Konditionierung des Abfalls ist miteinzukalkulieren.
- o Teerhaltige Dachbahnen (Nachweispflichtig) AVV 170303 Kohlentee und teerhaltige Produkte und AVV 170301 Kohlenhaltige Bitumengemische
- o Andienungspflicht an Deponie
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

19 t EP GP

A.8.21 Abdichtungen PAK

Entsorgung Abdichtungen (Bitumenschweißbahn) PAK-haltig

Umfang:

- o Unter Einhaltung der Gesundheitsschutzvorschriften, TRGS 519 Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 17 06 05* "asbesthaltige Baustoffe" 17 03 02* "Bitumenschweißbahnabdichtungen, die Asbest enthält" vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen ggf Konditionierung des Abfalls (z.B. einbetonieren) ist miteinzukalkulieren.
- o Andienungspflicht an Deponie
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

1,4 t EP GP

A.8.22 Teerhaltige Abdichtungen

Entsorgung Schwarzschrift (Abdichtungen in Nassräumen).

Umfang:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Teerhaltige Dachbahnen (Nachweispflichtig)
- o Unter Einhaltung der Gesundheitsschutzvorschriften, TRGS Entsorgung von teerhaltigen Abfällen Schadstoff, gefährlicher Abfall
- o AVV 170303 Kohlenteer und teerhaltige Produkte
- o AVV 170301 Kohlenhaltige Bitumengemische
- o vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen ggf Konditionierung des Abfalls ist miteinzukalkulieren.
- o Andienungspflicht an Deponie
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

6,5 t EP GP

A.8.23

Mineralfaserabfälle

Entsorgung Mineralfaserabfälle

Umfang:

- o Entsorgung von künstlichen Mineralfasern (KMF)
- o Die bei den Sanierungsarbeiten anfallenden KMF-Materialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.
- o Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170603* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, alle anfallenden Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

54 t EP GP

A.8.24

Styropor

Entsorgung Styropor

Umfang:

- o Entsorgung Styropor
- o Entsorgung der HBCDD-haltigen Dämmung in Trennwänden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- (HBCDD- Gehalt ca. 2.200 mg/kg) aus Styropor
- o Abfallschlüssel nach AVV:17 06 04, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen
- o die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

1,2 t EP GP

A.8.25 Heraklith

Entsorgung Heraklith Dämmung.

Umfang:

- o Entsorgung der Heraklith Dämmung
- o Abfallschlüssel nach AVV:17 06 04, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

1,6 t EP GP

A.8.26 Abbruchholz AIV

Entsorgung Abbruchholz AIV

Umfang:

- o Entsorgung Abbruchholz AIV gem. Altholzverordnung
- o Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach AVV 17 02 04* "Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind" vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

8,2 t EP GP

A.8.27 Metallabfälle

Entsorgung von Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Umfang:

- o Entsorgung von Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
- o z.B. Beschichtung enthält Blei

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Abfallschlüssel nach **AVV 17 04 09**
- o vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis (eANV) gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich
- o der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen
- o alle anfallenden Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

7,4 t EP GP

A.8.28

Kunststoffe

Entsorgung Kunststoffe.

Umfang:

- o Entsorgung Kunststoffe
- o kein gefährlicher Abfall
- o Abfallschlüssel AVV 17 02 03
- o einschließlich der vorzubereitenden Entsorgungsnachweise (eANV) gemäß Nachweisverordnung
- o Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen
- o Abgerechnet wird nach Wiegekarte

16 t EP GP

A.8.29

Fenster- und Drahtglas entsorgen

Fenster- und Drahtglas entsorgen.

Umfang:

- o Fenster- und Drahtglas entsorgen
- o Schichtstärken von 6 mm bis 14 mm
- o Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung **AVV 1702 02** (Flachglas weiß, braun, grün, Flach- und Fensterglas, Flaschenglas, Verbundglas, Sekuritglas, Isolierglas, Spiegelglas, Drahtglas, Behälterglas)
- o der stofflichen Verwertung zuführen
- o Abrechnung nach Aufmaß im Abgleich mit Wiegekarten der Entsorgungsstelle
- o die zu entsorgenden Mengen sind durch die BÜ freizugeben und durch entsprechende Nachweise bzw. Wiegescheine zu belegen.

14 m³ EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
A.8.30	Sanitärkeramik Sanitärkeramik			
		1,8 t	EP	GP
A.8.31	Sanitärarmaturen Sanitärarmaturen			
		0,8 t	EP	GP
A.8.32	Kabel Kupferschrott Kabel und Leitungen			
		84,5 t	EP	GP
A.8.33	Bodenbeläge Lino und Plastik Bodenbeläge Lino und Plastik			
		26 t	EP	GP
A.8.34	Verwertungs-/Entsorgungskosten für Schlämme Verwertungs-/Entsorgungskosten für Schlämme aus Einlaufschächten (AS-EAK 130503) mit max. Fest- stoffanteil von 30 %, Kosten für die Eingangsbe- probung, -analyse, Abwicklungs-/Begleitscheinge- bühr, Entsorgungsentgelt, SBB-Gebühr			
		1 t	EP	GP
A.8.35	Verwertungs-/Entsorgungskosten für Ölmischungen Verwertungs-/Entsorgungskosten für Ölmischungen a.n.g. (AS-EAK 130899) mit einem max. Feststoffanteil von 10 %, Kosten für die Eingangsbe- probung, -analyse, Abwicklungs-/Begleitscheinge- bühr, SBB-Gebühr			
		1 t	EP	GP
A.8.36	Absaugen und Transport von Schlamm Absaugen und Transport von Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die ge- fährliche Stoffe enthalten (AS-EAK 070211*) inkl. Kosten für Entladung			
		1 t	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.8.37 Beton und Bauschutt DK0 Entsorgung Beton und Bauschutt DK0

Umfang:

- o Entsorgung Beton und Bauschutt, Schadstoffbelastung DK0 gemäß DepV
- o aufnehmen, abtransportieren und verwerten, Abfallschlüssel:
- o 17 01 01 Beton
- o Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen
- o einschließlich Transportkosten innerhalb 100 Km im Umfeld der Baustelle

748 t EP GP

A.8.38 Beton und Bauschutt DK1 Entsorgung Beton und Bauschutt DK1

Umfang:

- o Entsorgung Beton und Bauschutt, Schadstoffbelastung DK1 gemäß DepV
- o aufnehmen, abtransportieren und verwerten, Abfallschlüssel:

AVV 17 01 01 Beton
oder
AVV 17 01 02 Ziegel
oder
AVV 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 17 01 06 fallen

1.520 t EP GP

A.8.39 Beton und Bauschutt DKII Entsorgung Beton und Bauschutt DKII

Umfang:

- o Entsorgung Beton und Bauschutt, Schadstoffbelastung DKII gemäß DepV
- o aufnehmen, abtransportieren und verwerten, Abfallschlüssel:

17 01 01 Beton
oder
17 01 02 Ziegel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

oder
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen
oder
17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten

16 t EP GP

A.8.40 Steine / Schotter, AVV 170107
Steine/Schotter entsorgen.

Umfang:

- o Steine / Schotter (AVV 170107) entsorgen
- o Bau- und Abbruchabfälle aus Verkehrsflächen, ungebundene Tragschichten aus Schotter/Kiessand und Natur- / Betonsteinen
- o nicht gefährlich
- o Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 170107 (Steine/Schotter ohne gefährliche Stoffe / Fremdstoffe, einschließlich Anteile Aushub)
- o der stofflichen Verwertung zuführen
- o Abrechnung nach Aufmaß im Abgleich mit Wiegekarten der
- o Entsorgungsstelle
- o die zu entsorgenden Mengen sind durch die BÜ freizugeben und durch entsprechende Nachweise bzw. Wiegescheine zu belegen.

3.385 t EP GP

A.8.41 Boden, AVV 170504, Z0-1.1
Boden (AVV 170504, **Z0-1.1**) entsorgen

Umfang:

- o Boden (AVV 170504, **Z0-1.1**) entsorgen
- o Bau- und Abbruchabfälle, Boden und Steine / Kies
- o nicht schadstoffbelastet
- o nicht gefährlich und nicht überwachungsbedürftig
- o Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung AVV 170504, LAGA-Zuordnung Z0-1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten)
- o Stoffe auf Baustelle lagernd, laden und transportieren
- o der stofflichen Verwertung zuführen
- o Lager / Verwertungsanlage nach Wahl AN
- o Eigenverwertung gegen Nachweis

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o einschließlich aller Gebühren
- o Abrechnung nach Aufmaß gemäß Abtragpositionen im Abgleich mit Wiegekarten der Entsorgungsstelle
- o die zu entsorgenden Mengen sind durch die BÜ freizugeben und durch entsprechende Nachweise zu belegen.

4,8 t EP GP

A.8.42 Boden, AVV 170504, Z1.2

Boden (AVV 170504, **Z1.2**) entsorgen

Umfang:

- o Boden (AVV 170504, **Z1.2**) entsorgen
- o Bau- und Abbruchabfälle, Boden und Steine / Kies
- o nicht schadstoffbelastet
- o nicht gefährlich und nicht überwachungsbedürftig
- o Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung AVV 170504, LAGA-Zuordnung Z0-1.2 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch günstigen Gebieten)
- o Stoffe auf Baustelle lagernd, laden und transportieren
- o der stofflichen Verwertung zuführen
- o Lager / Verwertungsanlage nach Wahl AN
- o Eigenverwertung gegen Nachweis
- o einschließlich aller Gebühren
- o Abrechnung nach Aufmaß gemäß Abtragpositionen im Abgleich mit Wiegekarten der Entsorgungsstelle die zu entsorgenden Mengen sind durch die BÜ freizugeben und durch entsprechende Nachweise zu belegen.

6,9 t EP GP

A.8.43 Boden, AVV 170504, Z2

Boden (AVV 170504, **Z2**) entsorgen

Umfang:

- o Boden (AVV 170504, **Z2**) entsorgen
- o Bau- und Abbruchabfälle, Boden und Steine / Kies
- o nicht schadstoffbelastet
- o nicht gefährlich und nicht überwachungsbedürftig
- o Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung AVV 170504, LAGA-Zuordnung Z2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen)
- o Stoffe auf Baustelle lagernd, laden und transportieren
- o der stofflichen Verwertung zuführen
- o Lager / Verwertungsanlage nach Wahl AN

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> o Eigenverwertung gegen Nachweis o einschließlich aller Gebühren o Abrechnung nach Aufmaß gemäß Abtragspositionen im Abgleich mit Wiegekarten der Entsorgungsstelle die zu entsorgenden Mengen sind durch die BÜ freizugeben und durch entsprechende Nachweise zu belegen. 	238 t	EP	GP

Übertrag:

Summe . A.8

Entsorgung Bauabfälle, Netto:

A.9 . Zusätzliche Maßnahmen

A.9.1 . Dokumentation

A.9.1.1

Dokumentation

Dokumentation entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers und den oben aufgeführten Anforderungen erstellen. Die Dokumentation ist spätestens eine Woche nach der Abnahme der AG-Bauleitung zu übergeben. Die Dokumentation ist in Papierform und in digitaler Form zu übergeben. Die Dokumentation muss die nachfolgend aufgeführten Bestandteile enthalten.

Umfang:

- Fachunternehmererklärung
- Zertifikate, Zeugnisse, Testprotokolle
- Entsorgungsnachweise
- Fotodokumentation der Arbeiten (während der Ausführungen müssen die Arbeitsabläufe/Sequenzen dokumentiert werden)
- Produktdatenblätter aller verwendeten Produkte
- Zulassungen Produkte / Systeme
- Bautagesberichte in digitaler Form
- einschließlich Pflasterprotokoll (Baustelleneinfahrt und Anfahrwege)

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.9.1.2 Transportgenehmigung

Einholen aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen.

Umfang:

- Einholen aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die Durchführung der Arbeiten, Transporte und Deponierung, einschließlich Übernahme von Kosten für Vorbereitung etc. sowie Genehmigungsgebühren.

1 psch

GP

A.9.1.3 Arbeitsablaufplan nach TRGS 519

Arbeitsablaufplan nach TRGS 519 vor Beginn der Arbeiten für jeden Bereich erstellen, mit AG-Bauleitung und dem SiGeKo abstimmen und in eine endgültige Fassung (Ausgabeverion) korrigieren.

Umfang:

- Arbeitsablaufplan nach TRGS 519 vor Beginn der Arbeiten für jeden Bereich erstellen, mit AG-Bauleitung und dem SiGeKo abstimmen und in eine endgültige Fassung (Ausgabeverion) korrigieren.
- Dieser Arbeitsplan muss enthalten:
 - Alle Hauptarbeitsgänge für die einzelnen Leistungen
 - Die Abfolge der Leistungsphasen
 - Detaillierte Beschreibungen zum Ablauf der einzelne Arbeitsschritte unter Würdigung der Vorschriften für Behandlung der unterschiedlichen Asbeststoffe
 - Alle wesentlichen Vorgänge und Verhaltensweisen
 - Genaue Durchführungstermine
 - Leistungsablauf und Termine für Fremdfirmen
- Ohne Genehmigung des Ablaufplanes dürfen keine Leistungen im Sanierungsbereich durchgeführt werden.

1 psch

GP

A.9.1.4 Tagebuch für Entsorgung

Tagebuch für die Entsorgung führen und 1 x wöchentlich in Kopie an der Auftraggeberin bzw. der AG-Bauleitung übergeben.

Umfang:

- Tagebuch für die Entsorgung führen und 1 x wöchentlich in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Kopie an Bauherrn bzw. Bauleitung übergeben.
- Folgende Eintragungen sind aufzuführen:
 - Abnahmen/Beanstandungen/Beseitigungen
 - Angaben und Auflagen von Behörden
 - Angaben und Auflagen vom Auftraggeber
 - Angaben und Auflagen vom Bauleiter
 - Prüf- und Messergebnisse
 - Aufgetretene Schwierigkeiten
 - Besondere Vorkommnisse
 - Datum und Platz der Entsorgung mit Angabe des entsorgten Materials
 - Terminänderungen
 - Sonstiges
 - Die Form dieses Tagebuchs für die Entsorgung ist mit der AG-Bauleitung und dem SiGeKo abzusprechen.

1 psch

GP

A.9.1.5

Fotodokumentation Entsorgungsarbeiten

Fotodokumentation über die Entsorgungsarbeiten erstellen und der AG-Bauleitung in digitaler Form regelmäßig und vollständig übergeben.

Umfang:

- Fotodokumentation für jeden bezeichneten Arbeits- und Entsorgungsbereich als Ergänzung zum Bautagebuch liefern.
- Alle wesentlichen Arbeitsgänge und Entsorgungsvorgänge sind mit geeigneter Kamera festzuhalten und in einem Bildband mit Bezeichnung, Datum und Kennzeichnung des Ausführungsortes und Bereiches zu übergeben.
- Die Fotos sind mit Datumschreiber und Uhrzeit zu liefern.
- Die Fotodoku ist individuell (Abschnittsweise) über die Entsorgungsarbeiten anzufertigen und der AG-Bauleitung regelmäßig in digitaler Form (Datenträger) vollständig zu übergeben.

1 St

EP GP

A.9.1.6

Dokumentation nach Ausführung

Dokumentation entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers erstellen.

Umfang:

- o Inhaltsverzeichnis
- o Fachunternehmererklärung
- o Zertifikate, Zeugnisse, Testprotokolle

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Entsorgungsnachweise
- o Fotodokumentation der Arbeiten (während der Ausführungen müssen die Arbeitsabläufe/Sequenzen dokumentiert werden)
- o Prüfbücher und sonstige für den Betrieb erforderliche Unterlagen
- o Bautagesberichte in digitaler Form
- o einschließlich Pflasterprotokoll (Baustelleneinfahrt und Umgebung)

Die Dokumentation ist spätestens eine Woche vor der Abnahme der AG-Bauleitung zu übergeben. Die Dokumentation ist in Papierform und in digitaler Form zu übergeben. Die Dokumentation muss die aufgeführten Bestandteile enthalten. Die Schlussdokumentation ist Bestandteil der Schlussrechnung.

Die Dokumentation ist ein wesentlicher Teil der technischen Abnahme.

Die Abnahme der Leistungen erfolgt daher erst nach Übergabe und Prüfung der Dokumentation durch den AG. Die Dokumentation ist deshalb rechtzeitig zu erstellen und zur Prüfung zu übergeben.

1 psch

GP

Summe . A.9.1

Dokumentation, Netto:

A.9.2 . Regiestunden

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten bedürfen der vorherigen, rechtzeitigen Beantragung beim Auftraggeber und dessen ausdrücklicher Zustimmung.

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für von der/dem AG angeordnete Nacht- und Sonntags-/Feiertagsarbeit sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Die beschriebenen Leistungspositionen sind für die Ausführung von Stundenlohnarbeiten an Werktagen Montag- Samstag von 7.00 - 18.00 Uhr anzubieten.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A.9.2.1

Vorarbeiter

Stundenlohn **Vorarbeiter** (Regiestunden) für unvorhergesehene Arbeiten nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für verschiedene Sondereinbauten
- o Hilfeleistungen für andere Gewerke
- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter und Gleichgestellte
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

5 h EP GP

A.9.2.2

Sanierungsfacharbeiter

Stundenlohn **Sanierungsfacharbeiter** (Regiestunden Sanierungsfacharbeiter) für unvorhergesehene Arbeiten nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- für verschiedene Sondereinbauten
- Hilfeleistungen für andere Gewerke
- für sonstige anfallende Arbeiten
- die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten sind täglich der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen
- Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter und Gleichgestellte
- Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung
Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10
- Personal **mit** Eignungsnachweis nach TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524 und TRGS 551

5 h EP GP

A.9.2.3

Facharbeiter

Stundenlohn **Facharbeiter** (Regiestunden) für unvorhergesehene Arbeiten nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für verschiedene Sondereinbauten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Hilfeleistungen für andere Gewerke
- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter und Gleichgestellte
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

5 h EP GP

A.9.2.4

Helfer

Stundenlohn **Helfer** (Regiestunden) für unvorhergesehene Arbeiten nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für verschiedene Sondereinbauten
- o Hilfeleistungen für andere Gewerke
- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter und Gleichgestellte
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

5 h EP GP

A.9.2.5

Longfrontbagger

Geräteeinsatz (Regiestunden) für Longfrontbagger (Fahrwerk mit Ketten) einschließlich Fahrer/-in, für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o Gerät vor Ort für zusätzlichen Arbeiten nutzen
- o Geräteeinsatz einschließlich Fahrer/-in
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten (Treibstoffe etc.) sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Stundenlohnarbeiten für Fahrer/-in und Regiestunden
Geräteeinsatz
- o Materialkosten (Treibstoffe etc.) werden separat vergütet
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

1 h EP GP

A.9.2.6

LKW

Geräteinsatz (Regiestunden) für LKW (mit oder ohne Anhänger) einschließlich Fahrer/-in, für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o Gerät vor Ort für zusätzlichen Arbeiten nutzen
- o Geräteinsatz einschließlich Fahrer/-in
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten (Treibstoffe etc.) sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Stundenlohnarbeiten für Fahrer/-in und Regiestunden Geräteinsatz
- o Materialkosten (Treibstoffe etc.) werden separat vergütet
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
- Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

1 h EP GP

A.9.2.7

Rad-/Kompaktlader

Geräteinsatz (Regiestunden) für Rad-/Kompaktlader (Schaufelinhalt mind. 1,20 m³) einschließlich Fahrer/-in, für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o Gerät vor Ort für zusätzlichen Arbeiten nutzen
- o Geräteinsatz einschließlich Fahrer/-in
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten (Treibstoffe etc.) sind täglich der Bauleitung vorzulegen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Stundenlohnarbeiten für Fahrer/-in und Regiestunden
Geräteeinsatz
- o Materialkosten (Treibstoffe etc.) werden separat vergütet
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

1 h EP GP

A.9.2.8

Hydraulikbagger Tieflöffel

Geräteeinsatz (Regiestunden) für Hydraulikbagger Tieflöffel (mit Rädern/Ketten, mit Tieflöffel, Masse im Betriebszustand 12 bis 22 t,) einschließlich Fahrer/-in, für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o Gerät vor Ort für zusätzlichen Arbeiten nutzen
- o Geräteeinsatz einschließlich Fahrer/-in
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten
(Treibstoffe etc.) sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Stundenlohnarbeiten für Fahrer/-in und Regiestunden
Geräteeinsatz
- o Materialkosten (Treibstoffe etc.) werden separat vergütet
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

1 h EP GP

A.9.2.9

Hydraulikbagger Hydraulikhammer

Geräteeinsatz (Regiestunden) für Hydraulikbagger mit Hydraulikhammer (mit Rädern / Ketten, mit Tieflöffel, Masse im Betriebszustand 12 bis 22 t,) einschließlich Fahrer/-in, für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o Gerät vor Ort für zusätzlichen Arbeiten nutzen
- o Geräteeinsatz einschließlich Fahrer/-in
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten
(Treibstoffe etc.) sind täglich der Bauleitung vorzulegen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- o Stundenlohnarbeiten für Fahrer/-in und Regiestunden
- Geräteeinsatz
- o Materialkosten (Treibstoffe etc.) werden separat vergütet
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
- Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

1 h EP GP

A.9.2.10 Kompressor mit Drucklufthammer

Geräteeinsatz (Regiestunden) für Kompressor mit Drucklufthammer (Volumenstrom mind. 3m³/min) einschließlich Fahrer/-in, für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o Gerät vor Ort für zusätzlichen Arbeiten nutzen
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten (Treibstoffe etc.) sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Regiestunden Geräteeinsatz
- o Materialkosten (Treibstoffe etc.) werden separat vergütet
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
- Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

1 h EP GP

A.9.2.11 Kleingeräte

Geräteeinsatz (Regiestunden) für Kleingeräte (Kompressor, Rüttler, Schneidegerät etc.) einschließlich Bedienung und Transport zum Nachweis, für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Umfang:

- o für sonstige anfallende Arbeiten
- o Gerät vor Ort für zusätzlichen Arbeiten nutzen
- o Geräteeinsatz einschließlich Fahrer/-in
- o die geleisteten Stunden zuzüglich Materialkosten (Treibstoffe etc.) sind täglich der Bauleitung vorzulegen
- o Stundenlohnarbeiten für Fahrer/-in und Regiestunden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
A	Titel	PLG
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Geräteinsatz
- o Materialkosten (Treibstoffe etc.) werden separat vergütet
- o Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers
- Nachweis gemäß VOB/B § 15 Nr. 3
- o Anmeldung gemäß VOB/B § 2 Nr. 10

1 h EP GP

Summe . A.9.2

Regiestunden, Netto:

Summe . A.9

Zusätzliche Maßnahmen, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

Summe Titel A

PLG, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

LV-Zusammenfassung

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
A	Titel	PLG	4	.....
A.1	.	Vorbereitungen	17	.....
A.1.1	.	Baustelleneinrichtungs-, Bauplan, Werkplanung und Rück...	27	.....
A.1.2	.	Baustelleneinrichtung	30	.....
A.1.3	.	Gelände Vorbereiten	40	.....
A.1.4	.	Gebäude Vorbereiten	41	.....
A.2	.	Schadstoffbeseitigung	41	.....
A.2.1	.	Vorbemerkungen	41	nur Textinformation
A.2.2	.	Vorbereitungen	62	.....
A.2.3	.	Abbruch Schadstoffe	65	.....
A.3	.	Kanalsicherung	83	.....
A.4	.	Gebäudefreimachung	92	.....
A.4.1	.	TGA Sanitär	92	.....
A.4.2	.	TGA Heizung	95	.....
A.4.3	.	TGA Lüftung	98	.....
A.4.4	.	TGA Elektro	99	.....
A.4.5	.	Dachentwässerung	102	.....
A.4.7	.	Einrichtungen	103	.....
A.4.8	.	Einbauten	103	.....
A.4.9	.	Innenwände	107	.....
A.5	.	Totalabbruch	109	.....
A.6	.	Geländefreimachung	118	.....
A.7	.	Baugrube	122	.....
A.8	.	Entsorgung Bauabfälle	123	.....
A.9	.	Zusätzliche Maßnahmen	141	.....
A.9.1	.	Dokumentation	141	.....
A.9.2	.	Regiestunden	144	.....

LV-Zusammenfassung

H 010-Rückbau Sozialgebäude (573)

H	LV	010-Rückbau Sozialgebäude
---	----	---------------------------

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
-----	-------------	-------	---------------

Summe LV H 010-Rückbau Sozialgebäude

Stempel

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Anbieter - Unterschrift

Angebotssumme, Brutto: EUR